Synchronistische Tabellen

zur

Kirchengeschichte.

Ein Hülfsbuch für Studierende

von

Dr. F. X. Kraus.

Trier, 1876.

Verlag der Fr. Lintz'schen Buchhandlung.

Fr. Lintz'sche Buchdruckerei in Trier.

Die ‚Synchronistischen Tabellen‘, welche den Freunden der Kirchengeschichte in den nachstehenden Blättern geboten werden, bilden zunächst ein Supplement zu des Verfassers ‚Lehrbuch der Kirchengeschichte‘; sie dürften aber ebenso zu jedem andern Compendium eine passende Ergänzung darstellen. Zeittafeln, wie die vorliegenden, wollen zunächst als Hülfsbuch beim kirchengeschichtlichen Unterricht sowol an theologischen Lehranstalten wie selbst an Gymnasien, vorzüglich aber den Repetitionen der Studierenden dienend angesehen werden: dieser erste praktische Zweck mußte bei der Auswahl und Anordnung des Werkes maßgebend sein; sodann, aber erst in zweiter Linie, wird dasselbe auch Andern denn Studierenden als Nachschlagebuch willkommen sein.

Die Einrichtung dieser Zeittafeln weicht von derjenigen ähnlicher Arbeiten vielfach ab; ich wage zu Gunsten der meinigen zu hoffen, daß sie sich durch größere Uebersichtlichkeit, durch schärfere Ausscheidung des Unwichtigen vom Wesentlichen, durch klarere Herausstellung des gesammten Entwicklungsganges der Kirchengeschichte vor ihren Vorgängern auszeichnen werden. Abweichend von dem ‚Lehrbuch‘ führen die Tabellen die Geschichte bis auf die neuesten Ereignisse fort.

Straßburg, im April 1876.

Der Verfasser.

Druckfehler.

S. 72, Rubrik 1, Z. 14 v. u. l. 1198—1216 Innocenz III.
S. 76, Rubrik 2, Z. 6 v. u. str. dßh.

Erster Zeitraum.

Alterthum.

Das Christenthum im Umfange der antiken (griechisch-römischen) Bildungsform.

Erste

Das apostolische Zeitalter ·

1. Jahrh.

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		14—37 Tiberius. 37—41 Caligula.	40 Pauli Bekehrung.	
		41 Herodes Agrippa I. herrscht über Palästina.		
				44 Hinrichtung Jakobus des Ae.
		41—54 Claudius.	44—45 Erste große Missionsreise Pauli.	
50				50 Apollonius v. Tyana.
			52—53 Zweite Missionsreise Pauli.	52 Ausweisung der Juden und Christen aus Rom durch Claudius.
		54—68 Nero.	? 54—57 Dritte Missionsreise Pauli.	
				?58 Paulus in Cäsarea gefangen.
		Die Kirche noch als sodalicium licitum, die Christen als Secte der Juden betrachtet.		
				61(62)—63 Pauli I. Gefangenschaft in Rom.
				64 Neronische Christenverfolgung in Rom. — Jakobus d. J., Martyr.
		66—70 Jüdisch. Krieg		
	? — 67 Petrus in Rom. ? 67—79 ? Linus	68—69 Galba. 69 Otho. Vitellius. 69—79 Vespasian. 70, 10. Aug. Zerstörung Jerusalems.		67 Hinrichtung Petri und Pauli in Rom.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.

Periode.
oder das Urchristenthum.
n. Chr.

50 (51?) Apostel-Concil zu Jerusalem.					50
		Diakonat, Charismata.	?52 I. Thessalonicherbrief. — II. Thessalonicherbrief.		
		Sonntagsfeier.	?54—57 Galaterbrief.		
		Taufe durch Untertauchung — ὑπὲρ τῶν νεκρῶν. —	?57 I. Korintherbrief. 57 II. Korintherbrief. ?58 Römerbrief.		
		Einsetzung von Bischöfen.			
Kämpfe der Judenchristen und Heidenchristen.		Agapen. Bruderkuß.	? vor 61—63 Ev. des Matthäus. 61—63 Ev. des Lukas. — Apostelgesch. — Coloss.-, Epheserbrief, Brief an Philemon.		
		In Rom: Gottesdienst in den Häusern Priscilla's u. Aquila's, des Pudens u. s. f.	vor 62 Brief des Jakobus. 63 I. Timoth. u. Titusbrief. — Hebräerbrief. 62—64 Judasbrief. c. 64 Philipperbrief.		
	Simon Magus? Dositheus. Menander.		?66 I. Petri. II. Petr. ? c. 67 II. Timoth.		
		Beisetzung der Leichen, die nicht mehr verbrannt werden.	? vor 70 Ev. des Marcus.		

Jahres-zahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
75				
		79—81 Titus.		
	?79—91? Anencletus.			
		81—96 Domitian.	Christenthum in der flavischen Familie.	95 Christenverfolgung Johannes auf Patmos. — T. Fl. Clemens, Consul, Martyr. — Fl. Domitilla nach Pandataria, die jüngere Domitilla nach Pontia verbannt.
	?91—100? **Clemens Romanus.**			Anklagen der Christen. *ἀθεότης, Θυέστεια δεῖπνα, Οἰδιπόδειοι μίξεις* (*Athenag.* Leg. 4).
		96—98 Nerva, Duldung der Christen.		
		98—117 Trajan.	Johannes in Ephesus.	

Zweite

Das Zeitalter

100—312

100	?100—109? Euaristus.	Gesetz gegen die Hetärien.		
				104? Martyrium des h. Ignatius. ?**110 Plinius'** Brief an Trajan: das Christenth. prava et immodica superstitio.
			Zu Ende des I. Jh. Christenth. in Palästina, Syrien, Arabien, Parthien, Indien (?), Kleinasien, Aegypten, Achaja, Illyrien, Italien, Spanien (?), Süd-Gallien.	108 † Simeon v. Jerusalem.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	Nikolaiten.		*Κήρυγμα Πέτρου?* *Περίοδοι Πέτρου?*		75
	Doketen. Cerinth in Ephesus.	Wahl zu den Kirchenämtern durch Presbyter und Gemeinden. — Gottesdienst: Predigt, Gesang, Vorlesen der h. Schrift, Eucharistie.	Hirte d. Hermas? Clemens Roman. Barnabasbrief?	Anfänge der römischen Katakomben: Coemeterium s. Domitillae und s. Priscillae.	
	Hemerobaptisten, Johannisjünger.				
Gnosis.	Judenchristenthum seit Mitte des 2. Jh. überwunden: Ebjoniten, Nazarener.		Evang. Joh. und 1. Joh.		
	Elxai.				

Periode.
der Verfolgungen.
n. Chr.

		Dies stationum.		Aeltestes christliches Gemälde (Madonna mit dem Propheten Jesaias) im Cömeterium der h. Domitilla.	100
		Ausbildung des Katechumenats.			
			Ignatianische Briefe?		
	100—125 heiden-christliche **Gnosis**: Ophiten, Kainiten, Sethianer.				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	?109—119? Alexander I.			
		117—138 Hadrian.		
	?119—128? Sixtus I.	c. 120? Rescript an Fundanus?		
125		124 Reise Hadrians nach Griechenland; Quadratus und Aristides' Apologien.		
	?128—139 Telesphorus.		126 Christl. Gemeinde in Aelia Capitolina.	Martyrer: Alexander I. v. Rom (?). Eustachius. Symphorosa in Villa Tiburtina.
		132—135 Empörung der Juden: Bar Cochba.		
				138 Celsus' Λόγος ἀληθής.
	?139—142? Hyginus.	138—161 Antoninus Pius beschützt die Christen nicht immer mit Erfolg.		
		Angebl., wol unechtes Rescript πρὸς τὸ κοινὸν τῆς Ἀσίας.		
	142—157? Pius I.			
150				
				c. 150 Justinus bezeugt die Verbreitung des Christenthums im ganzen röm. Reiche.
	157?—168 Anicetus.			
		161—180 Marc Aurel. Neues Edict Edict gegen die Christen: Aufforderung zur Aufspürung u. Denuncirung derselben.	c. 160 Christenthum in Parthien, Medien, Persien, Bactrien (nach Bardesanes). — Christenth. in Edessa.	Unter Marc Aurel (nach de Rossi) Martyr. der heil. Cäcilia.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	Buch Baruch?				
	c. 120 **Karpokrates.**		Papias v. Hierapolis.		
					125
	Kosmogonische Gnosis: c. 125 Saturninus — **Basilides** (hellenisirender Gnosticismus)	Disciplina arcani, 2.—4. Jh.			
			124 Quadratus in Athen und Aristides, erste Apologeten.		
Ueberwindung der ebjonitischen Gnosis.		Kreuzeszeichen.	c. 140? Epistola ad Diognet.		
	140 **Valentinus** in Alexandrien und Rom. (Gnosticismus mit in Vordergrund tretender Logik und Phänomenologie des Begriffs.)	c. 140 Ἀσκηταί Kirchl. Einsegnung der Ehe erwähnt; desgl. die Taufformel bei Justinus. Kirchlicher Briefwechsel (Litterae formatae).			150
	Naassener. Peraten. Sethianer. Adamiten. Schüler des Valentinus: Herakleon, Secundus.	Agapen allmälig von der Feier der Eucharistie getrennt.	**Polykarps** Brief an die Philipper. Bibl. Kanon des Marcion. ? Apokryphische Evangelien und Apostelgeschichten.	Entstehung der altchristlichen **Symbolik.** Anker u. Fisch die ältesten Sinnbilder.	
c. 150 **Dionysius** von Rom definirt in s. Schreiben an Dionysius von Alexandrien die kirchl. Trinitätslehre.	c. 150 Entst. der pseudoclementinischen Recognitionen, einige Jahre später die Homilien.		nach 157 Fragmentum Muratorian.		
	Bardesanes, geb. 154?	160 **Paschastreit** zw. Polykarp und Anicet.	— Itala, noch im 2. Jh. entst. — Octavius des **Minucius Felix?**		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
				166 Justinus Martyr.
				167 Verfolgung in Smyrna.
175	168—176 Soter.	174 Krieg gegen die Marcomannen: legio fulminatrix.	c. 170 Christenth. in Armenien; Dionysius von Korinth schreibt an die armenischen Christen.	168 **Polykarpus** Martyr. **Lucianus** v. Samosata, Gegner des Christenth.
	177—190? Eleutherius.	180—193 Commodus durch Marcia den Christen günstig gestimmt.	c. 180 Pantaenus als Glaubensbote im Orient.	177 Verfolgung zu Lugdunum und Vienne: Martyrium des h. Pothinus, der h. Blandina.
	190?—c.202 Victor I.	193-211 Septimius Severus.	Blüte der Kirche zu Karthago. Christenth. in Oberägypten.	202 Edict des **Sept. Sever.**
200	c. 202—218 Zephyrinus.	Eindringen orientalischer Religionsbegriffe und Riten in die römische Volksreligion. Synkretismus, begünstigt durch die kaiserliche Familie. Taurobolien, Mithrascult.	c. 200 Irenäus erwähnt die Ausbreitung des Christenthums unter den Germanen, Celten, Iberern, Libyern und Aegyptiern. — Christenthum in Parthien, Scythien.	Ausbruch der Verfolgungen im proconsularischen Africa. c. 202: areae non sint! Perpetua u. Felicitas. — **Irenäus**, Martyr. In Alexandrien Leonidas, des Origenes Vater, Potamiäna Martyrer.
				c. 210 Origenes' Einfluß auf Arabien.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Chiliasmus.	c. 160—170 **Montanismus** in Phrygien (**Montanus**, Maximilla, Priscilla).	c. 160—170 erste Synoden in Kleinasien. Verehrung der Martyrer, Taufpathen, Anniversar der Verstorbenen.	† 166 **Justinus**, Martyr, **Athenagoras**, Apologeten. c. Dionysius v. Korinth. c. 170 Tatian, Apologet.		
	c. 170 Aloger in Kleinasien.	c. 170 Laodiceischer Paschastreit. Confessores; Einfluß derselben auf die kirchlichen Angelegenheiten.	— Melito von Sardes: allegorisirende Erklärung der h. Schrift. — Cl. Apollinaris. c. 180 Theophilus, Apologet.		175
177 **Irenäus** in Rom (Montanistenstreit); ders. bezeugt die Bischöfe als Träger der apostolischen Ueberlieferung u. den Vorrang der röm. Kirche.	um 175—189 **Praxeas** in Rom: patripassianischer Monarchianismus. c. 180 Montanismus in Rom, Africa.	c. 192 **Paschastreit** zw. Victor I. u. Polykrates v. Ephesus.	— Hegesippus ältester Kirchenhistoriker. **Irenaeus'** adv. Haeres.	Biblisch-symbolische Darstellungen in den Katakomben: Sündenfall, Noah, Abraham, Moses, Jonas, Daniel in der Löwengrube, Anbetung der Weisen, Taufe Christi u. s. f.	
Tertullian gegen d. Kindertaufe. c. 200 Streit um die Ketzertaufe; Synoden desw. in Ikonium und Synnada.	Artemon, Theodotus der Gerber und Theodotus d. Wechsler ebjonitische Monarchianer. c. 194 Quartodecimaner	Lapsi, Thurificati. Libelli pacis. Lectoren. Ehen mit Heiden gemißbilligt.	? Hermias (od. 3. Jh.?) Apologet. Pantaenus † 202, Begründer der alexandrinischen Katechetenschule.	Cömeterium des h. Calistus unter P. Zephyrin begr.	200
Ueberwindung des abstracten Monotheismus (1.—3. Jh.) Ausbildung der Trinitätslehre.	202 Tertullian Montanist. **Sabellius** unter Zephyrin u. Callistus in Rom: modalistischer Monarchianismus.	Nach 200 werden die Agapen seltener; schon bei Cyprian nicht mehr erwähnt. — Epiphaniefest, zuerst bei den Basilidianern, seit Ende des 3. Jh. in der griech. allgemein. — *Λειτουργία τῶν κατηχουμένων* und *τῶν πιστῶν*.	201 **Tertullians** Apologeticus. c. 190—202 **Clemens**, Vorsteher d. Katechetenschule zu Alexandrien. — Tertullian in Karthago. c. 202—218 **Cajus**, röm. Presbyter, Gegner des Chiliasmus.	Wichtige liturgische Gemälde der Sacramentskapellen. Maria unter dem Bilde der Orans. — Hymnen des Clemens Al. c. 220—238 Crocifisso graffitto des Palatin.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		211-217 Caracalla.		
	218 — 223 Callistus.			Philostratus' Leben des Apollonius v. Tyana.
		217 — 218 Macrinus.		
		218—222 Elagabalus. Synkretistische Tendenzen; Dienst des syr. Sonnengottes und der punischen Astarte. Duldsamkeit gegen das Christenthum.		
225	223 — 230? Urbanus I.	222—235 Alex. Severus, den Christen freundlich gesinnt. Letztere gewinnen seit Beginn des 3. Jahrh. durch Bildung der collegia fratrum und Benutzung des den collegia tenuiorum gewährten Schutzes die Möglichkeit corporativen Wesens u. Collectivbesitzes.	Julia Mammäa, des Kaisers Mutter, den Christen günstig gesinnt: besucht den Origenes in Antiochien. Büste Christi neben der des Apollonius v. Tyana im Lararium Alexander Severs.	
	230 — 235 Pontianus.			
	235—236 Anterus.	235—238 Maximinus Thrax.		Verfolgung der Christen: Pontianus. † 236 Angebl. Martyrium der h. Ursula u. ihrer 11000 Jungfrauen.
	236—250 Fabianus.			
		238 Pupienus. Gordianus.		
		238—244 Gordianus d. J.		

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	220-235 **Hippolytus'** Kampf gegen Callistus.	Einführung regelmäßig wiederkehrender Provincialsynoden in der griech. Kirche.	211 Tertull. ad Scapulam. **Hippolyts** (?) Philosophumena (1842 aufgefunden).	Wechselgesang.	
			228 **Origenes** (geb. 185) in Cäsarea Presbyter; † 254 in Tyrus. c.230 Origenes περὶ ἀρχῶν.	Blüte der altchristl. **Kunstsymbolik:** Lamm, Widder, Hahn, Taube, Hirsch, Löwe, Hase, Pferd; Weinstock, Oelbaum, Oelzweig, Palme, Kranz, Baum, Schiff, Phiole u. s. f. die beliebtesten Sinnbilder. c. 224 † Bardesanes, erster (syr.) Hymnendichter d. K.	
	c. 230 **Noetus** in Smyrna aus der K. ausgeschlossen: sein patripassianischer Monarchianism. durch s. Schüler Epigonus u. Kleomenes nach Rom verpflanzt.	Im 3. u. 4. Jh. (vor wie nach Constantin) häufiges Vorkommen der sog. Phialae rubricatae oder cruentae an den Gräbern der Katakomben; ehedem bis c. 1870 als Anzeichen des Martyriums angesehen.	231 Demetrius v. Alex. †. 232 † Julius Africanus, christl. Historiker.	Um die Mitte des 3. Jhrh. älteste christl. Sculpturen: Pastor bonus des Museo Lateran., Hippolytusstatue (wenn nicht 4. Jhrh.?), wol auch die Christusstatue in Paneas. — Aelteste Darstellung d. Apost. Petrus und Paulus auf einem Bronzemedaillon des Mus. crist. im Vatican.	225
	c. 235 Hippolyt nach Sardinien verbannt, † 238 mit der Kirche ausgesöhnt.	Rigorismus d. alten Christen.	c. 232 **Dionysius** v. Alex., Nachf. d. Origenes, B. v. Alex. seit 247, † 265. Gegner des Sabellius, des Chiliasten Nepos.	**Goldgläser** (Fondi d'oro), vom Anfang des 3. bis Mitte des 4. Jhrh.	
	c. 238 Auftreten **Mani's** in Ktesiphon.	Kindercommunion in Nordafrica.			
244 Syn. zu Bosra betr. der Seele Christi.	Beryll v. Bosra.	— Kindertaufe allg. anerkannt.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		244—249 Philippus Arabs von seiner Gemahlin Serena (ihre Correspondenz mit Origenes) beeinflußt, den Christen freundlich gesinnt.		245 **Plotin** († 261?) in Rom. Begründung des Neuplatonismus.
250	251?—252 Cornelius.	250—253 **Decius** sucht die religiöse Einheit des röm. Reiches neben der politischen herzustellen. Edicte gegen die Christen.		In der decischen Verfolgung viele lapsi, thurificati, libellatici, acta facientas. Martyrer: Fabian, Abdon u. Sennen, Agatha, Origenes in Banden.
	252—253 Lucius I.	251—253 Gallus und Volusianus setzen nach kurzer Pause die Verfolgung fort.		†† die BB. Cornelius u. Lucius.
	253—257? Stephanus I.	253—260 **Valerianus.** Heftige Edicte von 257 und 258.		Unter Valerian †† als Martyrer: Stephanus und Sixtus, BB. von Rom, Laurentius, Cyprian, Chrysanthus u. Daria, Massa candida in Utica.
	257?—258 Sixtus II.			
	259—269 Dionysius.	260—268 Gallienus. Einstellung der Verfolgung: Herausgabe der christl. Cultstätten u. Cömeterien: erstes Toleranzedict.	Christenthum in England?	
		— Dreißig Tyrannen.		Der Tyrann Maximus in Aegypten Christenverfolger.
	269-274 Felix I.	268—270 Claudius II.		Unter Claudius angebl. Martyrium der h. Severa.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Chiliastische Vorstellungen, bes. durch die alexandr. u. röm. Schulen überwunden.	248 Schisma d. Felicissimus und Novatus zu Karthago.	Vermehrung der niedern Kirchenämter: Hypodiaconi, Acolythi, Exorcistae, Lectores. Fossores; ob letztere Cleriker? Clinici.	246—258 **Cyprianus**, B. v. Karthago. 244—270 Gregorius Thaumaturgos.		
Lehre von der Einheit der K. und vom Primat durch **Cyprian** entwickelt. (Rom.) Ecclesia principalis, unde unitas sacerdotalis exorta est.	251 Novatian's Schisma in Rom.	Ausbildung des kirchl. Bußwesens: πρόσκλαυσις, ἀκρόασις, ὑπόπτωσις, σύστασις — hiemantes, audientes, substrati, etantas. Beginn des Anachoretenlebens (Paulus v. Theben † c. 340).	Briefwechsel Cyprians (mit Firmilian u. A.).	Fortdauernde Blüte der altchristl. Kunstsymbolik bis Anfang des 4. Jh.	250
Streit über die **Ketzertaufe.** Nihil innovetur, nisi quod traditum est. Concilien zu Karthago 255—256.		Lapsi nehmen libelli pacis von den Confessoren. Dadurch bedingte Mißbräuche. Landbischöfe, seit dem 4. Jh. (Synode zu Laodicea um 370) allmälig abgeschafft.			
c. 260 Christologische Verhandlungen zwischen Dionysius von Rom u. Dionysius v. Alex. betr. d. ὁμοούσιος und den Sabellianismus.	260—272 **Paulus** von Samosata, B. v. Antiochien, durch Zenobia von Palmyra geschützt; ebj. Monarchianismus. c. 272—277 Mani gekreuzigt.	Mulieres subintroductae, 270 auf der Synode zu Antiochien, dann zu Elvira 305 und zu Nicäa 325 untersagt.	Dionysius von Rom. Dionysius von Alexandrien.	In der langen Friedenszeit zwischen der decischen und diocletianisch. Verfolgung entsteht eine Reihe von Kirchengebäude (nach Optatus in Rom allein 40), welche wol alle in der diocletianischen Verfolgung niedergerissen wurden.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
275	270—275 **Aurelianus** anerkennt den von Rom bestätigten B. v. Antiochien und setzt ihn in Besitz der von Paul v. Samosata eingenommenen Amtswohnung.			Angebl. Martyrium der h. Mustiola in Clusium (Chiusi). Orphische u. Hermetische Schriften.
	275—283 Eutychianus. 283—296 Cajus.	275—276 Tacitus. 276—282 Probus. 282—284 Carus. 284—305 **Diocletianus** (286—305 Maximilianus Mitregent). 289? Reinigung des Heeres von christl. Elementen.	Christenthum in den Donaugegenden: Noricum, Vindelicien, Rhätien; Lorch, Pettau, Augsburg, Constanz, Bregenz. Um dieselbe Zeit wol auch an Rhein, Maas, Mosel. (Köln, Trier, Metz, Mainz, Tongern?).	**Hierokles** (303) und **Porphyrius** († 304) heftige Gegner des Christenthums. Längste u. furchtbarste Verfolgung nach 40j. Ruhe: Martyrium d. Thebaischen Legion, Sebastian, Crispus u. Crispinianus.
300	296—304 Marcellinus. Angeblicher Fall desselben in der diocletianischen Christenverfolgung.	303 Osterfest: 1. Edict: Zerstörung der chr. Kirchen, traditio codicum. Feuer im kais. Palast zu Nikomedien. Im selben Jahre 2. u. 3. Edict. 304: 4. Edict: die Kaiserinnen Prisca und Valeria z. Opfer gezwungen. In Rom die Katakomben (spec. S. Callist) m. Beschlag belegt.	302 Gregorius Illuminator bekehrt den K. Tiridates v. Armenien.	Traditores. Zahlreiche Martyrer: Dorothea u. Georg in Cappadocien, Cosmas u. Damianus in Cilicien, Erasmus, Lucia in Syrakus, Agnes, Anastasia, IV coronati, Nabor u. Felix in Mailand, Januarius in Benevent; auch Frauen und Kinder, zum Theil tumultuarisch hingerichtet.
	308—310 Marcellus.	305 Abdankung Diocletians. 305—306 Constantius Chlorus stellt die Verf. im Occident ein. (305—311 Galerius.) Galerius u. s. Cäsar Maximus setzen i. Orient die Verfolg. fort. 308 Begießung d. Eßwaaren auf d. Märkten mit Opferwasser und Wein.		Martyres Palaest. Martyrer im Orient: Barbara (?), Katharina, Margaretha. Schändliche Verleumdungen gegen die Christen: Acta Pilati.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
			Positiv-praktische theol. Schule zu Edessa, seit dem 2. Jh. blühend. Canones u. Constitutiones Apostol., im 3., 4. Jh. redigirt.	Katakombe der h. Mustiola in Chiusi?	275
		c. 300 h. **Antonius** in Aegypten, Einsiedler († 356).			300
	306 Meletianisches Schisma in Aegypten; erst 325 durch das Nicänum beseitigt.	305 (6.?) Synode zu Elvira untersagt den Bischöfen, Priestern u. Diakonen den ehelichen Umgang mit ihren Frauen. Dieser Kanon bald darauf im Occident angenommen.	**Arnobius**, Apolog. Commodian?	305 (6) Synode zu **Elvira** (Illiberitan.) gegen Gemälde in den Kirchen; oft mißverstandener Kanon.	
		Seniores plebis in Africa.	309 † Pamphilus in Cäsarea als Martyr, Apologet des Origenes.		
			Dorotheus und Lucian † 311: Gründer der antiochenischen Schule.	Cömeterien an der via Salara.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	310 Eusebius.	**306—337 Constantin d. Gr.** Freund des Christenthums. 311 Maximus.		Fortdauernder Kampf des Neuplatonismus gegen das Christenthum.
	311—314 Melchiades.	3 —323 Licinius.		
		311 Toleranzedict des sterbenden Galerius, von Constantin u. Licinius gleichfalls unterzeichnet.		
		312 (Frühl.) Zweites Toleranz-Edict des Constantin und Licinius: Relig.-Freiheit, aber unter harten Bedingungen; Zwang zum Kirchenthum der allg. Kirche u. s. f.	Constantins innere Annäherung an das Christenthum. Ob vermittelt durch den Mithras- und Sonnen-Cult? Bis zur Gründung von Byzanz beherrscht ihn der Gedanke kirchlicher wie politischer Einheit des Reichs.	
		— Maximinus Deza läßt im Orient das Christenth. frei; Maxentius nach längerer Duldung wieder Christenfeind. 312, 27. Oct.? Vision Constantins: ἐν τούτῳ νίκα.		
		312, 28. Oct. Niederlage u. Tod des Maxentius am pons Milvius bei Rom. — Triumphbogen des Constantin (instinctu divinitatis).	Synkretistische Tendenzen.	
		313 (Jan. od. Febr.) Constantin u. Licinius verfügen v. Mailand aus volle Religionsfreiheit und die Rückgabe der eingezogenen Kirchengüter.		

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
			311 † Methodius, B. v. Tyrus, Gegner des Origenes.		
			c. 312 **Lactantius**, Erzieher des Crispus in Trier. Seine Divin. institut. ll. VII. († c. 330?).		
			Das B. de mortibus persecutorum (ob von Lactantius?).		
				Das **Monogramm Christi** (sog. constantinisches) ☧ und ⳩, seit Anfang des 4. Jahrh. (zuerst mit Sicherheit 332).	
	313 Arius Presbyter zu Alexandrien.				

Dritte
Sieg des Christenthums: äußere Befestigung und innere
313—600

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		Das Christenthum beginnt factisch Staatsreligion zu werden.		
	314—335 Silvester I.	316 Constantin geht zu scharfen Maßregeln gegen die Donatisten vor. 320 Exemption der Kleriker von gewissen bürgerlichen Lasten und Verpflichtungen. — Die Kirche kann Vermächtnisse und Schenkungen annehmen. 320 Gesetz gegen den Zudrang zum Clericat.	316 Meropius gelangt nach Aethiopien. Seine Neffen Frumentius u. Aedesius Glaubensboten.	Jamblychus (Autor der Schrift de mysteriis Aegyptiorum?). † 333.
325	337—352 Julius I. Briefe dess., in christologischer Hins. bemerkenswerth	321 Constantin nimmt die Strafbestimmungen geg. die Donatisten zurück. 323 Licinius überwunden. Constantin Alleinherrscher. 324 Constantin spricht in seiner Ep. ad Alex. et Arium die Idee einer Verschmelzung der Religion aller Völker aus. 325 Constantin ἐπίσκοπος τῶν ἔξω τῆς ἐκκλησίας. 326 Gründung von Neu-Rom, Constantinopel; Concessionen des Kaisers an den im Orient noch mächtigen Polytheismus (330). 337 Taufe des Kaisers durch Eusebius v. Nikomedien. Tod desselben. 337 — 361 **Constantius** (Osten). 337—340 Constantinus II. (Westen); 337 — 350 Constans (Ital. m. Afr.). Aggressive Haltung des christl. Staats gegen das Heidenthum. Das Christenthum Staatsreligion.	325 goth. B. Theophilus in Nicäa. 326 Frumentius B. in Axuma. Aufblühen der armenischen K. Christenth. in Persien. Der Ostindier Theophilus (Arianer) bringt d. Christenthum zu den Hamjaren und ins glückliche Arabien (Jemen), dgl. nach der Insel Sokotora (Dioskorides) u. Ostindien.	

Periode.

Ausgestaltung desselben. Das dogmatisirende Zeitalter.

n. Chr.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
314 Synode zu Arles betr. den Donatismus.	313 **Donatus** z. B. von Karthago gewählt. Ausbruch des **Donatistenstreits.**	Durch P. Sylvester wird die Dalmatica als Kleid d. Diakonen eingeführt.	314—338 (?) **Eusebius** v. Cäsarea, der Kirchenhistoriker.	Christl. **Sculptur** bewährt sich hauptsächlich an den Sarkophagen des 4. u. 5. Jh. in Rom wie in Südgallien.	
Trinitarische Kämpfe. Die absolute Wesensgleichheit von Vater und Sohn (Homousie) auf d. I. **allg. Concil** zu **Nicäa** 325 anerkannt.	Hypsistarier in Kappadocien. **Subordinatianismus des Arius** in Alex., als Compromiß zwischen Christenthum und Heidenthum.	Parabolani (copiatae) und fossores für Krankendienst und Bestattung.			
Athanasius Vorkämpfer des k. **Dogma's.**	320(321?) Arius entwickelt auf einer Synode zu Alex. seine Lehre. 325 Arius auf dem Nicänum nach Illyrien verbannt.	Die Metropolitanverf. durch die constantinische Reichseintheilung näher bestimmt und beeinflußt.	s. 325 **Athanasius** Kirchenlehrer († 373).		
	Eusebius v. Nikomedien u. Eusebius v. Cäsarea nehmen sich seiner an — Eusebianer	20 Canones d. Nicänum. Cölibat nicht durchgesetzt.		Ausbildung des christl. **Basilikenbaues.**	325
	328—355 Reaction und Sieg der Eusebianer. 330 Synode zu Antiochien. — Große donat. Synode in Africa.	326? Auffindung des Kreuzes Christi durch Helena? Wallfahrten nach Jerusalem.	333 Pilger von Bordeaux (erstes Pilgerbuch von Palästina).		
335 Synode zu Tyrus. Abs. u. erstes Exil des Athanasius.	335 Marcellus v. Ancyra zu Cst. abgesetzt.	Mißbräuche im Reliquiendienst schon von Eunapius verhöhnt.	Marcellus von Ancyra.	Elfenbeinarbeiten, z. B. Becher im berliner Museum, einige Diptychen.	
340 Athanasius flieht zu P. Julius, der ihn 341 auf der röm. Synode freispricht.	336 Tod des Arius. Circumcellionen in Africa.	Athanasius verpflanzt das Mönchthum nach dem Westen.	Eusebius v. Emesa in Phönicien († 360).		
343 Synode zu Sardica. 346 Rückkehr des Athanas. aus dem 2. Exil.	Arian. Syn. zu Philippopolis. 346 Concil zu Köln? Absetzung des Euphrates.	Sardicensische Canones: Recht Roms, die Klagen der BB. in letzter Instanz zu entscheiden.	338 † Jakob v. Nisibis. **Cyrillus** v. Jerusalem († 386) Didymus der Blinde († 395).	Aelteste christl. **Mosaiken** in S. Costanza zu Rom.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
350				
	352-366 **Liberius.** Nach dessen Verbannung nach Beröa 357 Schisma des **Felix,** bis 365 †. Liberius unterschreibt die 3. sirmische Formel, tritt in Gemeinschaft mit den arianischen Bischöfen und excommunicirt Athanasius. Später wieder in Rom allgemein anerkannt.	353 Constantius nach Ueberwindung des Usurpators Magnentius Alleinherrscher, arianisch gesinnt.		Verbannung der BB. Paulinus von Trier, Hosius, Hilarius v. Poitiers, Eusebius, Lucifer, des P. Liberius.
	Entstellung des Thatbestands durch die in den Lib. Pontif. aufgenommene Sage des 6.—7. Jh., welche Felix zum Heiligen, Liberius z. Tyrannen macht.	Bittere Polemik eines Lucifer und Hilarius gegen Constantius (immannis bestia).		Blutige Christenverfolgung in Persien unter Schapur II. (309—381).

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	Photinus v. Sirmium unterscheidet zwischen dem Logos und dem Sohne.				
Mystagogische Katechesen des Cyrill v. Jerusalem. Ausbildung der Lehre von der h. Eucharistie, der realen Gegenwart und der Transsubstantiation. Opfercharakter der h. Messe oft ausgesprochen.	351 Absetzung des Photinus durch die Eusebianer auf der Synode zu Sirmium. 1. sirmische Formel. 353 Synode zu Arles, wo nur Paulinus von Trier standhaft. 354—80 Röm. Schisma.				350
	356—361 Streitigkeiten unter den Eusebianern. **Strenge Arianer** (Eunomianer, Anomöer), **Semiarianer** (Basilius v. Ancyra, Eustathius v. Sebaste: ὁμοιούσιος) und arianische **Mittelpartei** (ὅμοιος, Homöer).				
	357 2. sirmische Formel. Fall des 100j. Hosius (?).				
359 Doppel-Synoden zu **Ariminum** u. **Seleucia**; 4. sirm. Formel: Sieg des Homöismus. Ingemnit totus orbis et Arianum se esse miratus est *(Hieron.)*.	358 III. **(große) Synode zu Sirmium:** Fall des Liberius. Eusthatianer. 360 (oder 370?) Syn. zu Gangra vertheidigt die Ehe gegen Eusthatius von Sebaste.	c. 360 Feier des Weihnachtsfestes in Rom am 25. Dez., um 380 in Antiochien, um 430 in Alexandrien. 360 f. **Martinus** von Tours † 400.		359 Sarkophag des Junius Bassus.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		361—363 **Julian** d. Abtrünnige: Versuch einer Restauration des Heidenthums.		**Julian** auch als Schriftsteller gegen das Christenthum thätig. Dialog Philopatris (früher Lucian zugeschrieben).
		363—364 Jovian, nicänisch gesinnt, aber gegen alle Parteien duldsam.		
		364—378 Valens, eifriger Arianer, verfolgt die Rechtgläubigen u. Semiarianer.		
	366—384 Damasus, Gegenbisch. Ursinus (Ursicinus).	364—75 Valentinian I. im Abendland sucht allen Religionsparteien gerecht zu werden; doch werden schon fiscalische Zwecke in die kais. Kirchenpolitik hineingezogen.		Philosoph Themistius † 390.
		370 Gesetz Valentinians I. gegen Erbschleicherei.		Sallustius περὶ θεῶν καὶ κόσμου.
		373—75 neue scharfe Maßregeln gegen d. Donatisten. Confiscation ihrer Kirchen.		
		375—383 Gratianus. 375 — 92 Valentinianus II.		
375		Gratian legt den Schmuck des Pontifex maximus nicht mehr an; er nimmt den Altar der Victoria von der Curie in Rom weg.	376 die im griechischen Reiche aufgenommenen Westgothen nehmen das arianische Christenthum an.	

Christl. Lehrentwicklung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
362—387 Endlicher Sieg des Nicänums. 362 Syn. zu Alex. unter Athanasius bahnt die Versöhnung der Semiarianer an. Milde Haltung des Athanasius, im Gegensatz zu dem heftigen Lucifer v. Calaris.	360—415 Meletianisches Schisma in Antiochien. 360 Aërius zu Sebaste. c. 360 **Pneumatomachen** (Macedonius). 362—381 **Apollinarismus:** setzt den λόγος an die Stelle der ψυχὴ λογικὴ in Christus.	Stola als liturg. Gewand seit dem 5. Jh. erwähnt. Pallium seit dem 4. Jh. in Gebrauch? Desgl. die infula als Kopfschmuck.		Mausoleum b. Helenae, Baptisterium am Lateran (Constantin?) S. Costanza, S. Stefano zu Rom, Apostelkirche zu Cst. erste **Beispiele** des christl. Rund- und Polygonalbaues.	
362 f. Die Doppelnatur Christi gegen den **Apollinarismus** vertheidigt.	c. 370—384 Luciferianisches Schisma; zugl. Traducianer.		c. 370—371 † Lucifer v. Calaris.	**Baptisterien**	
Athanasius zum 5. mal ins Exil geschickt, aber vom Volke zurückverlangt († 373).	Antidikomarianiten in Arabien. 366—380 Schisma des Ursicinus.	Das Begräbniß ad sanctos, in den Katakomb. leidenschaftlich gesucht und bezahlt. Protest des P. Damasus.	Die großen kappadokischen Väter: **Basilius** d. Gr. † 379; **Gregor v. Nyssa** † 394; **Gregor v. Nazianz** † 390.		
Optatus v. Mileve gegen die Donatisten.	370 f. **Priscillianus** in Spanien. 372 † **Ado.** Die Apostoliker.				
381—428 Christologische Verhandlungen zw. Alexandrinern u. Antiochenern.	372 Das Concil zu Laodicea schließt den Einfluß der Gemeinde auf die Bischofswahl, wenn auch nicht mit bleibendem Erfolg, aus. Bald bemächtigen sich die Kaiser des Rechts der Gemeinden.		367—403 Epiphanius B. v. Cypern, Gegner des Origenes und Joh. Chrysostomus. 368 † **Hilarius** v. Poitiers.	Damasus restaurirt die Katakomben. Grabschriften durch Philocalus ausgeführt.	
381 II. **Allgem. Concil zu Constantinopel:** die Wesensgleichheit des hl. Geistes.	380 Helvidius in Rom. Macedonius' und Marethonius' Irrlehren über den h. Geist.		373 † **Ephrem Syr.** 374 **Ambrosius** B. v. Mailand, Kirchenlehrer.	Ephrem Hymnendichter	375
Die Lehre von der h. Dreifaltigkeit durch Augustin (de trinit.)	380 Syn. zu Saragossa gegen die Priscillianisten.				

Jahreszahlen	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung
		Gratians Mörder Maximus in Trier läßt 385 Priscillian enthaupten: erstes Beispiel von Ketzerhinrichtung. Widerspruch des P. Siricius, des h. Ambrosius u. Martinus.		**Symmachus.**
		Nach Ermordung Valentinians 392 in Rom Eugenius, die Creatur des Arbogast, Kaiser: vorübergehender u. letzter Sieg des Polytheismus.		Nicomachus Flavianus, Feldherr des Eugenius.
	384—398 Siricius.	379—395 **Theodosius d. Gr.**		
	385 Siricius übt das Dispensationsrecht der Päpste aus (in Angelegenheit der spanischen Ordinationen).	386 Schließung d. heidn. Tempel in Asien u. Aegypten. Zerstörung d. Serapeion in Alex. 391 (2?).		
		Ketzeredicte: Augustin, Anfangs gegen jeden Zwang, lehrt später das urge intrare; Hieronymus fordert die Hinrichtung des Vigilantius.		
		392 der Götzendienst als crimen laesae maiestatis untersagt. **Paganismus.**		
		394 Theodosius nach Ueberwindung des Eugenius Alleinherrscher. † 395.		
		399 Gesetz des Honorius über Aufhebung d. bürgerl. Gerichtsbarkeit für Kleriker.	412 Arianismus der Westgothen in Spanien. Desgl. 414 der Burgunder an der Rhone, 427 d. Ostgothen in Thracien, 429 der Vandalen in Africa.	
400	398—401? Anastasius I.	395—408 Arcadius (Ostrom), 395—423 Honorius (Westrom).		

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
u. Fulgentius v. Ruspe (de s. trin.) speculativ entwickelt.	Euchiten (Messalianer in Syrien, s. 381 bekämpft, bis ins 6. Jh.). Collyridianerinnen in Arabien. Coelicolae (cillicolae) im Orient.	Nonna, Anthusa, Monica, Vorbilder der christl. Frauen. Einfluß der K. auf die Aufhebung der Sklaverei. Lectio continua u. lectio propria. Aufkommen der Tonsur. Ambrosius besteht auf strenger Erfüllung der Bußpflicht	378 Diodor v. Tarsus († 394) und die antiochenische Schule. c. 380 Zeno v. Verona. Asterius v. Amasea.		
390—99 Origenistische Streitigkeiten zwischen Hieronymus u. Rufinus. 393 u. 397 Feststellung des Kanons der hh. Schriften auf den Synoden zu Hippo u. Karthago.	388 Jovinianus gegen die guten Werke, den Cölibat, die Mönchsgelübde. 400—410 Pelagius predigt in Rom.	durch Theodosius d. Gr. Vereinzelte Verbote der Ehen mit Heterodoxen. Cantus Ambrosianus. Missa Ambros. Synoden zu Karthago 390 u. 401, zu Tours 461, zu Orleans 549 dehnen die Ehelosigkeit auf das Subdiakonat aus und verbieten Bischöfen, Priestern und Diakonen die Fortsetz. des ehelichen Umgangs.	c. 383 Libell. precum der Luciferianer Faustin und Marcellin. Vulgata des h. Hieronymus. 387 Augustinus getauft.		
399 Origenistische Streitigkeiten in Aegypten u. Cst. Streit des Theophilus und Chrysostomus. Mehrmalige Verbannung des letztern. 400 Augustin gegen die Donatisten. Collatio zu Karthago 411.	402 Cölestius schreibt gegen die Erbsünde. 410 Pelagius und Cölestius kommen nach Africa. 412 Cölestius auf einer Syn. zu Karthago verurtheilt.	393 Verbot der Agapen zu Hippo. 396 Abschaffung der Bußpriester in Folge der verhängnißvollen Beichte zu Cst. (Patr. Nectarius). 398 Auf dem Concil zu Carthago erste Erwähnung der alba tunica. Oblaten, Eulogien.	Ambrosiaster (Hilarius Diak.?). Makarius † c. 390. 388 † Ulfila, B. d. Westgothen, goth. Bibelübers. 394 † Diodor v. Tarsus. Maruthas v. v. Tagrit.		
411—431 Pelagianischer Streit: die Lehre von der Sünde, Freiheit u. Gnade festgestellt. Augustinus und Orosius gegen den Pelagianism.	415 Pelagius in Palästina: Synoden zu Jerusalem und Diospolis. Theodor v. Mops. schreibt für Pelagius.	400—695 17 toletan. Synoden. Kindercommunion noch v. Augustin empfohlen. Lectionarien: Comes angebl. von Hieronymus? Cappa in der vita s. Martini Tur. erwähnt.	Nilus in Aegypt. 397 † Philastrius. 410 † Rufinus. 412 Cyrill v. Alex., Patr.	Seit 400 finden sich in den Basiliken mehrere Apsiden. 413 † Prudentius, Hymnendichter	400

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	402—417 Innocentius I. beanspruchtein Cognitionsrecht in allen wichtigen kirchl. Angelegenheiten.	Weitere Zerstörung von Tempeln, Ausschließung der Heiden von Staatsämtern. — Feindschaft der K. Eudoxia gegen Chrysostomus. 408—450 Theodosius II. in Ostrom.		Neuathenische Schule: Plutarchus, Syrianus, Hierokles, Proclus († 485). Ihr gegenüber die alexandrinisch-plotin. Schule, mit Hypatia 415 auslebend. Verschmelzung beider durch Olympiodorus, Amelius, Theod. v. Asine. Letzte Ausläufe Simplicius, Damascius, Priscianus flüchten nach Persien.
	417 — 418 **Zosimus**, von Cölestius getäuscht; sein Brief an die Africaner. Nach erneuter Prüfung verurtheilt er in s. Epist. tractoria 418 die Pelagianer.	414 Die Donatisten für infam erklärt, ihre Zusammenkünfte unter Todesstrafe verboten: Protest Augustins: ecclesia non sitit sanguinem. Gewaltthaten gegen die Heiden: 415 Ermordung der edlen Hypatia in Alexandrien.		
	418—422 Bonifacius I.	423 im Orient das Heidenthum nicht mehr als bestehend angesehen (Cod. Theod.). 423—455 Valentinianus III. im Abendland. Novelle Valentinians de episc. iudicio, gibt den Bischöfen das Recht, Streitigkeiten ex compromisso beizulegen.		Reste heidnischer Bevölkerung erhalten sich in Sardinien, Corsica, Sicilien, Peloponnes (Mainotten) bis ins 7.—9. Jh. 420—438 Neue Christenverfolgung in Persien unter K. Bahram V. Jakob Sarug †. Acacius v. Amida.
	422—432 Cölestinus I.	428 Neue Gesetze gegen die Donatisten.		427 Vandalen in Africa.
425	412—440 Sixtus III.	431 Theodosius II. überträgt den christl. Kirchen das Asylrecht d. heidnischen Tempel.	431 h. Palladius in Ireland.	Seit 449 Vernichtung der altbritischen K. durch d. Angelsachsen.
	440—461 **Leo I. d. Gr.** macht		432 Christenthum in Ireland. h. Patricius († 465).	

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
416 Synode zu Karth. und Mileve. Verdammung des Pelag. u. Cölestius. 417 u. 418 Karthagische Synode gegen die Pelagianer u. Zosimus. Die Epist. tractoria des P. Zosimus subscriptionibus patrum roborata. 421 Augustin gegen Julian. Marius Mercator gegen die Pelagianer. Die hypostatische Vereinigung der beiden Naturen in Christo zu einer Person im Kampfe gegen Nestorius und Eutyches durchgesetzt. 427 Augustin de grat. et lib. arbitrio., de corrept. et grat. 429 Osterbrief des Cyrill. Al. 429 Anathematismen des Cyrill. Al. 431 III. **allgem. Concil z. Ephesus.** Verhandl. in Gallien btr. der augustinischen Lehre von der Gnade	400 Vigilantius gegen Cölibat, Mönchthum, Reliquien; von Hieronymus bekämpft. Julianus v. Eclanum, abgesetzt. Vitalis v. Karthago pelagianisirend. Brf Augustins an ihn. Leporius in Africa verbreitet antiochenische Lehrmeinungen. 426 Brief d. Mönche in Hadrumetum an den röm. Presbyt. Sixtus. 428 **Nestorius** bekämpft den Ausdruck θεοτόκος. 440 † Nestorius.	Seit dem 5. Jh. kommen auf Annunciatio, Purificatio, Dormitio et Assumptio b. M. V., Decollatio b. Joh. Bapt. Desgl. die Tradition von der leibl. Himmelfahrt Mariä. Εἰκόνες ἀχειροποίηται kommen auf. Augustin führt eine vita communis unter s. Geistlichen in Hippo ein. 420 Symeon Stylites. 431 Der Titel ἀρχιεπίσκοπος zum erstenmal auf dem Concil zu Ephesus officiell gebraucht. Leo I. verbietet die Ordination von Sklaven wider Willen der Herren.	407 † **Joh. Chrysostomus,** Kirchenlehrer, bedeutendster Redner des christl. Alterthums. Um 407—413: Synesius v. Cyrene, B. der Pentapolis. 412—444 **Cyrill** Patr. v. Alex. 417 Paulus Orosius weist die Anklagen der Heiden gegen das Christenth. als Ursache der öffentlichen Uebel zurück. Dsgl. 426 Augustin (de civitate Dei). 420 Theodoret B. v. Cyrus, Historiker. 420 † **Hieronymus** d. Kirchenlehrer, Exeget u. Uebers. d. h. Schrift. Spanische Sammlung von Conciliarbeschlüssen (Prisca 5. Jh.). Statuta eccles. antiquae in Africa. 426 Zosimus, byz. Historiker. Theodor v. Mopsueste († 429). Marius Mercator in Cst. Gegner d. Nestorius. 430 † **Augustinus,** Kirchenlehrer. 435 † Cassianus 440—461 **Leo I.,** Kirchenlehrer.	Hymnen des Synesius. Im 5. u. 6. Jh. gemalte Christusbilder in den Katakomben (S. Ponziano, S. Domitilla). Ausbildung des sog. byzantinischen Typus. Eudokia's Centonen. Gewölbe in vereinzelten Fällen seit d. 5. Jh., sonst flache Holzdecken (offener Dachstuhl oder cassettirte Decke). Die Fenster der Basiliken meist durch Tücher oder Spathscheiben, selten durch Glas geschlossen. 431 † Paulinus v. Nola, Dichter.	425

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
450	s. Jurisdiction über d. übrigen Kirchen (ep. 5 ad metr. Illyr.) geltend. Sein Streit mit Hilarius v. Arles 445). 451 Der 28., nach Entfernung der päpstlichen Legaten gef. Canon des Chalcedonense spricht der K. v. Cst. den ersten Rang nach derjenigen von Rom zu. Protest des Papstes hiegegen wie gegen die Unterordnung der Diöcesen des Pontus, Kleinasiens u. Thraciens unter das Patriarchat von Const.	445 Valentinian III. erkennt den Primatus iurisdictionis der römischen K. an. 450—457 Marianus (Ostrom). Pulcheria die Seele des Reichs. Marcian vernichtet die Beschlüsse der Räubersynode. 455 Maximus Avitus. 457 Majorianus. 457—474 Leo I. (Ostrom). 461 Libius Severus. 467 Procopius Anthemius. 472 Anicius Olybrius. 473 Glycerius. 474 Jul. Nepos. 474—491 Leo II. Zeno (Ostrom). Basiliscus monoph. Gegenkaiser. 275 Romulus Augustulus.	482 † h. Severinus, Apostel v. Noricum, in Neapel begraben.	Religionskrieg in Ar menien; die Ar menier erliegen 45 den Persern. Schwere Bedrüc des Christenthum 451 Attila auf de catal. Gefilden g schlagen, zieht 45 nach Rom. 455 Geiserich i Rom. 465 Neuer Ausbru der Verfolgung Persien, in Fol der Einwanderun der Nestorianer.
	461—468 Hilarius.	**Untergang des weströmischen Reiches.**		477—484 Der Va dale Hunerich verfolgt die Kath liken. Christen Tipasa.
	468—483 Simplicius.	486 **Chlodwigs** Sieg über Syagrius. Reich d. Franken. 488 **Theoderich** d. Gr. und die Ostgothen in Italien. Sieg über Odoaker 493.	Christenth. in Iberien (Georgien und Krusien am Kaukasus), durch d. Sklavin Numia eingeführt. Bekehrung des K. Miräus.	
475	483—492 Felix II.	491—518 Anastas. (Ostrom) Verhandlungen mit Rom.	c. 490 h. Brigida in Irland.	
	492—496 Gelasius I. Sein Decret de libris recipiendis et non recip. (?).	496 Chlodwigs Sieg über die Alemannen. Seine u. der Franken Bekehrung.	492 Taufe Chlodwigs durch den h. Remigius.	

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
und Freiheit: Widerspruch der Massilianer. Vertheidigung Augustins durch Prosper und Hilarius. Die Schrift de vocatione gentium für Augustin, der Praedestinatus (v. Arnobius d. J.?) carrikirt Augustins Lehre. c. 450 Kanon d. h. Vincentius Lir.: quod semper, quod ubique, quod ab omnibus. 449 Leo's I. Epist. ad Flavian. setzt die Lehre von der Doppelnatur Christi auseinander. 451 IV. **allg. Conc. zu Chalcedon.** Sieg des Cyrillus. Chalcedon. Formel. 475 Synode zu Arles u. Lyon zwingen Lucidus zur Anerkennung der Faustus'schen Formel: libertatem voluntatis humanae lapsu non extinctam, sed attenuatam et infirmatam esse. 482 Henotikon des K. Zeno. Protest Roms.	— Cassianus, Haupt der Massilianer. Rabulas von Edessa. — Theodor v. Cyrus u. Ibas vertheidigen den Diodor v. Tarsus. 448 Synodus ἐνδημοῦσα zu Cst.: **Eutyches** der Häresie angeklagt. 449 **Räubersyn. zu Ephesus.** Dioskur v. Alexandrien. Mildere Massilianische Richtung unter Faustus v. Lerin: nostrum est velle, Dei perficere. B. Ibas v. Edessa und Theodoret v. Cyrus auf dem Chalcedon. für schuldig befunden. Eutyches und Dioskur verbannt In Palästina: Eudokia und eutych. Mönche eifern gegen das Chalcedonense. 457 In Aegypten blutige Kämpfe: Timotheus d. Kater, Petr. d. Stammler. In Syrien: Petr. d. Walker. 484—519 30jähr. Schisma der orient. K. Nur die Akoimetenmönche mit ihrer Partei bleiben in Gemeinschaft mit Rom. c. 490 Gennadius greift Augustin an. 498 Völlige Trennung der Nestor. K. auf d. Concil zu Seleucia: ‚Chaldäische Christen.' Brief des Ibas, symbol. Schrift ders. — In Indien Thomaschristen	Notarii, exceptores defensores, bibliothecarii, Archivare, σύγκελλοι, neue kirchl. Aemter 450 B. Mamertus v. Vienne führt die Rogationen ein: Litaniae. 451 ‚Patriarch' zuerst auf dem Chalcedonense officiell gebraucht. Einsetzung des οἰκόνομος seit dem Chalcedon. zur Verwaltung des Kirchenvermögens. P. Simplicius soll nach Anastas. das Institut d. Bußpriester in Rom eingeführt haben. Gegen Ende des 5. Jh. erscheinen neben den bisher üblichen weißen auch schwarze liturg. Gewänder.	Prosper Aquitanus. 435 † Rabulas. Isidor v. Pelus. † 440. c. 459 Isaak d. Gr. 450 † **Vincentius Lirin.**, Commonitor. c. 440 Mesrops, armen. Bibelübersetzer. 452 Salvianus de gubern. Dei. 454 Faustus v. Rhegium. Arnobius d. J. c. 470 † Ibas v. Edessa. Jakob v. Sarug. 487 Aeneas v. Gaza, Neuplatoniker. 495 † Gennadius. c. 500 Entstehung der Schriften des **Pseudo-Dionys. Areopagita.** Synkretism der neuplaton. Mystik und der griech. Theologie.	Mosaiken von S. Maria Maggiore um 440. Prosper Aquitanus. Theologie in Versen. 450 kreuzförmige Grabkirche der Galla Placidia in Ravenna. Sedulius Scotus? Carm. pasch. c. 462 † Cl. Mamertus, Dichter. Hymnen des Jakob v. Sarug.	450 475

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des	Bekämpfung Christenthums.
	496—498 Anastasius II. 498—514 Symmachus.	518—527 Justinus I. Restitution des Chalcedonense.	500 Cäsarius von Arles u. Avitus bekehren d. Burgunder zum Katholicismus.	
500	498—505? Laurentius Gegenpapst. Kampf beider Parteien bis 505. Theoderich gegen Symmachus.		Christenthum in Nubien, in d. Form des Monophysitismus. Desgl. unter den Blemmyern, im untern Nubien.	
525	514—523 Hormisdas. 523—526 Johannes I. 526—530 Felix III. 530 Dioscorus Gegenpapst. 530 Bonifacius II. 532-535 Johannes II. 535—536 Agapetus I. 536—(537)540? Silverius.	527—565 **Justinianus** I. d. Gr. 533 Ende der Vandalenherrschaft in Africa. Belisar. 534 Codex Justinianeus. Justinian mischt sich mehr als ein anderer Kaiser in alle theologischen Streitigkeiten. Verwicklungen durch die intrigante K. Theodora.	517 Syn. zu Epaon: die Burgunder katholisch. 533 Die Vandalen in Africa von den Byzantinern unterworfen. Die Hamjaren im 6. Jhrh. katholisch. Von Iberien gelangt das Evangelium nach Albanien, zu den Laziern in Kolchis und zu den benachbarten Abasgern.	Blutige Christenverfolgung in Arabien unter dem jüdischen Könige Dhu-Nowas).
	(537) 540 — 555 **Vigilius.** Schwankende Haltung gegenüber dem Monophysitismus und im Dreikapitelstreit. 545 vom Kaiser nach Const. berufen.	Der Kaiser, um die ägypt. Monophysiten zu befriedigen, verdammt 544 die drei Kapitel (1. Person u. Schriften d. Theod. v. Mops., 2. Schriften des Theodoret v. Cyr. gegen Cyrill u. das Ephesin., 3. Brief des Ibas an Maris).	? 540 Rupertus in Bayern nach der vit. primigen. Christliche Fürsten in Jemen, vom Sturz Dhu-Nowas' bis 616.	
550	548 verdammt Vigilius in dem Judicatum die 3 Kapp., wird dafür 550 in Karthago gebannt.	550 verschärftes Edict gegen die 3 Kapp. Gewaltmaßregeln gegen den P. Vigilius.	550 Carrarich erster kath. K. der Sueven.	

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Im 6. Jhrh. entsteht wahrscheinlich in Spanien das sog. **athanas. Symbolum** (Quicumque) mit dem Zusatz filioque. Streitigkeiten über den Ausgang des h. Geistes.	Spaltung des Monophysitismus in viele Parteien: Phtartolatren, Aphtartolatren, Aktisteten u. Ktistolatren, Themistianer (Agnoeten).	Monachi pascentes, pabulatores; Sarabaiten und Remobith. Gyrovagi. Verwilderung des Mönchswesens.	508 syrische Bibelversion des Monophysiten Philoxenus. c. 510 Collect. decret. pontif. Rom. a Siricio ad Anastas. II. 38 —497.	482 † Sidonius Apollinaris, Dichter.	
Die scythischen Mönche wenden sich wegen der Schriften des Faustus an P. Hormisdas: dieser, ohne jenen zu verdammen, empfiehlt ihnen, sich an Augustin, Prosper und Hilarius zu halten. Unzufriedenheit der scyth. Mönche mit diesem Bescheid. 523 Verdammung des Faustus durch die african. Bischöfe.	527 die armen. K. wird monophysitisch (Concil zu Feyin). Aegypten Hauptsitz des Monophysitismus: kopt. Christen,	529 **Benedict v. Nursia** gründet Monte Casino u. den **Benedictinerorden** († 543). Ausbildung des Patronatsrechts (bes. an Oratorien) seit Justinian I.	Nemesius, Joh. Philoponus Vertreter der synkretischen Richtung 530 Zacharias Scholasticus. 524 † Boethius. Aufblühen der armenischen Litteratur (Esnig, später Moses v. Chorene, Agathangelus). 536 **Dionysius Exiguus**: Cod. canonum, aera	523 † Avitus, Dichter. Sophienkirche zu Cst.	500
Theopaschitischer Streit. Gemilderter Augustinismus des Fulgentius v. Ruspe (de veritate praedestin. et gratiae Dei), des Avitus u. Cäsarius v. Arles († 542). Sieg dieser Richtung auf der Synode zu Arausio (Oranges) 529 und Valence, bestätigt durch Bonifacius II. 553 Verdammung d. Origenismus durch den Patriarchen Mennas und das Concil zu Cst.	s. 640 zu den Saracenen abgefallen, und im Besitz des Patriarchats. Niobiten: Aufhebung aller Verschiedenheiten der Naturen in Christo. Nonnus in Palästina und Theod. Askidas vertheidigen den Origenes. **Dreikapitelstreit.**	Aufkommen der Glocken im Abendland (im Morgenland seit 9. Jh.).	christian. (mit Irrthum v. 4—7 Jahren; der Cod. can. unter dem Namen Concordia durch Cresconius f. Afric. bearbeitet). c. 540 Theodor. Lector Historik. c. 547 Canonensamml. des Fulgentius Ferrandus. 542 † Cäsarius v. Arles. Petr. Chrysologus Homilet. 547 Facundus verth. die drei Kapitel († 570). 551 Jordanes Geschichtschr. der	Blüte der byzantinischen Kunst. Mosaikmalerei. Paulus Silentiarius' Beschreibung der Sophienkirche. 526 S. Vitale in Ravenna, Centralbau.	525
Facundus v. Hermiane und der größte Theil des Abendlandes für die 3 Kapitel: Opposition dess. gegen Vigilius.	560 Joh. Philoponus u. s. Tritheism.		Gothen. 550 † Fulgentius Ferrandus caus. Nest. et Euthych.	Mosaiken zu Ravenna (S. Vitale, S. Apollinar).	550

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	551 Flucht des Vigilius nach Chalcedon; sendet 553 s. Constitutum d. 5. allgem. Synode; erklärt in s. 2. Constitutum s. Zustimmung z. Verdammung d. 3 Kapp., † auf d. Rückweg 554? 555—560 Pelagius I. erkennt das 5. allgem. Concil an.	Die byzantinischen Exarchen in Italien bestätigen die römischen Papstwahlen.	559 Uebertritt der arianischen Sueven in Spanien. c. 560 h. Goar am Mittelrhein. 563 Syn. z. Braga: die Sueven nehmen das kath. Bekenntniß an. Martin v. Praga. 565 **Columba** († 597) geht aus Ireland zu den Picten und Scoten; Gründung des Klosters Hy (Jona).	
	560—573 Johannes III. 574—578 Benedictus I.	565—578 Justinus II. Sein Henotikon 571 verbietet jeden weitern Zank über Personen oder Silben (!). 568 Longobarden in Italien.	?576 Cosmas Indicopleustes findet noch mehrere christl. (nestor.) Gemeinden mit einem Bischof in Indien (Ceylon u. Malabar?).	
575	578—590 Pelagius II.	578—582 Tiberius II. 582—602 Mauritius.	580 Christenthum in Hira (südw. von Babylon); Bekehrung des Königs.	
	590—604 Gregor I. d. Gr. Anmaßung des Patr. v. Const. Johannes Nesteutes, der sich ‚ökumenischer Bischof' nennt.		587 Reccared, K. d. Westgothen in Spanien, tritt vom Arianism zur kath. Kirche über.	584 K. Leuwigild in Spanien verfolgt die Katholiken; Tod s. Sohnes Hermenegild.
600	Weigerung Gregors, sich diesen Titel beizulegen: si unus episcopus vocatur universalis, universa ecclesia corruit, si unus universus cadit; will aber damit, wie s. gesammte Thätigkeit beweist, den Primat keineswegs aufgeben. Grundlegung d. polit. Ansehens der Päpste.	602—610 Phokas. Eroberungen der Perser in Kleinasien u. Aegypten; Jerusalem fällt 614.	s. 590 Theodelind leitet die Bekehrung d. Longobarden zum Kathol. ein. 597 Gregor d. Gr. sendet den h. **Augustin** nach England. Ders. wird B. v. Canterbury † 606. Ethelbert v. Kent getauft. c. 560 **Gallus**, Apost. der Alemannen, der Schweiz. Kloster S. Gallen († 625—27; n. A. c. 640).	

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
553 **V. allg. Concil zu Constantinopel.** Verdammung der drei Kapitel und Censurirung d. Origenes.			550 Victor von Capua. Uebers. der Evangelienharmonie des Ammonius Al. (230).		
	Schisma in Italien, Ligurien (Mailand), Thuscien wegen der 3 Kapp.		553 † Fulgentius v. Ruspe. c. 560 Gildas Sapiens' Liber querulus de excid. Brit.		
		Diptychen.	565 Nomokanon des Joh. Scholastikus († 578); desgl. dessen Σύνταγμα κανόνων mit 85 apostol. Constitutionen (bei Dionys. Exig. 50).		575
		578 Dominicale als Kopftracht. Todtencommunion gemißbilligt. Conc. Antissiodor.	565 † **Cassiodorius**, Historiker, Staatsmann.	586 u. c. 600 älteste Darstellungen des Crucifixes (in Hschr. der Florentiner u. Wiener Bibl.)	
589. 3. Toletanische Synode: Zusatz filioque zum Symbolum Nic.		Cantus Gregorianus.	**Gregor d. Gr.**, Kirchenlehrer (de cura past., Epist., in Job). † 604		
	607 ein Theil der istrischen Schismatiker kehrt zur Gemeinschaft mit Rom zurück (Aquileja-Grado), ein anderer verharrt in dem Schisma bis 700 (Alt-Aquileja).	Allgemeinere Einführung der Rogationen (?). Revision der Liturgie: Sacramentarium, Antiphonarium des h. Gregor.	Pönitentialbuch des Patr. Joh. Nesteutes († 595). 580—662 **Maximus Confessor**, speculativer Theologe und Martyrer.	c. 603 † Venantius Fortunatus, Dichter.	600
	s. 616 Nestorianismus in Arabien.	In dem Sacramentar Gregors d. Gr. erste Erwähnung der casula.	Euagrius Kirchenhistoriker. 593 † **Gregor v. Tours**, Historiker.		

Zweiter Zeitraum.

Mittelalter.

Das Christenthum im Umfange der germanisch-mittelalterlichen Bildung.

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
				Vierte Eintritt der Ger= 600—800
	604—606 Sabinianus. 607 Bonifacius III.	610—641 **Heraklius** gewinnt 626 das h. Kreuz wieder.	615 † **Columbanus**; predigt seit 595 d. Christenth. in den Vogesen, seit 612 in Ober=Italien. Kloster Bobbio. Regula monast.	
	608—615 Bonifacius IV. bringt eine theilweise Union der Monophysiten mit dem Abendlande zu Stande.			
625	615—618 Deusdedit. 619—625 Bonifacius V. 625—638 **Honorius.** Seine 2 Briefe über das ἓν θέλημα, von rechtgläubiger Grundanschauung ausgehend, aber im Ausdruck fehlend. 638? — 640 Severinus. 640-642 Johannes IV. 642—649 Theodorus I.	638 **Ekthesis**, von Sergius verf., verbietet die Ausdr. μία und δύο ἐνέργειαι, behauptet wieder ἓν θέλημα. 641 Constantinus III. und Herakleonas. 641-668 Constans II. 648 **Typus** verbietet unter den härtesten Strafen von einem oder zwei Willen in Christo zu sprechen.	In Indien nimmt das Christenth. zu. Es erhält einen Metropoliten. 627 Bisthum in Eboracum. c. 630 h. Amandus, Apostel d. Belgier. 658 † h. Eligius v. Noyon. c. 660 K. Oswald u. Oswy sichern dem Christenthum den Sieg in Marcien.	622 **Muhammeds** Flucht n. Medina Hedschrah erober Mekka 629, † 632. 636 Jerusalem vo Omar erobert. Das Christenthum i Arabien, Syrien, Aegypten, Persien zum größten Theil ausgerottet. Sieg des Islam.
650	649—653 (655?) **Martin I.** verwirft auf der Lateransynode 649 den Typus sammt der Ekthesis; Anathem über den Monotheletism. 653 wird Martin nach Cst. geschleppt: † als Martyrer des Dyotheletismus im Exil im Chersonnes. 654—57 Eugenius I. 657—72 Vitalianus bewirkt eine Annäherung d. Orients und behandelt d. K. Constans II. 663 in Rom als Mitglied der Kirche.	668—685 Constantinus II. Pogonatus beruft in Gemeinschaft mit P. Agatho das VI. allg. Concil.	623 † h. Cunibert v. Köln. 664 K. Oswin v. Northumberland bekehrt. — Synodus Pharensis (Generalsyn. zu Streaneshalch). 669 Erzb. Theodor v. Canterbury. Aufblühen der K. in England.	
675	672—76 Adeodatus.			

Periode.

manen in die Kirche.

n. Chr.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Die Doppelnatur Christi auch im Kampf gegen den **Monotheletismus** festgehalten. Bemühungen des Sophronius gegen die Monotheleten.	626 *Κεφάλαια* des Cyrus v. Alexandr.: *μία ἐνέργεια*. Syrische Monophysiten (Jakobiten).	Düstere Schilderungen Gregors v. Tours über d. sittl. Verhältnisse s. Zeit bei Laien wie bei Geistlichen.	636 **Isidorus**, B. v. Sevilla. Polyhistor. Weltchronik bis 615.	c. 600 nacktes Christusbild in Narbonne. Georg der Pisidier besingt die Feldzüge des Heraklius.	625
Opposition des gesammten Occidents gegen die Ekthesis. Maximus setzt in einer Disputation mit Pyrrhus v. Cst. die wahre Lehre d. K. auseinander (645).	Sergius, Patr. v. Cst., schreibt an P. Honorius.	Reclusi, inclusi, Einsiedler, Waldbrüder.	Anastasius Sinaita.	658 † h. Eligius v. Noyon, Goldschmied.	
649 Lateransynode gegen Monotheleten; Ekthesis u. Typus.	660 **Paulicianer** in Thracien u. s. f. Erneuerung gnostisch-manichäischer Lehren.		660 Fredegars Chronik. 662 † **Maximus**, Conf. im Exil in Lazien als Martyrer des Dyotheletism.		650
			667 † Ildephonsus von Toledo.		675

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	676-678 Donus. 678-681 Agatho.	678 Pipin v. Heristal, Majordomus in Austrasien, seit 687 zugleich in Neustrien.		
	682—683 Leo II. erkennt die Beschlüsse der 6. allg. Synode an, dsgl. das Anathema über Honorius, Letzteres in der liber diurnus eingerückt.		c. 680? St. Emmeram in Regensburg, Apostel der Bayern.	695 Armenien u. Mauretanien v. den Arabern erobert, Christenthum unterdrückt.
	683?—685 Benedict II.	685—695 Justinianus II., Kaiser, beruft die quinisexta.		
	685—686 Johannes V.			
	686—687 Conon. (687—c.692 Paschalis Gegenpapst).			
	687 Theodorus.		696 h. Willibrord, Apostel der Friesen. Utrecht und Echternach († 738).	
	687—701 Sergius I. weigert sich die Decrete der Quinisexta anzunehmen.	695—698 Leontius, Kaiser. 698 — 705 Tiberius III., Kaiser.	696? h. Rupert, Apostel der Bayern † 718? (n. A. 540.)	
700				c. 700 Radbot der Friesenfürst († 719).

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
680—81 **VI. allg. Concil zu Constantinopel:** das Synodalschreiben des P. Agatho (δύο θελήματα) als orthodox anerkannt; Anathem über Honorius, Pyrrhus u. A.	680 Joh. Maro († 701). Der Monotheletism erhält sich bis zu den Kreuzzügen bei den Maroniten.			c. 670 Kädmons altchristliche Gesänge in angelsächs. Sprache. — Das Ruthwellkreuz in Northumberland.	
692 **Das Trullanum** (quinisext.) schließt für die griech. K. den Kanon der h. Schriften ab.		692 102 Beschlüsse der **Quinisexta** (πενθέκτη, Trullanum II), stark hervortretende Polemik gegen das Abendland, bes. auch in Dingen des priesterlichen Cölibats, den die Synode verwirft.		692 Beschl. des Trullanum betr. der Abbildungen Christi als Lamm (nicht allg. verboten, sondern gewisse Lammesbilder durch die menschliche Darstellung Christi zu ersetzen). Allmähliges Aufkommen v. Crucifixen.	
				Seit Beginn des 8. Jh., bes. s. Leo d. Isaurier 726 schärfere Ausprägung der byzantinischen Localkunst. Erstarrung der Formen. Mechanisches Nachahmen des Hergebrachten. Die statuar. Kunst ganz ausgeschlossen.	700

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	701 — 705 Johannes VI.	705—711 Justinianus II. zum zweitenmal; verständigt sich mit Johannes VII. über die trullanischen Canones.	c. 700 h. Kilian in in Franken, Märtyrer in Würzburg.	
	705 — 707 Johannes VII.			
	708 Sisinnius.			711 Die Araber zerstören das christliche Reich d. Westgothen in Spanien.
	708 — 715 Constantinus I.	711 — 713 Philippus Bardesanes, Kaiser.		
		713—715 Anastasius II., Kaiser.	717—718 **Winfried (Bonifacius)**, Apostel der Deutschen, in Rom.	
	715—731 **Gregor** II.	714—741 **Karl Martell** Majordomus des Frankenreichs. Sein Sieg über die Araber bei Poitiers (792).	719—723 1. Bekehrungsreise Bonifacius' in Deutschland; B. 723 in Rom zum Bischof geweiht; päpstlicher Legat.	
725		716 Theodosius III., Kaiser.		
		717 — 741 Leo der Isaurier.	724—736 Organisatorische Wirksamkeit Winfr. in Deutschl.	
	731—741 Gregor III.	Gesetz Leo's gegen den Bilderdienst. Widerspruch des Patr. Germanus und des Papstes Gregor II.	c. 725 **Pirminus** in der Schweiz.	738 B. Vivilo von Lorsch flüchtet vor den Avaren.
			730 † **Corbinian** in Freising.	
			739 **Bonifacius theilt Bayern in 4 Diözesen.**	
	741—752 Zacharias.	741—775 Constantin Copronymus, Ikonoklast.	741 **Bisth.** in Würzburg, Büraburg, Erfurt, Eichstett.	
			742 Concilium Germanicum — erste deutsche Nationalsynode.	
			742 Fulda gegr.	

Christl. Lehrentwicklung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
		Umfassende Säcularisation d. Kirchengüter unter Karl Martell		Der Kirchenbau der merovingischen Periode arm und ohne schöpferischen Gedanken. — Farben- und Schichtenwechsel (Savonnières).	725
728 Johann v. Damask. tritt für den Bilderdienst ein.		726 Beginn des **Bilderstreits.** 728 Zerstörung der Bilder im griech. Reich.			
			735 † **Beda Venerabilis**, Kirchenhistoriker u. erster Vertreter des Wissens s. Zeit.		
B. Verigil von Salzburg über die Taufformel, und die Antipoden. P. Zacharias verwirft die Existenz derletztern (c. 742).		Eigenthümliche Speisevorschriften d. P. Zacharius an den h. Bonifacius.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung	Bekämpfung
			des Christenthums.	
		747 Pipin d. Kl. Herrscher über die Franken; Karlmann ins Kloster geschickt.	745 Fränkische Generalsynode (zu Leptines?).	
			745 Bonifacius, Erzb. v. Mainz.	
750	752 Stephanus II.	749 Aistulf macht dem byzantin. Exarchat ein Ende. Seither Bedrängung Roms durch die Longobarden.		
	753—757 Stephanus III.			
	754 P. Stephan kommt mit Pipin zusammen in Quiersy. Anfang d. Kirchenstaats. (Exarchat und Pentapolis umf.)	750 Das Kalifat kommt an die Abassiden.	c. 753 Tod des h. Pirminus, Apost. der Alamannen.	
		752 Reichstag zu Soissons. Entfernung Childerichs III. und der Merovinger. Pipin König. **Karolingische Linie.**	755, 5. Jun. † **Bonifacius** als Martyr bei Dockum.	
	757—767 Paulus I.	754—755 Feldzug Pipins gegen Aistulf.		
	767—768 Constantinus II.			
	Donatio Pipini.			
	768 Philippus.	768—814 **Karl d. Gr.**		
	768—772 Stephan IV.			
775	772—795 Hadrian I.		772—803 Karl d. Gr. bekriegt d. Sachsen und zwingt sie zum Christenthum.	
	Der Kirchenstaat durch die **Donatio Carolina** vergrößert und fest begründet.	774 Das Longobardenreich durch Karl zerstört, Desiderius ins Kloster geschickt.	Widukind getauft 785.	
	Aufkommen der Fabel von der **Donatio Constantini.**	775—780 Leo IV. d. Chazare, griech. Kaiser.	Gründung von Missionsstationen unter den Sachsen. Bisthümer Osnabrück 803, Paderborn 814, Münster um 802, Bremen 787?.	

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	Schismatische Richtungen in Deutschland durch Bonifacius unterdrückt.				750
	754 Ikonoklastische Synode zu Cst.		c. 754? † Johannes Damascenus, der große abschließende speculative Dogmatiker der griech. Kirche (πηγὴ γνώσεως).		
		755 Regel des h. Chrodegang für d. Canonici. Aufhören der Gütergemeinschaft seit 10. Jh. (Trier 943).			
767 Synode zu Gentilly btr. der Bilderverehrung.				Erste Orgel am Hofe Pipins 757, von Byzanz geschenkt.	
		Reichsstandhaft d. höhern Klerus. Belehnung der Prälaten. Immunität. Ius spolii. Verpflichtung zum Heerdienst.			775
		Decima, nona.			
		779 Karl d. Gr. befiehlt die Auszahlung des Zehnten.			
		Kirchenfrieden und Asylrecht.			
		Senden, placita episcoporum; Kirchenvisitationen (seit dem 6. Jh. schon empfohlen).			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		780—797 Constantin VI. Porphyrogenitus, unter Vormundschaft der K. Irene.		
		Irene bilderfreundlich.		
		786—808 Der Khalife Harun-al-Raschid.		
			789 † Willehad, B. v. Bremen.	
	795—816 Leo III.			
		796 Herrschaft der Griechen in Ober-Italien zerstört. Es bleibt ihnen noch Neapel, Otranto, Calabrien.		

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	782 Brief des Elipand v. Toledo an Migetius (adopt.).				
785 Beatus u. Etherius von Osma gegen den **Adoptianismus.** Synoden zu Regensburg 792, Frankfurt 794, Aachen 799 verwerfen dens. Alkuins, Paulins v. Aquil., Agobards Streitschriften.	785–818 **Adoptianischer Streit.** Felix v. Urgelis († 816).		784 † Aribo v. Salzburg.	Karls d. Gr. Sorge für Erhaltung der Kirchen und Neubau derselben. Aachener Münster 796 804. Nachahmung der Ravennat. Bauten. Palast in Ingelheim.	
787 VII. **allgem. Concil zu Nicäa** entscheidet den Bilderstreit: den Bildern Christi u. d. Heiligen gebührt ἀσπασμὸς καὶ τιμητικὴ προσκύνησις, der h. Dreifaltigkeit allein ἀληθὴ λατρεία. 794 **Synode zu Frankfurt a. M.** verwirft die Entscheidung der VII. allg. Synode. **Libri Carolini** (von Alkuin?). Das Symbol. Athanas. scheint im 33. Kanon erwähnt (?).	Resultat des Bilderstreits ist die Erweiterung der längst zwischen der griech. u. lat. K. bestandenen Trennung. Die griechische K., durch die Araber auf das byzantinische Reich beschränkt, erstarrt mit diesem in geistlosem Formalismus.	Die Klöster erhalten Advocati, Vögte. Kanonische Wahlen der Kleriker und Bischöfe kommen fast ganz außer Gebrauch. Besetzung der Stellen durch die Könige.	c. 787 † Paulus Diaconus in Monte-Casino, Geschichtschreiber der Longobarden. 796 Angilbert am Hofe Karls ‚der Homer.'		

Jahreszahlen	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.

Fünfte

Aufrichtung des christlich-germanischen Weltreiches. Principat

800—

800	Papst u. Kaiser die Grundpfeiler der Weltrepublik. (Capitul. regg. Franc. 829).	25. Dez. **Krönung Karls d. Gr. zum Kaiser durch Leo** III. Der Kaiser Oberherr Roms und des Kirchenstaats, er überwacht und bestätigt die Papstwahl.		
	802 Codex Hadrianeus zu Aachen recipirt. Aufkommen des sogen. echten Isidor, der Hispana.	Grundidee des karolingischen Kaiserthums: neben der Advocatie der Kirche ein Dominium mundi, ein die Territorialherrschaft der übrigen Fürsten nicht aufhebender Primat d. Kaisers über die christlichen Fürsten des Abendlandes.	802 Liutger, B. v. Münster. 803 Ausgang der Sachsenkriege.	
		802 Absetzung Irene's.		
		802—811 Nicephorus, griech. Kaiser.		
		811 Staurak., Michael Europolates, griech. Kaiser.		
		813—826 Leo V. d. Armenier, griech. Kaiser.		
		814, 28. Jan. † Karl d. Gr. zu Aachen.		
	816—817 Stephan V.	814—840 Ludwig d. Fromme.		
	817—824 Paschalis I.			

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.

Periode.

des Kaiserthums und Kampf der Kirche um ihre Freiheit.

1122.

			Schola palatina am Hofe Karls; Klosterschulen zu Corbie (664), Orleans, Reims, Reichenau (725), Fulda (742), Corvey (815), Hirsau (837), Trier.	Karls Sorge für Hebung des Kirchengesangs. Gesangschulen zu Metz, Soissons, St. Gallen, Einsiedeln.	800
		Noch vielfach heidnischer Aberglaube bei den Christen: sortes sanctorum, Ordalien, Zweikampf, Wasser- u. Feuerprobe, Leichenprobe u. s. f.	804 † **Alkuin**, s. 782 am Hofe Karls d. Gr., Vorsteher der schola palatina, Freund des Kaisers, vielseitigster Gelehrte jener Zeit.	Wessobrunner Gebet. — Muspilli. Anf. d. 9. Jh. Entstehen der Rufe, Leisen (Kyrie eleyson).	
809 erste gesicherte Erwähnung d. sog. Symb. Athanas. bei Theodulf v. Orléans (de spir. s.).		Reichsversammlungen, reine Concilien und Concilia mixta. — Capitularia und Canones.	804 † Paulinus v. Aquileja.		
810 Theodulf v. Orléans vertheidigt das filioque (de spir. s.).				Merkwürdiger Klosterbau in S. Gallen. Plan erhalten.	
			813 † Leidrad, B. v. Lyon.		
		Doppelklöster.			
		816 Regel der Stiftsdamen, Canonissen, zu Aachen von Ludwig d. Fr. gegeben.	818 Sedulius Scotus.	Gedichte des Sedulius Scotus.	
			821 † Theodulf v. Orleans.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
825	824—827 Eugenius II. 627 Valentinus. 827—844 Gregorius IV. (844 Johannes Gegenpapst.) 844—847 Sergius II. 847—855 Leo IV. 847? Benedict Levita's Hadriani papae Capitula, zuerst erwähnt auf dem Reichstag zu Carisiacum 857.	820—829 Michael d. St. griech. Kaiser. 827 Ansegis sammelt die echten Capitularien des Frankenreichs. 820—842 Theophilus griech. Kaiser. 842-867 Michael III. d. Trunkenb. griech. Kaiser. 843 Vertrag zu Verdun. Theilung des Reichs unter Kaiser Lothar I. (Lothring. u. Ital.), und die Könige Ludwig d. Deutschen (Deutschland) u. Karl d. Kahlen (Frankreich). 843—876 Ludwig d. Deutsche. 843—877 Karl d. Kahle.	826 Taufe König Haralds v. Jütland. 827 Der Corvey'sche Mönch **Ansgar** geht nach Jütland. 831 I. Missionsreise Ansgars nach Schweden. — Gründung des Bisth. Hamburg (vereinigt mit Bremen 849). Kämpfe der Spanier gegen die Araber unter Alfons d. Kathol. und Alfons II. d. Keuschen († 850).	Raubzüge der Normannen u. Störung der nordischen Mission.
850	847 Reichstag zu Chiersy: erste unzweifelhafte Anrufung der pseudoisidorischen Canonsammlung. Die **falschen Decretalen Pseudo-Isidors**, in einer kürzern u. längern Recension verfaßt, entw. in Reims oder in Mainz, um 847—853 entstanden, haben z. Hauptzweck: Stärkung der Bischöfe gegenüber der welt-		850 Bekehrung der Chazaren durch Cyrillus.	850—859 Christenverfolgung in Spanien. Eulogius und Paul Alvaro Martyrer.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Theodor, Abt v. Studion, tritt für die Bilder ein.			826 † Theodor Studita.		825
	c. 825 Claudius, Bischof v. Turin, tritt als Reformator auf, eifert gegen Bilderdienst, Wallfahrten, Reliquien.		834 † Fredegis, specul. Theolog.	c. 830 Ermoldus Nigellus.	
842 **Sieg des Bilderdienstes durch Kaiserin Theodora.** Fest der Orthodoxie.			840 † zu Seligenstadt Eginhard, Biograph Karls d. Gr. — Annal.Lauriss.		
844 Paschasius Radbertus: de corp. et sang. Domini.			840 † **Agobard,** Eb. v. Lyon, Eiferer gegen Bilder- und Reliquiendienst.		
848—868 **Prädestinationsstreit:** Vorherbestimmung zum ewigen Leben und zum ewigen Tode? Hinkmar u. Scot. Erigena gegen Gottschalk. Für G. Servatus Lupus, Ratramnus, Remigius v. Lyon, Prudentius v. Troyes.	848 **Gottschalk** auf der Syn. zu Mainz 849, 853 zu Chiersy verurtheilt. Capitula Carisiaca. Zu Valence 855 Gegenconcil gegen Hinkmar und die pultes Scotorum.		c. 840 Wandelbert v. Prüm. c. 840 Christian Druthmar, Commentator der h. Schrift mit hist.-gramm. Methode. 849 † Walafried Strabo, Abt v. Reichenau. 850 † Freculf, Chronic.	c. 841 Andr. Agnellus Lib. pontif. Ravenn. c. 844 Jonas. 846 † Methodius der Bek. Heliand, altsächs. Evangelienharmonie. Otfrieds v. Weißenburg Krist.	850
859 Conc. Tullense apud Saponarias. Gottschalk † 868 unversöhnt.					
Streit über das trina Deitas, das Hinkmar durch sancta Deitas ersetzt hatte.					

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	lichen Gewalt, Beseitigung der Competenz der weltlichen Gerichte, Sicherstellung der Kirchenfürsten selbst gegen geistliche Gerichte, daneben Befestigung des päpstl. Primats u. Schutz d. Bischöfe gegen Spoliirung. Autor unbekannt. Otgar von Mainz?	855 Lothar I. tritt ins Kloster Prüm. 855—869 Lothar II.	853 II. Missionsreise Ansgars nach Schweden (†865).	
	855—858 Benedict III. (855 Anastasius Gegenpapst.) 855 Angebl. Päpstin Johanna; erscheint zuerst bei Steph. v. Bourbon († 1261), franz. Dominicaner, am meisten verbreitete die Sage Martinus Polonus † 1279; sie ward zuerst bezweifelt von Enea Silvio, Platina, Onofr. Panvinio, Aventin (15.—16. Jh.), widerlegt von Blondel 1657 und Leibnitz 1758, Döllinger 1863. 858—867 Nikolaus I.		Hakon der Gute sucht d. Christenth. in Norwegen zu verbreiten, muß aber sterben.	
	860 Streit mit Lothar II. wegen dessen Ehebruch mit Waldrade; setzt die Erzb. Günther v. Köln und Thietgaud von Trier ab.		861 h. Meinrad ermordet; Urspr. von Kloster Einsiedeln.	
	862—865 Kampf mit Hinkmar v. Rheims: Nikolaus hält die Jurisdiction Roms und das Appellationsrecht der Bischöfe gegen die Metropoliten aufrecht. 860 ff. Kampf mit Photius, d. Patr. v. Cst.		862 Cyrillus († 867) und Methodius († c. 885) predigen den Mähren.	
	864 erste Bezugnahme päpstlicherseits auf d. falschen Decretalen (Rede Nikolaus I. in d. Sache Rothads v. Soissons).	864 Rurik in Rußland: warägische Brüder.	868 Methodius, B. der Mähren, predigt in Böhmen.	

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
			850 Theganus in Trier.		
858 **Photius** an Stelle des Ignatius durch Bardas zum Patriarchen von Cst. ernannt, 863 von Nikolaus I. gebannt, spricht auf der Aftersynode 867 die Absetzung des Papstes aus; wird 869 durch K. Basilius Macedo selbst entsetzt, Ignatius zurückgerufen. Bestätigung dieses Urtheils durch die **VIII. allgemeine Synode zu Cst.** 869. Libellus satisfactionis. Acten nur in Abschriften und Uebers. des Anastasius Bibl. erhalten.			Amalarius v. Metz und Amalarius Fortunatus Eb. v. Trier de divin. officiis.		
In Oberitalien streben die Eb. v. Ravenna (Johannes I. 861) und Mailand (879) nach Unabhängigkeit von Rom.			856 † **Hrabanus Magn. Maurus**, Eb. v. Mainz.		
Ratramnus de corp. et sang. Dom. und 850 de praedestinat.			Haymo in Halberstadt.	Verwilderung u. Rohheit d. Kunstformen, sowol in Byzanz als noch mehr in Italien und dem übrigen Abendland. Monza. Cividale.	
			862 † Servatus Lupus, Abt v. Ferrières.		
			Florus Magister.		
			868 † Ratramnus, Abt v. Orbais.		
			868 † Gottschalk.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung	Bekämpfung
			des Christenthums.	
875	867—872 Hadrian II. 869 benutzt zum erstenmal in umfassender Weise die falschen Decretalen Pseudo-Isidors zur Begründung seiner apostol. Machtfülle.	867—886 Basilius der Macedonier griech. Kaiser. 869 Tod Lothars II. in Piacenza. Thietberga u. Waldrada im Kloster. 870 Vertrag zu Meersen, Theilung des Lotharingischen Reichs.		
	872—882 Johannes VIII. krönt 875 statt Ludwig d. D. Karl den Kahlen zum Kaiser.			
	Hinkmar von Reims siegt über Hinkmar v. Laon.	881—887 Karl der Dicke.	871 ff. Fortschr. des Christenthums in Böhmen. Herzog Swatopluk und Ludmilla nehmen die Taufe; h. Wenceslaw.	
	882—884 Marinus I.	887—899 Arnulf.		
	884—855 Hadrian III.			
	885—891 Stephanus VI.	886—911 Leo VI. d. Philosoph griech. Kaiser.		
	891—896 Formosus.	899—911 Ludwig d. Kind.		
	896 Bonifacius VI.			
	896—897 Stephanus VII.			
	897 Romanus.			
900	897 Theodorus II.			
	898—900 Johannes IX.			
	900—903 Benedict IV.	901 † Alfred d. Gr. v. Engl.	912 Normannen unter Rollo in der Normandie, nehmen das Christenth. an.	
	903 Leo V.			
	903—904 Christophorus.			

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
			874 † Ado von Vienne: Martyrol.		
878 Photius nach dem Tode des Ignatius wieder Patriarch, auf der Pseudo-Synodus Photiana (von den Griechen die VIII. allg. gen.) gerechtfertigt, das Concil von 869 annullirt. Johann VIII. excommunicirt Photius, Leo d. Philosoph setzt ihn ab 886, † 891 in Klosterhaft.			875 † Remigius v. Lyon. Hinkmar von Laon.		875
		Laienäbte in den Klöstern.	c. 877 † **Joh. Scotus Erigena**, Uebers. d. Dionys. Areopag., bedeutendster speculativer Kopf der Periode. Durch ihn die griechische Mystik ans Abendland vermittelt; er selbst mit der Kirchenlehre zerfallen.		
			882 † **Hinkmar** v. Rheims, bedeutendster Kirchenfürst der Zeit.		
			886 † **Anastasius Bibliothecar.** Liber Pontificalis		
		909 Synode zu Troslé klagt über Verwilderung der Klöster.	891 † **Photius** d. Patr., großer Gelehrter: *Μυριόβιβλον, τὰ Ἀμφιλόχια*, Nomokanon. Briefe.		900
906 Streitigkeiten mit Cst. wegen der Tetragamie Leo's des Philosophen.			c. 900 Simeon Metaphrastes: wunderbares Heiligenleben.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
925 950	904-963 Schmachvoller Einfluß d. Gräfin Theodora v. Tusculum u. ihrer Töchter Marozia und Theodora d. J. auf die Besetzung d. römisch. Stuhls. 904—911 Sergius III. 911—913 Anastasius III. 913—914 Lando. 914—928 Johannes X. 928—929 Leo VI. 929—931 Stephan VIII. 931—936 Johannes XI., Marozia's Sohn, canonisirt B. Ulrich v. Augsburg (erste päpstl. Canonis.) 912 Alberich Mitregent der Päpste: denkt an eine Säcularisirung des Kirchenstaats. 936-939 Leo VII. 939—942 Stephan IX. 942—946 Marinus II. 946—955 Agapetus II. 955—963 Johannes XII. (Octavian, Alberichs 18jähr. Sohn; erstes Beispiel von Aenderung des Namens bei der päpstl. Thronbesteigung.	911—918 Konrad I. 911 Alexander und Constantin griech. Kaiser. 911—959 Constantin VI. Porphyrogenitus griech. Kaiser. 918—936 Heinrich I. 919—944 Roman. Lecapen. Throngenosse in Cst. 920—931 Christophorus Throngenosse in Cst. 928—945 Stephan u. Constantin VII. Throngen. in Cst. 936—973 **Otto I. d. Gr.** 959—963 Romanus II. d. J. griech. Kaiser. 962 Kaiserkrönung Otto's in Rom. 963 Otto setzt Johann XII. in Verbindung mit einer röm. Synode ab, erhält das Bestätigungsrecht d. Papstwahl. Dio angebl. Constitutio Leonis, wie wahrscheinl. auch der Eid Otto's v. 962 spätere Fälschung.	946 Otto I. stiftet die Bisth. Brandenburg und Havelberg unter den Wilzen. 948 Die Ungarnfürsten Bulosudes und Gylas nehmen die Taufe. Geysa's Regierung (972—997) entscheidend für das Christenthum. 955 Taufe der russischen Großfürstin Olga zu Cst.	927 Boleslaw und s. Mutter Drahomira verfolgen d. Christenthum in Böhmen. Gorm d. Alte verfolgt die dänische K., doch erzwingt Heinrich I. Duldung des Christenthums. Unni v. Bremen († 936).

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
		910 Clugny gestiftet. Berno erster Abt († 928).	901 † Alfred d. Gr. v. England, Uebersetzer.		
			912 Notker der Stammler.		
		Regino's v. Prüm libell. de synodalibus causis et discipl. eccl. sehr wichtig für Sittengeschichte der Zeit.			
		Todtenbünde, Todtenrollen.		915 † Tutilo in S. Gallen, Goldarbeiter, Maler, Sänger	
		915 † Regino v. Prüm, Chronist.			
		In den Klöstern fratres conversi.			925
			940 Widukind Res gest. Saxon.		
			Thietmar von Merseburg.		
		942 † **Odo von Clugny**, Organisator des Ordens.	960 † Otto von Vercelli.		
					950

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	Erhebung des Papstthums durch die Erneuerung des Kaiserthums, den Einfluß der Ottonen und denjenigen der Reformpartei v. Clugny.		966 Micislav von Polen nimmt die Taufe.	
	963-983 Leo VIII. (954 Benedict V. Gegenp.)	963 — 969 Niceph. Phokas griech. Kaiser.	957 Sieg des Christenthums in Böhmen durch Boleslav II.	
	965-972 Johannes XIII. 965 —996 Rom Schauplatz blutiger Kämpfe.	965 † h. **Bruno** v. Köln, Otto's Bruder u. Kanzler.	968 Erzbisth. Magdeburg gegr.	
	972—974 Benedict VI.	Aufschwung des politischen wie kirchl. Lebens unter den Ottonen.	972—997 Geysa befestigt das Christenthum in Ungarn.	
975	(974 kein Donus, Domnus oder Bonus Papst.)		982 Entdeck. Grönlands durch Erich d. Rothen. Grönl. Bisth. in Garder.	980 Cordova, Centrum arabischer Gelehrsamkeit.
	974—983 Benedict VII. (974. 984—985 Bonifacius VII. Gegenp.)	969—976 Joh. Zimisk. griechischer Kaiser mit Basilius II. u. Constantin VIII.	980—1015 Christenth. in Rußland durch Wladimir den Apostolischen. Taufe Wladimirs 988.	983 Aufstand der Wenden (Mistewoi).
	983 — 984 Johannes XIV.	973—983 Otto II.		
	985 — 996 Johannes XV.	983—1002 Otto III.	995 Olaf Tryggvason in Norwegen.	
	991—996 Kampf mit Gerbert und Arnulf wegen des Erzb. Rheims und der päpstl. Jurisdiction.		997 Adalbert von Prag predigt den Preußen u. wird Martyrer.	
	996 — 999 Gregor V.			
	997 — 998 Johannes XVI. (Philagathus Gegenp.)		997—1038 Befestigung des Christenth. in Ungarn, Siebenbürgen, der Walachei durch König Stephan d. Heil.	
	999 Enthauptung d. Crescentius.			

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
			962 Liutprand B. v. Cremona, Geschichtschr. der Ottonenzeit.		
			Die kaiserl. Hofschule der Ottonen hebt das Studium in Deutschland; Beschäftigung mit den Alten.		
	970 Verpflanzung der Paulinianer nach Thracien durch Joh. Tzimiskes.		Die Nonne Hroswitha von Gandersheim dichtet lateinische Dramen († 984).		
	Reste der Messalianer verschmelzen sich mit den Paulicianern.		Michael Psellus (über Dämonen).		975
			974 † Ratherius B. v. Verona.	976—1085 S. Marco in Venedig.	
	Einwirkung der Paulicianer auf das Abendland (?).	994 † Majolus, Abt v. Clugny.	c. 980 Aalfrid übersetzt die h. Schrift ins Angelsächsische.	Sequenzen des Abts Notker Balbulus in S. Gallen.	
		998 Allerseelenfest, von Clugny verbreitet.	c. 990 Oecumenius B. v. Tricca, Exeget.		
				c. 990 Blüte der Emaille- u. Goldschmiedekunst in Trier; dann in Siegburg und Köln.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	In Frankreich Opposition gegen die Politik des römisch. Stuhls (Gerbert).	Idee einer Verbindung d. Papstthums und Kaiserthums in Rom.	997 Expedition des Olaf Tryggvasons nach Island.	Aufblühen der arabischen Philosophie: der Aristotel. Avicenna (geb. 980), der Skeptiker Alnazel († 1111), im Occident **Averröes** (1113—98), Abubecr († 1185), Avempace († 1138). Ihre Behandlung der aristotelischen Unterscheidung von νοῦς παθητικός und ποιητικός wichtig für die Scholastik. Averröes nimmt pantheisirend nur Einen intellectus agens an.
1000	999—1003 **Silvester** II. (Gerbert, seit 970 an der Schule zu Reims, 991 Erzb. das., 998 Erzb. von Ravenna, Lehrer Otto's III. Plant zuerst einen Kreuzzug; † 1003 vom Volk als Zauberer angesehen.)	1002 — 1024 **Heinrich** II. d. Heil. Kloster- und Kirchenbereicherung.		
	1003 Johannes XVII. arbeitet an Reform d. K. in Deutschland u. Rom.			
	1003—1009 Johannes XVIII. Das Papstthum wieder unter d. Einfluß der tusculanischen Grafen. 1009—1012 Sergius IV.		1008 Taufe König Olafs v. Schweden.	
	1012—1024 Benedict VIII. (1012 Gregor Gegenp.) ruft d. Normannen geg. Saracenen und Griechen an.		1014—1035 Befestigung des Christenth. in Norwegen durch Olaf den Dicken.	
1025	1024—1033 Johannes XIX. noch als Laie gewählt. 1033—1048 Benedict IX. (1044-1046 Sylvester III. Gegenpapst.) Benedict tritt d. Papstth. für Geld an Joh. Gratianus (Gregor VI.) ab. 1045—1046 Gregor VI.	1024 — 1039 Konrad II. 1028—1034 Romanus III. griech. Kais. 1034 — 1041 Michael IV. d. Paphlagon. griech. K. 1039 — 1056 **Heinrich** III. 1041 — 1042 Michael V. gr. Kais. 1042 — 1056 Theodora gr. K. mit Zoe u. Constantin IX.	1016—1036 Kanut d. Gr. befestigt d. Christenthum in Dänemark. 1042—1066 Vergebl. Versuche Herzog Gottschalks zur Bekehrung d. Wenden.	

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	1010 **Katharer** (Publicani, Patareni, Tisserands) zuerst in Aquitanien entdeckt; dann 1052 zu Goslar, 1121 bei Trier, 1146 in Köln, 1201 in Paris. Mit den Paulicianern u. Bogomilen verwandt, manichäische Moral, doketische Grundanschauungen. Die Gemeinde best. aus perfecti, credentes und auditores. — Consolamentum. 12 Magistri mit 72 Bischöfen. Endura.	Seit 11. Jh. Besetzung vacanter Bisthümer durch den h. Stuhl iure devolutionis; Bestätigung der Bischöfe durch den Papst statt den Metropoliten: Formel Dei et apostolicae sedis gratia (seit 1093, bes. s. 13. Jh.).	1003 † **Gerbert** (Sylvester II.) theol. u. zugleich mathem. Schriftsteller.	Aufblühen der ma. Kunst seit 1000: Zusammenwirken der römischen Tradition, der kirchl. Uebung, der Eigenthümlichkeit d. Nationalcharakters.	1000
			1008 † Notker, Mönch von S. Gallen, dann B. v. Lüttich; übers. aus dem Lat. ins Altdeutsche.		
		1018 **Camaldulenser-Einsiedler-Orden** durch den h. **Romuald** († 1027) gest.	1013 Leo Grammaticus.	1000—1250 **Romanische Kunst** (Rundbogenstil).	
			1018 † Thietmar v. Merseburg, Chronist.	Krypten. Glasmalerei von Tegernsee aus verbreitet. Die byzant. Miniaturen. Conventionelle Gestalten u. Draperien, magere, gestreckte Körper, unnatürliche Stellungen, harte, grelle Farben.	
			1022 † Notker d. Deutsche.		
			c. 1022 Burkhard v. Worms Collectarium od. Decret.		
	1024 Basilius II. will von P. Johann XIX. den Titel eines ökum. Patriarchen für den Eb. v. Cst. erkaufen.	1041 Treuga Dei in Aquitanien.	1029 † Fulbert v. Chartres.		
				1028 Guido v. Arezzo Musiker. Neumen. Angebl. Erf. der Solmisation. Accentus und Concentus.	1025
	1002 Der Metropolit Jak. v. Haok tritt den Sonnenkindern (Arevurdis) bei.				

Jahreszahlen	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung	Bekämpfung
			des Christenthums.	
1050	1046—1047 Clemens II. 1048 Damasus II. **1848—54 Leo IX.** läßt sich, von Hildebrand veranlaßt, von Klerus u. Volk zu Rom nochm. bestätigen. Das Papstth. seither ganz unter d. Einfluß d. cluniacensischen Reformideen, spec. **Hildebrands.** Kampf gegen Simonie. 1054—1057 Victor II. (Gebhard v. Eichstett). Hildebrand päpstl. Legat in Frankreich. 1056 Pataria in Oberitalien. 1057—1058 Stephan X. (Friedrich v. Lothr.) (1058—59 Benedict X. Gegenpapst). 1058(59?)—1061 Nikolaus II. 1059 Neues Decret f. d. Papstwahl: nur die Cardinäle wählen mehr. 1061—1073 Alexander II. (1061—64 Honorius II. Cadalaus Gegenpapst). 1064 † Cardin. Humbert. 1073—85 **Gregor** VII. (Hildebrand, geb. zu Rovoacum bei Savona, Kaplan Gregors VI. und mit diesem in Deutschl., dann in Clugny).	1046 Heinrich III. läßt auf der Synode zu Sutri die Absetzung der drei Päpste Benedict, Sylvester und Gregor VI. aussprechen (letzterer soll freiwillig resignirt haben) und den B. Suitger v. Bamberg zum Papst wählen (Clemens II.), dsgl. nach der kurzen Regierung Damasus II. seinen Vetter, den Bisch. Bruno v. Toul (Leo IX.). 1051 gewinnt Leo IX. die Hoheitsrechte über Benevent. Krieg mit Robert Guiscard. 1054 unglückliche Gesandschaft nach Cst. **1056 — 1106 Heinrich** IV. Vormundschaft Anno's von Köln 1062—64, s. 1064 Adalberts v. Bremen. 1056, 1057, 1070 Michael VI., Isaak Komnen., Constantin IX. Ducas gr. Kaiser. 1059 Robert Guiscard als Herzog v. Apulien, Calabrien, Sicil. leistet d. Papst d. Vasalleneid. 1060—1108 Philipp I. v. Frankreich. 1066 Eroberung Englands durch Wilhelm d. Normannen. 1066—1087 Wilhelm d. Eroberer setzt Gregors Cölibatsgesetze durch, hält aber an der Laieninvestitur fest. 1067—68 Eudokia mit Michael VII., Andronikus I., Constantin XI., Romanus IV. griech. Kaiser.	? Owang-Khan, K. der Karaïten am Baikalsee, nimmt das nestor. Christenthum an. Priesterkönig Johannes, vielverbreitete Fabel.	

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
1050—79 **Abendmahlsstreit.**	1050 Brief **Berengars** an Lanfranc; nimmt Erigena's Meinung über die h. Eucharistie wieder auf.	Blüte des Cluniacenser-Ordens: 1048 † Odilo v. Clugny. 1049-1109 Hugo Abt v. Clugny. Hugo v. Clugny, Pier Damiani, Hildebrand, die Führer der cluniacensischen Reformpartei.	1042 Theologische Schule zu **Bec** durch **Lanfranc** eröffnet, durch Anselm s. 1178 fortgeführt. Otto v. Clugny.		
	1053 **Michael Cärularius**, Patr.	Congregation der Schottenklöster in Deutschland.	1051 Aelfric, Erzb. v. York, angelsächsischer Schriftsteller und Homilet.		
	1054 Vollständiger Bruch zwischen der griech. u. röm. Kirche. Excommunication d. Griechen durch die röm. Legaten (Card. Humbert, Friedrich v. Lothringen).	Große sittl. Verkommenheit d. Klerus. Concubinat, hier und da Priesterehe geduldet. Simonie, bes. bei den Bischofswahlen geübt.	1054 † Hermannus Contractus in Reichenau, Chronist.		1050
	1054 Berengar vor dem Concil zu Tours.	1069 Reform v. Hirsau.	Mich. Psellus, Polyhistor.		
		1073 **Orden v. Grammont** durch Steph. v. Tigerno gegr.	1068 Adam v. Bremen (Kirchengeschichtschreiber des Nordens).		
Gregor VII. sucht vergebens d. Abendmahlsstreit zu unterdrücken. Benno u. Egilbert v. Trier verdächtigen des Papstes Rechtgläubigkeit.	1059 Berengar in Rom: muß die Formel des Card. Humbert beschwören.	1074 Ostersynode zu Rom: Excommunication der verheiratheten Priester.	1072 † **Petrus Damiani**, Abt v. Fontavella, Cardinal-Erzb. v. Ostia 1058—62; Lib. Gomorrhian., Briefe. Förderer der Marienverehrung.	Hymnen des Pier Damiani.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
1075	Theorie von der **päpstl. Universalmonarchie**: Erhebung des Papstth. durch Kampf geg. Simonie u Concubinat d. Priester einer-, durch Unabhängigkeit v. d. weltlichen Macht anderseits (**Investiturstreit**).	1075 Heinrichs IV. Räthe als Simonisten gebannt. Die Investitur mit Ring und Stab als Simonie untersagt.		
	Der Kaiser nach Rom vorgeladen. Kais. Synode zu Worms, setzt Gregor VII. ab.			
	1076 Ostersynode: Gregor spricht über Heinrich und die Wormser Synode den Bann aus.			
	1076 Reichstag zu Tribur.			
	1077 Heinrich IV. in **Canossa** (25.—28. Jan.); wendet sich bald wieder gegen den Papst.		1077—1095 Ladislaw d. Heil. zerstört die Reste des Heidenthums in Ungarn.	
	1077 Reichstag zu Forchheim. Absetzung des Königs, Rudolf von Schwaben Gegenkönig (fällt 1080 an der Elster).			
	1080 Clemens III. (Guibert v. Ravenna) königl. Gegenpapst — Hermann v. Luxemburg Gegenkönig.		1078 Nicephorus Boton. u. Niceph. Br. griech. Kaiser.	1079 Boleslaw II. erschlägt B. Stanislaw zu Krakau am Altare; flieht u. † im Elend 1081.
	1084 Heinrich IV. erobert Rom, belagert P. Gregor in der Engelsburg. Der Papst durch Robert Guiscard befreit, Rom durch die Normannen grausam geplündert.		1081-1118 Alexis I. Komnen. griech. Kaiser.	
	1085 (25. Mai) † **Gregor VII.** in Salerno.			
	1085—1087 Victor III. (Desiderius v. Monte-Casino).	1086 Untergang der Ommajaden. Khalifat von Cordova an die Almoraviden.		
		1087-1100 Wilhelm II. d. Rothe v. Engl. Streit mit Anselm über die Investitur.		
	1088—1099 Urban II. (Otto B. v. Ostia).	1093 Konrads Aufstand gegen s. Vater Heinrich IV.		
	1095, 18. Nov. **Concil zu Clermont. Erster Kreuzzug.** Peter v. Amiens? Den Geistlichen wird die Leistung des ligium fidelitatis verboten.			

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
		Vasalleneid der Metropoliten dem Papst zu leisten (nachgew. s. 1073).	Gregor VII. lehrt in s. Dictatus die Unfehlbarkeit des Papstes, dessen Heiligkeit, die Gewalt desselben, Fürsten abzusetzen.		1075
			1077 † Lambert v. Hersfeld, Annalist.		
1079 Lateransynode betr. den Abendmahlsstreit. Die substantielle Verwandlung anerkannt: panem et vinum ... substantialiter converti, was Beranger auch beschwor, obgleich er später erklärte: substantialiter converti = salva sua substantia verstanden zu haben.		1093 Anselm Eb. v. Canterbury, sein Kampf gegen Wilh. II. und Heinrich I. v. England.	1080—1086 Anselms v. Lucca Collect. can. 1081 Gregors VII. Registrum (l. I—VII). Anfänge der **Scholastik.**		
Lanfranc gegen Berengar.		c. 1086 Gründung des **Karthäuser-Ordens** durch den h. **Bruno v. Köln** († 1101 in Calabrien).	**Anselm** v. Canterbury († 1109): credo ut intelligam. Monolog., Proslog., Cur Deus homo. 1083 † Marianus Scotus Chron.		
	1088 † Berengar. **Bogomilen** (Gottesfreunde) im griech. Reiche, aus paulicianischen und messal. Elementen zusammengesetzt. Ihr Führer Basilius 1116 verbrannt.	1096 **Orden v. Fontévraud** durch Robert v. Arbrissel gest. 1096 **Antoniter** oder **Hospitaliter.**	1089 † **Lanfranc.** 1091 † Bonitho, Historiker der gregorianischen Partei.	Kuppelbau in Aquitanien.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
1100	1099-1118 **Paschalis** II. (Rainer). (1100 Theoderich Gegenp.) (1102 Albert Gegenp.) (1105—1111 Silvester IV. Maginulf Gegenpapst.)	Philipp I. v. Frankr. verzichtet auf Investitur u. Lehenseid, nicht so auf s. Buhle Bertrada. 1095 Anselm auf d. Syn. zu Rockingham von den Bischöfen im Stich gelassen. 1100—1135 Heinr. I. v. Engl.; Kampf um die Investitur: verzichtet endl. auf dieselbe gegen Leistung des Vasalleneids vor d. Weihe d. Prälaten. (Concord. v. Bec 1106). 1104 Syn. zu Paris. Philipp entläßt Bertrada. 1106, 7. August † Heinrich IV. 1106—1125 **Heinrich** V. 1108—1137 Ludwig VI. v. Frankr.	1096 **Erster Kreuzzug.** Vorher Walther v. Habenichts. **Gottfried v. Bouillon**, Balduin (Edessa), Boemund (Antiochien). 1099 Einnahme v. Jerusalem. Gottfried König, Lehensmonarchie in Jerusalem. 1106 † h. Benno v. Meißen. Mission unter den Sorben. Bisth. Meißen, Zeiz (sp. Naumburg) u. Merseburg.	
	1111 Vertr. zu Sutri: Heinrich V. verzichtet auf die Investitur, Paschalis II. auf die Regalien. Opposition der deutschen Prälaten. — 12. Februar. Der Kaiser hält Paschalis in Rom gefangen, bis er die Investitur zugibt. cogor pro eccl. libertate. 1112 Lateransynode vernichtet das Uebereinkommen Paschals mit Heinrich; jener vielfach des häretischen Abfalls beschuldigt. — Heinrich V. nimmt die Erbschaft der Gräfin Mathilde († 1115) weg.		Bekehrung der Wenden. 1121 Vicelin der Prämonstrat., predigt den Slaven zw. Elbe und dem balt. Meere.	
	1118—1119 Gelasius III. (1118—21 Gregor VIII. Burdinus Gegenp.) **1119—24 Calixt II.** (Guido von Vienne).	1118 — 1143 Joh. Komn. gr. Kais.		

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
1098 Concil zu Bari. Disputat. mit den Griechen wegen d. filioque. Anselm v. Bec.		1098 Robert stift. den **Cistercienserorden** (Citeaux bei Dijon). 1099 Die **Hospitaliter** des h. Johannes in Jerusalem gegr. n. 1130 Ritterorden.	1093 † Amatus v. Salerno. 1107 † Theophylakt B. v. Archrida, ausgez. griech. Commentator d. h. Schrift.		1100
	1104 Petrus de Bruys gegen äußeres Kirchenthum. **Petrobrusianer.** Heinrich v. Lausanne † 1148.		**Nominalismus u. Realismus** (universalia ante rem — in repost rem). 1109 † **Anselm v. Canterbury.** 1112 † Sigebert v. Gembloux, Chronograph.	Ersetzung der flachen Decke durch den rom. Gewölbebau. Tonnen- und Kreuzgewölbe. — Säulen u. Pfeiler. Doppelkirchen.	
Bernhard v. Clairvaux gegen Abälards Rationalismus u. den strengen Nominalismus.		1113 **Bernhard** wird Cistercienser, gründet 1115 Clairvaux († 1153). Höchste Blüte des Ordens um 1150. Panormia des Ivo, Polycarpus des Cardinals Gregorius, Collect. Caesaraugusta, Algers v. Lüttich Sammlung der Canones.	**1113 Peter Abälard** in Paris; A. u. Heloïse. ‚nihil credendum, nisi intellectum.' Hist. calamit. suar. — Sic et non. Scito te ipsum. Introduct. in theol. † 1142 in Clugny. **Bernhard von Clairvaux** de consid., Sermones, Tract. 1116 † Ivo v. Chartres. Panormia.	Eigenthüml. Pflanzen- u. Thiersymbolik. Phantastische Gestalten. Rundkirchen. Grab- und Tempelkirchen. Kreuzgänge u. Kapitelsäle.	
1124 † Tanchelm hält sich für den Verlobten der h. Jungfrau.		**1119 Tempelherrenorden** gest. (Hugo de Payens). **1120 Prämonstratenser** gest. durch den h. **Norbert** († als Eb. v. Magdeb. 1134).	c. 1118 † Euthymius Zygabenus, Comm. der Ps. u. 4 Evv. *Πανοπλία δογματικὴ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως.* 1121 † Wilh. v. Champeaux. Joh. Zonaras, Comm. d. canon. Ap. 1122 Petrus Venerabilis, Abt v. Clugny († 1156).	Normännischer Stil in Sicilien: Mischung des Maurischen u. Byzantinischen (Schloßkapelle zu Palermo 1129).	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung
				Sechste Blüte des 1122—1303
1125	1122, 22. Sept. **Concordat v. Worms:** Pactum Calixtinum; der Kaiser verzichtet auf die Investitur, gesteht kanon. Wahlen zu, belehnt nur mit dem Scepter. Calixt gestattet den Lehenseid. In Deutschl. empfängt der Gewählte die Regalien vor, im übrigen Imperium nach der Weihe.		1124—1128 h. Otto v. Bamberg predigt den Pommern. Glänzendes Auftreten desselben.	
	1123, März: **IX. allgem.** (I.) **Laterancontil** bestätigt d. Wormser Concordat. Damit die Freiheit der K. vom Kaiserthum errungen. Von jetzt ab Principat des Papstthums über das Kaiserthum. Kampf gegen letzteres zur Realisirung der durch Gregor VII. aufgestellten Theorie einer päpstlichen Universalmonarchie (1122—1250).	1125 — 1137 Lothar v. Supplieburg.		
	(1124 Cölestinus = Thebaldus Buccapenus Gegenp.) 1124—1139 Honorius II. 1130—1143 Innocenz II. (1130-1138 Anaklet II. Gegenp.)			Aufstand der Wilzen.
	1133 belehnt der Papst den K. Lothar mit den Mathildischen Gütern (homo fit papae quo dante sumit coronam).	1135-1154 Stephan v. Blois K. v. England. 1137 — 1180 Ludwig VIII. K. v. Frankreich.	1133 Sieg Albrechts d. Bären über die Wilzen. Wiederherstellung der zerstörten Stifte Havelberg u. Brandenburg. Stiftung der Mark Brandenburg 1157.	

Periode.
Papstthums.
n. Chr.

Christl. Lehrentwickelung.	Häresien und Schismen.	Disciplin, Cultus und Leben.	Christl. Wissenschaft und Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
					1125
				1137 Abt Suger von S. Denys u. die Anfänge der Gothik.	
	Blüte des Katharerthums in Frankreich.			Kostbare sarazenische Webereien, auch im Abendland angefertigt.	
	Albigenser (Albi). Anhänger in mehr als 1000 Städten.		c. 1130 † Ekkehard, Geschichtschreiber, Chron. univ.	Blüte des romanisch. Stils am Rheine. Rheinischer Uebergangsstil. Dome zu Mainz, (1009-1196), Worms (12.—13. Jhrh.), Speier (1030-1281), Trier (4. J.—13. J.).	
			Herveus, Commentator der h. Schrift.		
			1135 † Rupert v. Deutz, Comm. der h. Schrift.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	(1138 Victor IV. Gregorius, Gegenp.)	1138-1152 Konrad III. Die Hohenstaufen. Kampf d. Ghibellinen mit den Welfen (Heinrich der Stolze † 1139; Heinrich d. Löwe † 1195).		
	1139 Arnold v. Brescia durch das **X. allg.** (II.) **Laterанconcil** gebannt. Aufstand der Römer. Arnold kehrt 1143 nach Italien zurück.			
			1142—62 Ueberwindung und Christianisirung der Slaven ö. d. Elbe. 1168 Arcona auf Rügen durch B. Absalom v. Roeskilde erobert.	
	1143—1144 Cölestin II.	1143-1180 Manuel Komn., gr. Kais.		1144 Edessa fällt durch Nureddin.
	1144—1145 Lucius II. von den Römern gesteinigt.			
1150	1145—1153 Eugenius III., Schüler des h. Bernhard; wird durch Arnold von Brescia aus Rom vertrieben.	1146 Almohaden in Cordova.		
		1147—1149 **II. Kreuzzug**, von Konrad III. und Ludwig VII. geführt, resultatlos. S. Bernhards Mißerfolg.		
	1150—51 Codificirung des päpstl. Rechts durch **Gratian**, Decretum Gratiani.	1152-1190 Friedrich I. Barbarossa.		
	Gerhoh von Kaisersberg de corrupto eccl. statu ad Eugen. III.			Saladin in Syrien. Schlechtes Benehmen der Pullanen.
		1158 Friedrich verkündet auf den roncalischen Gefilden sein absolutistisches Gesetzbuch.		
	1153-1154 Anastasius IV.		1153 Eroberung Ascalons durch die Christen.	

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Arnold von Brescia's Opposition gegen d. weltliche Papstthum.					
	1140 Festum immaculatae Concept. b. M. V. in Lyon. Opposition d. h. Bernhard.		1141 † Odericus Vitalis.		
			1143 † Wilh. v. Malmesbury.		
1143—1180 Lehrstreitigkeiten über das Opfer Christi in Cst. unter Manuel Komnenus.	Aufblühen des Studiums d. römischen Rechts in Italien; dasselbe dient der absolutistisch. Richtung der Höfe.		Mystische Schule in S. Victor: Hugo v. S. Victor f. 1114, † 1141; de sacram. fid. Richard v. S. Victor 1162, † 1173: de trinit., de IV grad. viol. charit., de praepar. animi. Walther v. S. Victor 1173, † 1180: c. IV labyrinthos.	Blüte d. deutschen Miniaturmalerei (Tegernsee).	1150
1148 Eudo da Stella od. Eon verurtheilt.	Wibald von Stablo, deutscher Kanzler.				
	Aufkommen d. Doctortitels in Bologna.	c. 1150 Studium universale zu Paris.			
	Aufblühen der geistl. Ritter-Orden in Spanien.	c. 1150 † Bernhard v. Chartres; † Robert Pulleyn (Sentent.).		Holzkirchen im skandinav. Norden.	
		1153 † Hildebert von Lavardin.		Wandgemälde in rheinischen Kirchen.	
		1154 † Gilbert de la Porrée; † Wilhelm v. Conches.			

Jahreszahlen	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	1154—1159 Hadrianus IV. (Engländer).	1154—1485 Haus Anjou in England. 1154—1189 Heinrich II.		
	1155 Hinrichtung Arnolds v. Brescia. Kaiserkrönung Friedrichs I. Rainald v. Dassel, Eb. v. Köln, Kanzler.		1157 Unterwerfung u. Christianisirung der Finnen durch K. Erich d. Heil. v. Schweden.	
	1158 Schreiben d. Papstes an den Kaiser. Mißverständniß des ‚beneficia‘. Angebliche Absichten Barbarossa's auf Errichtung einer deutschen Nationalkirche.	1162—76 Krieg Friedrichs I. mit den Lombarden. 1162 Zerst. Mailands. 1164 Syn. v. Clarendon. Der König v. England Herr des Kirchenguts. Kampf mit **Thomas Becket**, Eb. v. Canterbury. Ermordung desselben 1173. Heinrich thut Buße 1174.	1164 Uebertritt des Obotritenfürsten Pribizlaw zum Christenthum.	
1175	1159—1181 **Alexander** III. (Roland). (1159—64 Victor V. Octavian, 1164—68 Paschal III. Guido Clem., 1168—78 Calixt III. Joh. de Struma, 1178—80 Innocenz III. Landus Gegenp.).	1167 Städtebund, 1168 Alessandrien erob., Sieg der Lombarden bei Legnano 1176. Zusammenkunft mit Alexander III. zu Venedig 1174. Waffenstillstand.	1168 Eroberung und Christianisirung der Insel Rügen durch Waldemar I. v. Dänemark.	
	1177 **XI. Allg. (III.) Laterancocil** bestätigt den Vertrag Friedrichs mit Alexander und den Lombarden; verbietet die Anstellung von Klerikern ohne Genehmigung des Bischofs unter dem Anathem.			
	Alexander III. entzieht den Bischöfen das Recht der Canonisation.	1180—1183 Alexis II. Komn.		
	1181—1185 Lucius III.	1180—1185 Andronik. Komn. gr. K.		
		1183 Constanzer Frieden.		

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Pasagier in Oberitalien.					
	1156 Stiftung d. **Karmeliter** durch Berthold v. Calabrien.	1158 † Otto v. Freisingen, Biogr. Friedr. I., Weltchronik.			
	In Folge der Kreuzzüge Blüte, auch vielfach Mißbrauch des Reliquiencultus.	c. 1158 † Gratian, erster Lehrer des kanon. Rechts in Bologna.			
Sacramentenlehre durch Petrus Lombardus ausgebildet.	1165 † h. Elisabeth v. Schönau.	1164 † **Petrus Lombardus**, Bischof von Paris (Sentent.)		Blüte des rheinischen Uebergangsstils. Ostheile des Straßburger Münsters.	
	Lieder der Vaganten.	1169 † Gerhoh von Reichersberg.			
					1175
Waldenser.					
1179 **Petrus Waldus** tritt in Lyon als Reformator auf. Predigt das Ev. an die Armen. Pauperes de Lugduno (Leonisten, Sabatati). Uebersetzung der heil. Schrift ins Romanische. Excommunication der Waldenser durch Lucius III. 1183; seither verwerfen sie allen äußern Cult mit Ausn. der Eucharistie u. Predigt. Waldus † in Böhmen 1197. Die nobla leyczon erst 15 Jh.	s. 12. Jh. Armenbibeln u. Passionalien.	1174 † Walther v. Montaigne.			
		1180 † Joh. v. Salisbury, Freund Beckets. Sein Policraticus u. Metalogicus wichtig für Culturgeschichte. Klagt über Mißbrauch des Legatenwesens.			
	1184 Concil zu Verona: Anfänge der Inquisition				
	Leprosen-Häuser.				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		1184 Vermählung Heinrichs mit Constanze von Sicilien.		1187 Jerusalem muß capituliren.
	1185—1187 Urban III.	1185—1195 Isaak Angel. gr. K.		
	1187 Gregor VIII.	1189 **III. Kreuzzug: Barbarossa ertrinkt** 1190 im Saleph. Führung durch Richard Löwenherz (bis 1192) und Philipp II. v. Frankr. Rivalität der beiden.		
	1191—1198 Cölestin III.	1190—1197 Heinrich IV. durch Constanze auch Herrscher in Sicilien.	1190 Belagerung von Akkon: Gründung des **deutschen Ritterordens**: Heinr. v. Walpot).	
1200		1195 Entfernung Isaaks II. durch Alexis III. 1195—1203.		
	1198—1227 **Innocenz** III. (Lothar Grf Conti). Höhepunkt der päpstlichen Macht. Nach dem Tode Heinrichs VI. schwört Constanze d. P. den Lehenseid u. setzt ihn zum Vormund Friedrichs II. ein.	1198 Philipp von Schwaben. Gegenkönig Otto IV.		1198 † Ibn Roschd jüd. Philos.
		1199 — 1216 Joh. ohne Land, K. v. England.		
		1202 (IV.) **Kreuzzug d. Venezianer.** Doge Enrico Dandalo. Eroberung Constantinopels, Plünderung d. Stadt 1204.	1202 Christenthum in Livland u. Esthland durch den Orden d. Schwertbrüder verbreitet.	
		1203 Isaak Angelus wider K., Alexis IV. 1204.		
		1204—1261 **Lateinisches Kaiserthum in Byzanz.** Balduin I. 1204—37. Balduin II. 1237—61.		1205 † zu Cordova **Maimonides**, der bedeutendste jüdische Philosoph. (More nebuchim).

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
1182 Union der monothel. Maroniten mit Rom; 1445 best., seit 1870 wieder aufgelöst.		1194† Eusthatius, Erzb. v. Thessalonich, Reformator, die edelste Persönlichkeit der griech. K. im MA. Auch Commentator des Homer u. Pindar.		Blüte d. sächs. Sculptur (Freiburg; goldene Pforte, Wechselburg).	
		Nikol. v. Methone, Dogmatiker.			
	1197 † h. Hildegard v. Bingen, die Seherin. Fälschung ihrer Schriften.	1197 † Petrus Cantor.			1200
	1198 Trinitarier-Orden gest. durch Johannes v. Matha u. Felix de Valois.	1200 Oxford und Cambridge, Universitäten. 1203 † Alanus ab Insulis.		1200 Franco v. Köln gibt die erste Anweisung zur Mensuralmusik.	
1202 † Joachim, Abt v. Floris, antipäpstliche Prophezeiungen.	1202 † Fulco v. Neuilly der Bußprediger.	c. 1203 † Theod. Balsamon, griech. Khist.			
	Zahllose Reliquien aus Cst. geraubt u. nach dem Westen gebracht.				
1207 ? † Amalrich von Bena pantheist. Aristotelet. Unter s. s. Anh. David v. Dinant.		1205 Universität zu Vicenza.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	1200—1201 Innocenz' Conflict mit Philipp August (1180—1233) wegen Verstoßung der Ingeburg. Interdict über Frankreich. Entlassung der Ehebrecherin Agnes.			
		1204—1222 Theodor Lascaris I.		
	1204 Peter v. Aragon nimmt sein Reich vom Papst zu Lehen; desgl. der Bulgarenfürst Johann.			
	Innocenz zwingt Sancho I. v. Portugal Rom den Lehnszins zu zahlen; entscheidet in Norwegen und Ungarn zwischen Thronrivalen.			
		1208 Philipp v. Schwaben erschlagen durch Otto von Wittelsbach. Otto IV. Kaiser.		
	1208 Interdict über England.		1208 Kreuzzug gegen die Preußen (Konrad von Masovien).	
	1209 Conflict zwischen dem Papst und Otto; poenitet me fecisse hominem; 1210 Otto im Bann.			
	1212 Innocenz III. beruft **Friedrich** II. (1215—1250) auf den deutschen Thron unter der Bedingung eines Kreuzzugs und der Trennung Siciliens vom Reiche; beraubt K. Johann von England der Krone und schenkt sie an den K. v. Frankreich.		**1212 Kreuzzug der Knaben.**	
	1213 K. Johann söhnt sich mit Innocenz aus, indem er England zu Lehen nimmt. Protest der englischen Stände und Magna charta (1215); der Papst protestirt gegen letztere.			
	1215 Nov. XII. allg. (IV.) Lateranconcil (Beschränkung der Excommunicationen u. Interdicte, Ordnung	1216—1272 Heinrich III. v. England. Friedrich II. läßt 1220 seinen Sohn Heinrich z. deut-		

Dogma, [H]äres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	1208 **Francesco d'Assisi** in Portiuncula; Regel d. Bettelordens der **Minoriten**, 1223 bestätigt (fratres minores); 1212 **Clarissen**; 1227 Tertiarier, Franz † 1226, 4. Oct. Stigmatisation	1206 Niketas Akominatus (Choniates). Θησαυρὸς ὀρθοξίας u. Geschichte des Sturzes des griech. Reiches.			
[..]8-1229 Kreuz- [..]ige gegen die [..]lbigenser. [..]aymund IV. Toulouse. [..]rtbestand ka- [..]arischer Ele- [..]ente.	Wartburgkrieg Wolfram v. Eschenbach. Walter v. d. Vogelweide: polit. Gedichte. 1229 Organisation der **Inquisition**. Güterconfiscation, Rechtslosigkeit und Feuertod der Häretiker. Geistl. Schauspiele aus d. Kirchen verwiesen. **Humiliaten** gest. 1215 **Dominicanerorden** (fratres Praedicatores) durch den h. **Dominicus** gest.	1209 Die Schriften des Aristoteles durch eine Pariser Synode und den Papst 1215 verboten. Gleichwol Aufblühen der Scholastik u. der Universitäten.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	d. kanon. Rechtsverfahrens, über Beicht u. Beichtsigill, Transsubstantiation, Wucher- u. Steuerwesen). Der Papst heißt seit Innocenz vicarius Christi. 1216—1227 Honorius III. (Savelli). Liber censuum eccl. Rom. 1227—1241 Gregor IX. (Ugolino Conti).	schen König wählen. Kreuzzug verschoben. Vermählung mit Jolanthe v. Jerusalem. 1222 Joh. Ducas Vat. 1223—1226 Ludwig VIII. v. Frankr. 1226—1270 Ludwig IX. der Heil. von Frankreich. 1226 Friedrich II. u. Honorius zu S. Germano. Kreuzzug auf 1227 festgesetzt.	1217 IV. Kreuzzug, K. Andreas II. v. Ungarn. 1218 Franz v. Assisi in Aegypten. 1219 Eroberung von Damiette; es fällt wieder in die Hand des Türken 1221.	
		1227 V. Kreuzzug. Friedrichs Abfahrt v. Brindisi, Rückkehr nach 3 Tagen, Excommunication.		
1225		1228 Fahrt des Kaisers nach dem h. Land, Eroberung Jerusalems durch Vertrag mit Sultan Kamel; 1229 Rückkehr nach Italien, 1230 Frieden mit dem Papst zu Ceprano u. Anagni.		
		1235 Empörung Heinrichs gegen seinen Vater Friedrich II. 1236 Reichstag zu Mainz. Höhepunkt von Friedrichs Macht. 1237 Niederwerfung der Lombarden, Enzio K. v. Sardinien, dßh.	1226 der deutsche Ritterorden in Preußen. Hermann v. Salza † 1239. 1234 Bulgar. Patriarchat zu Trnovo erneuert. Eroberung u. Christianisirung Preußens 1230—83. 1239 u. 40 Thibaut v. Navarra und Richard v. Cornwallis im h. Land.	Einfall der Mongolen in Europa; werden 1241 bei Liegnitz geschlagen. 1244 Gaza fällt.
	1239 zweite Excommunication d. Kaisers.			
	1241 Cölestinus' IV. 2j. Sedisvacanz.			

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft.		Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
		Scholastik.	Mystik.		
	1215 Hindernisse der Blutsverwandtschaft vom 7. auf den 4. Grad beschränkt. **Beghinen** u. **Begharden** i. Deutschland, den Niederlanden, Frankr. 1218 **Orden d. Mariae de Mercede** v. Petr. Nolesc. u. Raimund v. Pennaforte gest. 1220 erstes Begh.-Haus in Löwen. 1227 Krisen im Franciscanerorden. Elias v. Cortona († 1233). Heil. Antonius v. Padua († 1231).	1222 Univers. Padua. 1224 Univers. Neapel. 1225 Franciscaner in Oxford. 1230 die Bettelorden an der Pariser Universität.		Geistl. Minnedichter des Franciscanerordens: Francesco d'Assisi (?), Fra Pacifico, Giacapone da Todi u. A. Anfänge der Gothik (Spitzbogenstil) in Deutschland: am Dom zu Magdeburg (Chor), Liebfrauenk. z. Trier (1227 -1243), Naumburg, Elisabethenkirche zu Marburg, Allerheiligen	
1233 Konrad v. Marburg, Ketzermeister in Deutschland, erschlagen. 1233 die Dominicaner päpstliche Inquisitoren. 1234 Kreuzzug gegen die Stedinger; keine Katharer. Brüder und Schwestern d. freien Geistes am Rhein und in Italien. 1248 zu Hall in Schwaben Opposition gegen die Hierarchie.	1228 † Landgraf Ludwig von Thüringen, Gemahl der hl. Elisabeth. 1229 Synode zu Toulouse verbietet den Laien das Bibellesen. Rosenkranz durch die Dominicaner stark verbreitet. c. 1230 Gottfr. v. Straßburg. 1231 † 19. Nov. h. **Elisabeth** zu Marburg. 1236 Erhebung d. Gebeine der h. Elisabeth zu Marburg. Hansa. 1245 u. 46 Klagen in England und Frankreich über Eindringen röm. Precisten in die Beneficien.	Kampf ders. mit der Universität seit 1252. 1236 † Lukas Tudensis. 1245 † **Alex. v. Hales** doctor irrefragabilis. Summa theol., Comm. in Lombard. 1249 † Wilh. von Auvergne. c. 1250 Cäsarius v. Heisterbach Dial. miraculorum.		**Früh-** (strenge) **Gothik** 1125—1275. Fortschritte im Gewölbebau. Veränderungen im Façaden- und Chorbau, in der Behandlung der Mauerflächen. Vergrößerung d. Fenster. Polychromirung d. Kirchen. 1240—1303 Cimabue. Bauhütten. Dome zu Köln 1248 ff., zu Freiburg 13.—15. Jhrh., zu Straßburg 11.—15. Jh., Façade **Erwins** 1277—1319 (†) u. ff.	1225

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung	Bekämpfung
			des Christenthums.	
	1243—1254 Innocenz IV. (Fieschi Sinibald). Flucht des P. nach Genua.			
	1245 XIII. allgem. (I.) Concil zu Lyon. Absetzung des Kaisers. Innocenz behauptet, von Christus seien dem h. Stuhl terreni simul ac caelestis imperii commissae habenae. Todesstunde des deutschen Kaiserthums.		**1248 VI. Kreuzzug.** Feldzug u. Gefangenschaft Ludwigs d. Heil. in Aegypten.	
1250		In Deutschland gegen Konrad IV. (1250—1254) Heinrich Raspe u. Wilh. v. Holland. Untergang Enzio's, Verrath Peter de Vineis (?). 1250, 13. Dezbr. † Friedrich II. zu Firenzuola. 1253 Interregnum — Städtebund. 1257 Richard v. Cornwallis. Alfons v. Castilien. 1255—59 Theod. Laskaris II.	1257 † hl. Hyacinth, Dominic., Apostel von Litthauen.	c. 1260 Buddhismus Staatsreligion in China u. Thibet.
	1254—1261 Alexander IV. (Raynald von Segni.)	1258 Manfred K. v. Sicilien. 1259 Joh. Laskar.		
	1261—1264 Urban IV. gibt Sicilien an Karl v. Anjou.	— 1261 Mich. Paläologus stürzt d. latein. Kaiserth. Byzanz (1259—1282).		
	1265-1268 Clemens IV. bestätigt Anjou.	1266 Schlacht bei Benevent. Untergang Manfreds. 1268 Schlacht bei Tagliacozzo: Konradin in Neapel hingerichtet. Untergang d. Hohenstaufen.	1269 Marco Polo in Ostasien, China.	

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Folter für Häretiker durch Innocenz IV. eingeführt.	Wunderglaube. Risus paschales, Episcopi puerorum. Carneval. 1245 Cardinal-Legaten erhalten den rothen Hut.	c. 1250 Stiftung d. Sorbonne.		Rhein. Sculptur. 1249 älteste datirte Glocke in Deutschl. (Würzburg). Die Gothik in Italien modificirt: Assisi, Dom z. Florenz, Mailand.	
	1256 **Augustiner-Eremiten.** 1260 Geißler v. Perugia.	1253 † **Robert Greathead**, Kanzl. von Oxford seit 1200, seit 1235 B. v. Lincoln. 1259 † Matth. Paris, Geschichtschreiber d. Zeit.		Pariser Miniatorenschule. Backsteinbau in Norddeutschland.	
Der falsche Cyrill und andere Erdichtungen üb. die Papstgewalt von Thom. Aq. aufgenommen.	1264 Messe v. Bolsena. Fest. corporis Christi eingef.	1263 † **Hugo v. S. Caro**: Concordant. ss. bibl. Vergleicht zuerst Hschr. der Vulg. mit dem Original.		Decorative Architektur: die Cosmaten in Rom.	1250
Oppositionelle Bewegungen im Franciscaner-Orden: **Spiritualen**, Joachimiten: Gherardino de Borgo S. Domini † 1233: Introductorius in evang. aetern., Joh. de Oliva † 1297. Diese Richtung erklärt die weltlich-äußerliche Ausgestaltung der Kirche ihrer Zeit als Abfall, den Papst als Antichrist.		1264 † **Vincentius von Beauvais**: Specul. magn., naturale, doctrinale.		Hymnen Bonaventura's u. Thomas' v. Aq., dsgl. v. Thomas de Celano † 1260 (Dies irac) u. A. c. 1260 Blüte **Nicola Pisano's**. Wiederaufleben der Kunst in Italien.	
1260 **Apostelbrüder** d. Gherardo Segarelli (verbrannt 1300).	Seit Clemens IV. Beneficia vacantia vom Papst besetzt.				
1262—1312 arsenianisches Schisma in d. griech. K. zu Cst.		1272 † Wilh. a S. Amore: de peric. noviss. temp., heftiger Gegner der Bettelmönche.	1271 Br. David v. Augsburg schreibt deutsche Abhandlungen. 1272 † **Berthold** v. Regensb., d. große Prediger.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	1268 — 1271 3j. Sedisvacanz. Das Papstthum geräth unter französischen Einfluß.	1269 Pragmatische Sanction Ludwigs d. H.	1270 **VII. u. letzter Kreuzzug:** Ludwig d. Heil. † in Tunis.	
		1270-1285 Philipp III. v. Frankr.	Ausgang der Kreuzzüge: Tripolis fällt 1287, Ptolemaïs 1291.	
	1271-1276 Gregor X. (Theob. Visconti).	1272—1307 Eduard I. v. England. 1273—1291 **Rudolf** v. Habsburg.		
	1274 XIV. allgem. Concil (II.) **zu Lyon.** Nominelle Union der Griechen. Constitution für die Papstwahl; Conclave. Rudolfs Verzicht auf die kaiserl. Hoheitsrechte dem Papste gegenüber. Gregors Sextus Decretalium.			
1275	1276 Innocenz V. 1276 Hadrian V. 1276—1277 Johannes XXI. (Petrus Hispan.)	1278 Bestätigung aller früheren kaiserlichen Schenkungen an den Papst durch K. Rudolf.		
	1277-1280 Nikolaus III. (Orsini).			
	1281-1285 Martin IV. (Simon de Brie).	1282 Sicilian. Vesper. — Joh. v. Procida. Sicilien an Peter III. v. Aragon.	1283 die Preußen durch d. deutschen Orden unterworfen.	
	1285-1287 Honorius IV. (Savelli).	1282—1332 Andronikus II. Paläolog. gr. Kaiser.		Vordringen der osmanischen Türken gegen Vorder-Asien; Untergang der Seldschucken.
	1288—1292 Nikolaus IV.		1291 Mission des Francisc. Joh. de Monte Corvino in China. Kirche in Peking, mogol. Uebers. des N. T. Corvino 1307 Erzb. v. Cambalu (Peking).	
	2j. Sedisvacanz.	**1285—1314 Philipp IV. d. Schöne** von Frankreich. 1285 † Karl von Anjou-Neapel. 1286—1309 Karl II. v. Neapel.		
	1294 Cölestin V. (Pier de Murone), der Stifter des Cölestiner-Eremiten-Ordens. Muß abdanken, † 1296 im Castell v. Alatri.	1291 — 1298 Adolf v. Nassau.	1295 Marco Polo veröffentl. s. Peregrin. de Orient. regionibus.	
		1298 — 1308 Albrecht I.		

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	Aufschwung d. **Hexenwesens**: Lehre von Teufelsbünden, Incuben u. s. f. durch Thomas v. Aq. aufgenommen.	1274 † **Joh. Bonaventura**, Schol. u. Myst., Gen. d. Francisc. u. Cardinal; Doctor seraphic., Breviloq., Centiloq., Itin. mentis ad Deum.		(1221?) 1271 Anfänge der **sienes. Malerschule.** (Simone di Martino 1276—1344).	
		1274 † Rob. de Sorb.	c. 1270—1280 † h. Mechtildis v. Magdeburg.		
		1274 7. März † **Thomas von Aquino** (geb. 1228?) Doctor angelic: Summa theol., philos. in Sent., Fürst der Scholastik.			
		1274 Joh. Beccus, Patr. in Cst., dann exilirt.		1275—1350 Herrschaft der **Hochgothik.**	
		1280 † **Albertus Magnus**, Lehrer zu Köln, Freib., Paris, Bisch. v. Regensb. 1259—62; doctor universalis; auch Naturforscher.		1276—1336 **Giotto** u. die **Florentiner Schule.**	
		Petrus Hispanus (Joh. XXI.): Summulae logicales.		1280—1345 Andrea Pisano.	**1275**
		1279 † **Martinus Polon.** (a. Troppau), Erzb. von Gnesen. Verfälschung der hist. Anschauungen durch s. Chronica.		Blüte der Glasmalerei in Frankreich (Chartres, Bourges) u. Deutschland.	
	1294 Casa santa zu Loretto.	Raymund Martini: Pugio fidei adv. Maur. et Iudaeos.	1292 † h. Gertrud v. Eisleben.	c. 1280 Latino Malabranca	
		1293 † Heinr. v. Gent, Gegner Thom.'s v. Aq.	Heil. Mechtild v. Helfta d. J.	viell. Dichter des Dies irae?	
Aufkommen und Verlesung d. später in der Bulla in Coena Domini zusammengestellten Anatheme gegen die Ketzer auf Gründonnerstag		1294 † **Roger Baco**, Francisc., der freisinnigste Kopf der Zeit, lange im Kerker. Opus maius. Op. min. Op. tert.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	1294—1303 **Bonifacius** VIII. (Benedetto Gaetani a. Anagni).			
	Einmischung B.'s in den Kampf der KK. v. Engl. u. Frankreich. 1298 Liber sextus Decretal. 1296 verbietet B. die Besteuerung des Klerus durch die Bulle Clericis laicos. Philipp IV. verbietet die Ausfuhr edlen Metalls aus Frankreich. Besänftigung des K. durch die Bullen Ineffabilis 1296, Rom. Eccles. 1297. Canonisation Ludwigs IX. 1297. Aufstand der Colonna in Rom. Opposition der Franciscanerspiritualen gegen B 1300 II.-Streit mit Philipp. 1301 Die Bulle Ausculta fili lädt den König vor ein römisches Concil. Gefälschter Briefwechsel zw. Bonifaz u. Phil. (Pierre Flotte).			Jüdisch. Buch Sohar. Abschluß der Kabbalah (BB. Jezirah 9. Jhrh. u. Sohar).
1300	1302, 10. Apr. Parlament in Paris (dritter Stand z. erstenmal) protestirt gegen die Forderungen des Papstes. Darauf Bulle Unam sanctam, Oct. 1302: das weltliche Schwert dem geistl. unterworfen. Vertheidigung dieser Theorie durch Aegidius Colonna, Eb. v. Bourges. 1303, 7. Sept. Bonifaz in Anagni durch Wilh. von Nogaret und Sciarra Colonna überfallen, vom Volk befreit 10. Sept., † im Vatican 11. Oct. Von Dante gen. lo principo de' nuovi Farisei, aber auch il gran prete.			

Siebente
Sinken der päpstlichen Gewalt,

	1303-1304 Benedict XI. (Boccassini). Aussöhnung mit Frankreich.			
	1305—1377 **Die Päpste in Avignon** in Abhängigkeit von Frankreich.			
	1305-1314 **Clemens** V. (Bertrand de Got, nach langem Conclave gew.).	1307-1327 Eduard II. v. England. 1309-1313 Heinrich VII., Kaiser.	1309 Rhodus durch die Johanniter erobert.	

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
1305 Arbor vitae crucifixae des Ubertino von Casale: Bonifaz VIII. u. Clemens V. als falsche Päpste erklärt.					
1307 **Dolcino** hingerichtet. Schwärmerischer Joachimitism.		1298 † **Jacobus de Voragine:** Legenda aurea.			
	1300 erstes Jubeljahr in Rom.				
	1302 Lollharden, Alexianer in den Niederlanden.				1300
	— Avignon Universität.				

Periode.

Zerfall der Kirche und des Kaiserthums.

		1308 † **Johann. Duns Scot,** Francisc., Gegner des h. Thom. v. Aq., Doctor subtilis. Pelagianisirt.	1309 † Angela v. Foligno.	1306 † **Giacopone da Todi,** Dichter des Franciscaner-Ordens. Stabat mater.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	1309 Cl. geht nach Avignon. 1311 XV. **allgem.** (?) **Concil zu Vienne** cassirt die Acte Bonifazens gegen Frankreich, nimmt die Bullen Clericis laicos und Unam sanctam zurück. Aufhebung der Templer: Jak. v. Molay verbrannt 1314. 1312 Päpstl. Legaten und Breven in England zurückgeschickt. Seit Clemens V. bes. Klagen der Christenheit über Besteuerung durch Annaten, Reservationen, Expectanzen, simonistischen cumulus beneficiorum. 1313 Liber Clementinus.		1309 Marienburg Sitz des deutschen Ordens.	
1325	1314—1316 Sedisvacanz. 1316—1334 **Johann** XXII. (Jakob v. Duèse a. Cahors) forder nach der Schlacht bei Mühldorf 1322, daß Ludwig die Reichsverwaltung niederlege. 1323 Protest d. K., 1324 Excommunication dess., Interdict über ganz Deutschland. Marsiglio v. Padua († c. 1342: Defensor pacis) und die Franciscaner-Spiritualen (Mich. de Cesena, Wilh. v. Occam) nehmen für den Kaiser Partei; Ludwig läßt sich 1328 von Sciarra Colonna in Rom zum Kaiser krönen: Nikolaus V. Gegenpapst.	**1314—1347 Ludwig d. Bayer** (1314—1330 Friedr. v. Oesterreich Gegenkaiser). 1315-1316 Ludwig X. v. Frankreich. 1316 Schlacht bei Morgarten. 1316—1328 Karl IV. v. Frankr.		
	1334—1342 Benedict XII. (Jak. Fournier).	1323 Der Kaiser belehnt Ludwig s. Sohn mit de Mark Brandenburg. 1327-1377 Eduard III. v. Engl. 1328-1350 Philipp VI. v. Valois, K. v. Frankr.	1335 Mission unter den Lappländern (Eb. Henning v. Upsala).	

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
1311 Der Satz der Aristoteliker anima rationalis est forma corporis von dem Concil zu Vienne adoptirt.	1312 Bulle Exivi de paradiso über Eigenthum der Franciscaner.	Kampf der Thomisten u. Scotisten. 1312 † Arnoldus de Villa Nuova, Naturforscher.			
— Joh. Oliva verdammt; dsgl. Begharden, Fraticellen.		Verfall der Scholastik. Der Nominalismus durch **Wilh. v. Occam** erneut u. zur Herrschaft gebracht. Zersetzung der bish. Theologie. Kampf v. Glauben und Wissen.			
1312 Adamiten in Oesterreich, von Ziska 1421 vertrieben. Verfolgung der Franciscaner-Spiritualen durch Joh. XXII.	1313 **Olivetanerorden** gest. Klagen über Mißbrauch des Ablasses, Annaten- und Sportelnwesen am Hof zu Avignon.	1313 Tolomeo v. Lucca, Geschichtschreiber.			
1314—1352 Verbrennung von 114 Spiritualen.	1320 Judenverfolg. in Frankreich (Hirten-Pastorellen).	1315 † **Raymund Lull.**: Ars universal.		1321 **Dante Alighieri**, geb. zu Florenz, † im Exil zu Ravenna; Dichter der Divina Comedia. — Vita nuova.	
1322 Erklärung des Papstes über das Eigenthum Christi und der Apostel, im Widerspruch zur Lehre der Spiritualen und der Bulle Exiit qui seminat von Nikolaus III. 1279.		Lehrer des Griech., Hebräisch. u. s. f. werden laut Verordnung d. Conc. zu Vienne an den Haupt-Universit. angestellt.			1325
		1321 † Petrus Aureolus.	1326 Nikol. v. Straßburg.		
		1323 † Herveus Natalis.	1329 † Meister **Eckhart** zu Köln, Deutschl. größter Mystiker; wegen pantheisirender Richtung verurtheilt.	Taddeo Gaddi und die Nachahmer Giotto's.	
1326 Luciferianer in Angermünde.		1325 † Fr. Mayron. 1332 † Theod. Metochita. 1333 Nikeph. Kallist., Kirchenhistoriker.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		1332—1341 Andronikus III. Paläol., gr. K.		
		1338 Kurverein zu Rhense. Kaiserthum nicht vom Papst, sondern von der Wahl der 7 Kurfürsten.		
	1342—1352 **Clemens** VI. (Pierre Roger).	1341—1391 Joh. I. Paläol. mit Joh. u. Michael Kantakuz. bis 1355.		
		Ludwig d. B. legt sich in der Angelegenheit der Gräfin Margaretha Maultasch v. Tirol das Dispensationsrecht zu.		
	1346 Gräßlicher Bannfluch gegen den Kaiser.			
		1346 Wahl Karls IV von Böhmen zum Gegenkaiser.		
		1343-1382 Johanna I. v. Neapel.		
	1347 Cola di Rienzi d. Volkstribun, in Rom.	1345—1391 Johannes V. Paläol.		
1350		1346 Schlacht bei Crecy. **1347-1378 Karl** IV. Kaiser. 1347—48 der ‚große Sterbent' (schwarzer Tod) in Europa.		
	1348 Clemens VI. kauft Avignon.			
	1352-1362 Innocenz VI. (Et. Aubert) sucht die Unsittlichkeit in Avignon zu beseitigen. Nur Franzosen Cardinäle.	1349 Günther v. Schwarzburg, Gegenkönig. Barnabo Visconti in Mailand.		Die Mogolen neigen sich der Lehre des Chinesen Confucius (5. Jh. v. Chr.) zu.

<table>
<tr><th rowspan="2">Dogma,
Häres., Schism.,
Opposition.</th><th rowspan="2">Leben, Disc.,
Cultus.</th><th colspan="2">Wissenschaft.</th><th rowspan="2">Christl. Kunst.</th><th rowspan="2">Jahreszahlen.</th></tr>
<tr><th>Scholastik.</th><th>Mystik.</th></tr>
<tr><td>1339 Unionsverhandlung der Griechen durch Abt Barlaam († 1348)

Opposition des Thom. v. Bradwardine, † als erw. Erzbischof v. Canterbury 1349. Lehrer Wiclefs.</td><td>1334 Johann. XXII. führt das fest. ss. trinit. allgemein ein.

1337 Petrarca in Rom.</td><td>1333 † Durandus de S. Porciano.</td><td>c. 1330 Ludolf v. Sachsen.</td><td>Bronzeplatten auf Gräbern (14., 15. Jh.).

Andrea Pisano: Bronzethüren in Florenz; Arbeiten am Dom v. Orvieto.
Blüte der Miniaturmalerei in Böhmen.</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td colspan="2">Curialistische (Agostino Trionfo † 1328, Alvaro Pelayo † 1340?) und anticurialistische (Wilh. v. Occam, Lupold von Babenberg † 1354, Engelbert v. Admont 1310) Richtung unter den Theologen. Ankündigung tiefer Gegensätze und künftiger Spaltung der Geister.</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>1341—1351 Hesychastenstreit im griech. Reich. Nabelseher, von Barlaam für Betrüger erklärt.</td><td>1347 Große Judenverfolgung in Deutschland.

1348 Villani's Chronik.

1349 Geißler.</td><td>1340 † Nik. v. Lyra: Postillae.

1345 Nik. Gregoras, Histor.

1347 † der Nominalist u. Parteigänger Ludwigs, Wilhelm Occam.</td><td></td><td>1342 Gebr. Lorenzetti. Blüte der Sienesen.</td><td></td></tr>
<tr><td>1350 Auftreten John Wyclifs gegen den Papst als Antichrist, dann gegen das Mönchthum.

1356 Das Wyclef mit Unrecht zugesprochene B. the last age of the Church.

— Der Begharde Berth. v. Rohrbach verbrannt.</td><td>1350 Auf das Gutachten des Juristen Bartolo hin Scheiterhaufen für Hexen.</td><td>1348 Universität zu Prag. Nominalismus durch Nik. v. Autricuria (1348), Greg. v. Rimini († 1358), Joh. v. Mercuria († 1350) vertr.

1349 † Robert Holcot.

1350 † Joh. Buridan.

1350 Nik. Kabasilas.

1354 Gregor. Palamas.</td><td>1355 Christina Ebnerin.

Gottesfreunde: Nik. v. Basel. Rulman Merswin in Basel u. Straßburg. B. von den 9 Felsen († 1382).

1361 † Joh. Tauler, d. große Prediger. Nachf. des armen Lebens Jesu.</td><td>1350—1450 Spätgothik (in England Tudorstil: Eselsrücken, Fischblasenmaßwerk). Todtentänze und Bilderkatechismen.

1357 Orcagna</td><td>1350</td></tr>
</table>

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	1354 Demokratische Republik in Rom. Cola di Rienzo erschlagen.	1350—1364 Joh. d. Gute v. Frankr.		
	1355 Karl IV. in Italien, Kaiserkrönung in Rom durch einen Cardinal. Schmachvolle Schwäche des Kaisers gegenüber den Italienern.			
	1362—1390 Urban V. (Grimoard).	1356 Bulla aurea. 1364-1404 Philipp d. Kühne, Herzog v. Burgund. 1364—1380 Karl V. der Weise, König v. Frankreich.		1367 Die Türken nehmen Adrianopel, bedrohen Ost.
	1366 England kündigt dem Papst den Lehnszins. Bitten der Römer und Petrarca's um Rückkehr des P. nach Rom. 1367 Cardinal Albornoz † in Viterbo. Rückkehr des P. nach Rom (bis 1370). 1368 Zusammenkunft Urbans mit Karl IV. in Viterbo. Joh. Paläologus in Rom, schwört dem Schisma ab. 1370 Urban V. kehrt trotz der Abmahnungen Petrarca's, der h. Birgida v. Schweden, des Franciscaners Don Pedro v. Aragon nach Avignon zurück, † bald darauf.			1368 in China Sturz der Mogolenherrschaft, Einrichtung der christenfriedlichen Ming-Dynastie. 1369 — 1405 Vordringen und Herrschaft Timur Lenks in Asien u. Rußland. Sieg des Muhammedanismus in Mittel-Asien.
	1370—1378 Gregor XI. (Pierre Roger, Neffe Clemens VI.).			
1375	1375 Liga zu Florenz, Neapel, Visconti gegen die weltliche Macht des Papstes. Schrecklicher Bannfluch gegen Florenz. Banden des Cardinal Robert von Genf. Heil. Caterina v. Siena als Gesandtin beim Papst; bestimmt denselben zwar nicht zur Milde, doch zur Rückkehr nach Rom (1377). Blutbad v. Cesena.			

Dogma, Häresie, Schisma, Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft.			Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
		Scholastik.	Mystik.	Humanismus.		
Waldensische und Wyclif'sche Tendenzen in Böhmen durch Konrad v. Waldhausen († 1369), Joh. Milicz († 1374), Matth. v. Janow (1394), die Vorläufer des Hussitenthums, verbreitet.	1367 **Jesuaten**, gest. v. Giov. Colombini, best. **H. Birgida v. Schweden**, die nordische Seherin, in Rom, tadelt die Curie.	**Universitäten** mehren sich: in Italien Pisa (1339), Ferrara (1391) Florenz (1432) in Spanien Saragossa (1476), Toledo (1499), Alcala (1500), in Frankreich Angers (1393), Bordeaux (1441), in England Glasgow (1463), in Skandin. Upsala (1476), Kopenhagen (1479). In Deutschland Prag 1348, Wien 1365, Heidelberg 1386, Köln 1388, Erfurt 1393.	1365 † **Heinr. Suso** zu Ulm. Lieblichster der deutschen Mystiker.	Anfänge des Humanismus in Italien.	Campo santo zu Pisa ausgemalt: Buffalmaco, Orcagna (Triumph des Todes? wol von Lorenzetti), später Benozzo Gozzoli u. A.	
1372 Turlupinen in Nordfrankr. Die **Gottesfreunde** in Süddeutschland, bes. in Straßburg.	1370 **Hieronymiten-Einsiedler** (Escurial, S. Onofrio).			1374 † **Francesco Petrarca** verbindet noch die mittelalterl. kirchl. Richtung mit der neuen. Edirt u. übers. Cicero, Seneca, Quintilian; de contempta mundi; Confess., Africa; bes. Sonetti e canzoni in Madonna Laura.	c. 1370 altpaduanische Malerschule. Avanzi.	
Nikolaus v. Basel erscheint 1377 vor Gregor XI; sein Einfluß auf Tauler. Buch von den fünf Mannen 1391 verbrannt.	1372 Fest. Praesentat. Mariae.					
Antihierarchische Richtung eines Theils der Gottesfreunde. Martin v. Mainz verbrannt (1393).	1373 † h. Birgida v. Schweden. Orden von Wadstena. Revelationes.		1381 † **Joh. Ruisbrock**, Gründer der niederl. myst. Schule. Anlehnung an die Gottesfreunde.	1375 † **Giov. Bocaccio**, der Dichter des Decamerone. Erster großer Prosaiker Ital., schädlich durch den Einfluß seiner frivolen Novellen.	1379-1519 Stephansdom in Wien.	1375

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
		1377—1395 Richard II. v. Engl.		
	1378—1417 **Das große Schisma der abendländischen Kirche.**	1378 — 1400 Kaiser Wenzel († 1419).		
	1378—1389 Urban VI. (Bartol. Prigeano), bald nach der Wahl von j. Cardinälen verlassen, nur v. Caterina von Siena unterstützt.	1380-1422 Karl VI. v. Frankr.		
	Französ. Gegenpapst: 1378—1394 Clemens VII. in Avignon.	1382-1386 Karl VII. v. Neapel.		
		1386 Leopold III v. Oesterreich bei Sempach von den Schweizern geschlagen.	1386 Taufe Jagello's von Litthauen; Heirat dess. mit der Thronerbin v. Polen.	
		1386 Kr. Ladislas' v. Neapel u. Ludwigs II. von Anjou.		
	1389—1404 Bonifacius IX. (Pietro Tomacelli).	1387 Sigismund, K. v. Ungarn.		1389—1403 Bajasid I. Vorrücken der Türken in Kleinasien. Manuel II. zahlt schon Tribut an Bajasid.
	1394—1409, bez. 1417 Benedict XIII. (Peter de Luna) in Avignon.	1391 — 1425 Manuel II. Paläol., griech. K.		
	1398 Rom verliert den letzten Rest municipaler Selbständigkeit.	1399 — 1413 Heinrich IV. v. Engl.		1399 Sieg Bajasids über Sigismund bei Nikopolis.

Dogma, Häresie, Schisma, Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Mystik.	Human. u. hist. Wiss.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1374 am Rhein tanzende Processionen. Echternacher Springprocession bis heute.	1375-† 1425 **Pierre d'Ailly**, Schol. u. Myst., Kanzler der Univ. Paris, nimmt thätigen Antheil an den kirchlichen Kämpfen.				
	1380 † h. Caterina v. Schweden, v. dritten Orden des h. Dominicus, Seherin, Warnerin d. Päpste.	1376 Director. Inquisitorum des Nikol. Eymerich.	Nachblüte d. deutschen Mystik: Br. Franke, d. Gieseler, Meister Dietr. v. Appolda.	Theoderich v. Niem, päpstlicher Geheimschreiber, Geschichtschreiber des Schisma's, † 1417.	c. 1380 Kölnische Malerschule: Meister **Wilhelm**.	
			1380 † **h. Caterina v. Siena.**			
1382 24 Sätze des Wyclif verurtheilt. Wyclif † 1384 (Trialogus). Sein Realismus nähert sich dem Pantheismus des Amalrich v. Beba. Bibelübersetzung 1382. Schriftprincip	Erpressungen Seitens der beiden Päpste.		1381 † h. Katharina v. Schweden.			
	1389 fest. visital. b. M. V. allgemein.		1384 † Gerh. Groote.			
	Brüder des gemeinsamen Lebens (fratres vit. comm.) in den Niederlanden: Gerhard Groote († 1384) Florenz Radewijns († 1400). 1386 Windesheimer Congregation u. Deventer Fraterhaus.		1386 Otto v. Passau.	s. 1387 das Studium der griechischen Litteratur durch Manuel Chrysoloras (1415) in Italien angeregt.	1386 Antonio Veneziano malt im Campo santo zu Pisa.	
			Mystische Frauen in Colmar, in Freiburg, in Töß u. s. f.		Hymnen d. deutschen Mystiker.	
1390 in Böhmen Umsichgreifen reformatorischer Tendenzen durch Matth. v. Janow († 1395).		1392 † Marsilius v. Inghen.			Päpstl. Kapelle in Rom. Dufay (1380—1422), Vincent u. a. Componisten. Mißbrauch der Kunstmittel.	
		1393 † Heinrich v. Langenstein.	Hermann v. Fritzlar.			
1391 Konr. v. Gelnhausen Tract. de congregando concilio temp. schismatis.	1395 **Jean Gerson** (Charlier) Scholastiker und Mystiker, Nachfolger d'Ailly's als Kanzler von Paris; seit 1395 bemüht für Herstellung der kirchl. Einheit und Hebung des christl. Lebens, † 1429.					

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
1400	1403 Gersons Trialog. in materiis schismatis.	1400 Absetzung K. Wenzels zu Rhense.		1402 Timur Lenks Sieg über die Türken bei Ancyra. Nach Timurs Tod (1405) Zerfall des Tataren-Reichs.
	1404—1406 Innocenz VII. (Cosm. v. Migliorato) in Rom. 1406—1415 Gregor XII. (Angelo Correr a. Venedig).	1400—1410 K. Ruprecht v. d. Pfalz.		
	1408 K. Ladislas v. Neapel bemächtigt sich Roms.			
	Gegenseitige Anklagen u. Excommunicationen beider Päpste. Entrüstung der christlichen Welt. Die Synode der französ. K. kündigt Benedict XIII. die Obedienz; Flucht des letztern und Separatconcil zu Perpignan.	1404-1419 Johann d. Unerschrockene von Burgund. Ermordung des Herzogs v. Orleans (1407).		
	1409—1443 Die Zeit der großen Concilien zur Wiederherstellung der kirchl. Einheit und zur Reform der Kirche.			
	1409 Concil zu Pisa. Absetzung Gregors XII. wie Benedicts XIII., Wahl Alexanders V. (1409-1410) (Pietro Filargo).	1409 Sicilien aragonisch. 1410—1437 Kaiser Sigismund.		
	Tractat Gersons (?) de auferibilitate Papae ab ecclesia.			
	1410—1417 Johannes XXIII. (Baldassare Cossa; vielverdächtige Jugend; aber Freundschaft des trefflichen Carlo Malatesta).	1413 — 1422 Heinrich V. v. England Kriege mit Frankr. Sieg der Engländer bei Azincourt 1415.		

Dogma, Häresie, Schisma, Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft.			Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
		Scholastik.	Mystik.	Humanismus.		
1402 **Johann Hus**, Prediger an der Bethlehemskapelle zu Prag. Antihierarchische Predigten. 1411 Hus excommunicirt; schreibt 1412 s. Tract. de Ecclesia: die Kirche die Gemeinschaft der Auserwählten, Christus ihr einziges Haupt. 1410 Andreas' v. Randuf Tract. de modis uniendi ac reformand. eccl., mit antiinfallibil. u. antipäpstlicher Tendenz. 1414 Antihierarchische Geißlervereine in Thüringen. 1414 Hus mit Geleitbrief K. Sigismunds in Constanz, 28. Nov. verhaftet. 1414 Jak. v. Mies in Prag: Abendmahl unter 2 Gestalten.	Reformator. Schriften des **Nik. de Clemangis**, Rector der Pariser Univ., Geheimschreiber Benedicts XIII. († c. 1440): de corruptae eccl. statu (1401). 1409 Zank über d. Haupt des h. Dionysius Areop. zu Paris. 1412 Syn. zu Magdeburg verwirft den Betrug mit dem h. Blute zu Wilsnack.	1411 † Jean Petit, Franciscaner, Vertheidiger des am Herzog v. Orleans beg. Mordes. Theorie vom Tyrannen-Mord.	1400 † Flor. Radewijns Exercit. spir. Die **deutsche Theologie**, im Deutschherrenhause zu Frankfurt a. M. geschrieben, von Luther zuerst 1516 edirt: Zusammenfassung der deutschen Mystik.		Nürnbergische Malerschule; schwäbische Schule. 1406, 1413, 1423 älteste datirte Holzschnitte.	1400
			Ascetische, antischolastische Richtung der von den Brüdern des gemeinsamen Lebens gehaltenen Schulen: Erlernung der alten Sprachen betont.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	1414, 5. Nov. — 1418, 22. Apr. Allgem. Concil in Constanz. An 18,000 Geistl. anwesend; c. 200 Card. u. Bischöfe, 300 Doctoren, letztere mit einer Art decisivem Votum. Tract. Theoderichs de Vrie de Consol. Eccl. ad Sigism. Imp. — Maßgebender Einfluß d'Ailly's und Gersons. Abstimmung nach den 4 Nationen (ital., engl., franz., deutsch).			
	1415, 2. März, Abdankung Johanns XXIII., 24. März Flucht nach Schaffhausen, in Haft in Radolfzell, Heidelberg u. Mannheim, erkauft 1419 s. Freiheit, † 1419 in Florenz.			
	1415, 6. Apr. Das Concil spricht die Unterordnung des Papstes unter die allg. Synode aus. (Can. Frequens.)			
	Entsagung Gregors XII. († 1417).			
	1416 Zutritt Spaniens zum Concil: Benedict XIII. verlassen in Peniscola († 1423); nach s. Tode der Canonicus Mugnos als Clemens VIII. Schattenpapst in Peniscola.			
	1417 Wahl Martins V.			
	1417—1431 Martin V. (Oddo Colonna). 7 allg. Reformdecrete, von Martin vereitelt. Verabredung von Concordaten des Papstes mit den einzelnen Nationen. Unter Gersons Widerspruch proclamirt Martin V.: Niemand dürfe vom apostolischen Stuhle an ein allgem. Concil appelliren oder in Glaubenssachen die Entscheidung des Papstes verwerfen.			
	1420 Martin V. kehrt nach Rom zurück; erobert durch Sforza (gegen Brac-	1415 Friedrich v. Hohenzollern erhält Brandenburg zum Lehen.		

Dogma, Häresie, Schisma, Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Mystik.	Humanismus.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1415 Verhör Husens 5., 7., 8. Juni, **Hus verbrannt** 1415, 6. Juli.				**1415 † Emmanuel Chrysoloras zu Constanz.**		
				Leonardo Bruni † 1444.		
1416 Hieronymus von Prag, Husens Freund, verbrannt.						
1417 Versammlung der Husiten auf dem Berge Tabor.					Aufblühen der Plastik zu Florenz: **Lorenzo Ghiberti:** Thüren am Baptisterium 1424 u. 1452.	
1419—1435 Husitenkriege (Ziska). (1419 Rathhaus zu Prag gestürmt. 1424 Spaltung der Husiten in 4 Parteien (Taboriten, Orphaniten, Orebiten, Prager). 1433 Com-	**1419 † h. Vincenz Ferrer,** d. große Bußprediger.				**Donatello** (1386—1468). Sieg der naturalistischen Richtung.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	cio v. Mentone) den Kirchenstaat wieder.	1418 Entdeckung von Porto Santo und Madeira.		
	1423 Concil zu Pavia ohne Bedeutung; desgl. zu Siena 1424.	1419 Rache der Orleans: Johann v. Burgund bei Montereau ermordet.		
		1419-1467 Philipp d. Gute v. Burgund.		
		1422—1460 Heinrich VI. v. Engl.		1421—1451 Murad II. Sultan.
		1422-1448 Karl VII. v. Frankr. Krieg mit Engl. **Jeanne d'Arc** 1429, verbrannt in Rouen 1431, 30. Mai.		
		1425-1448 Johann VII. Paläologus, griech. K.		
		1430 die Azoren von den Portugiesen entdeckt.		
	1431—1447 Eugen IV. (Gabriel Condulmeri, Venezianer) Kampf mit den Colonna's.			
	1431—1443 Concil zu Basel. Eröffnung 23. Jul. 1431 durch den Cardinal Giul. Cesarini; der Papst sucht vergeblich das Concil nach Bologna zu verlegen; letzteres erneuert in s. 2. öffentl. Sitzung 15. Febr. 1432 die Constanzer Beschlüsse über die Superiorität des Concils über den Papst; fordert in der 3. Sitzung Eugen auf zu erscheinen und die Auflösungsbulle zurückzunehmen.			
		1434—1465 Cosimo di Medici in Florenz.		

Dogma, Häresie, Schisma, Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Mystik.	Wissenschaft. Humanismus.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
pactaten, Befriedigung der Calixtiner; Niederlage der Taboriten und Waisen bei Böhmischbrod 1434. Compactaten v. Iglau 1437. Eroberung Tabors durch Georg Podiebrad 1453. Reste der Husiten als böhmische oder mährische Brüder.					1427 Masolino malt in Florenz (Brancaccikapelle?) Oelmalerei kommt in Italien und den Niederlanden auf.	
	1425 Auftreten des Bußpredigers S. **Bernardino da Siena** († 1444).	1429 † Symeon, Erzb. v. Thessalonich.	Ausgang der deutschen Mystik: **Thomas v. Kempen** auf Agnetenberg bei Zwolle († 1471?) **4 BB. de Imitatione Christi** (zuerst ed. 1468).		Aeltere **niederländ. Malerschule:** idealisirter Realismus: **Jan van Eyck** † 1440 (?): **Hubert van Eyck** † 1426 Dierik Bouts † um 1470; **Roger van der Weyden** † 1464; Hans **Memling** † 1495; Ausgang der Schule mit **Quintin Messys** † 1531 u. Luc. v. Leyden † 1533.	
		c. 1430 Raimund v. Sabunde, Theol., Arzt, Naturforscher.				
	1433 † heil. Lidwina v. Schiedam.					
	1435 Minimi durch h. Francesco da Paolo († 1507) gest.	1435 † Paul v. Bourgos, Bibelst.				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
	Nikolaus Cusanus de Concordantia catholica stellt den Papst als einfachen Beauftragten der K., die Clementinen wie die constant. Schenkung als Betrug dar.			
	1435, 9. Juli. Energische Reformdecrete gegen Concubinat der Cleriker, Annaten, Reservationen, Appellationen und Interdicte. Eugen verhandelt mit den Griechen direct durch Cusanus in Cst.			
		1436 Ende des engl.-franz. Kriegs. Calais nur mehr englisch.		
	1437, 7. Mai. Eugen beruft das Concil nach Ferrara. Spaltung in Basel: 1438 Suspension Eugens IV., Erklärung des Ferrarischen Concils als schismatisch.			
	1438, 8. Jan. Concil zu Ferrara eröffnet. K. Johann VII. Paläolog.; gelehrte Griechen: Bessarion u. A.			
	1438, 7. Juli. Gallicanische Freiheiten durch die pragmatische Sanction von Bourges definirt.			
		1438—1439 Kaiser Albrecht II.		
	1439 **Verlegung des Concils** von Ferrara **nach Florenz:** 25. Juni Absetzung des Papstes durch die Basler (Louis L'Allemand). Die bedeutendsten Theologen wie Cesarini, Cusanus, Enea Silvio Piccolomini ziehen sich vom Basler Concil zurück. Amadeo v. Savoyen Gegenpapst als Felix V. — In Florenz Union mit den Griechen (6. Juli); die Curie (mit Unrecht) der Fälschung d. Unionsdecrets geziehen.			
	1439 Ständetag zu Mainz nimmt die Reformdecrete von Basel an.			

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft. Scholastik.	Wissenschaft. Humanismus.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
			1437 † Nicolo da Nicoli, Florentiner.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung	Bekämpfung
			des Christenthums.	
	1440 Cardin. Vitelleschi, der für Eugen den Kirchenstaat wiedererobert, ermordet.			
		1440 — 1493 Kaiser Friedrich III.		
	1443 Eugen IV. zieht in Rom ein; beruft das Concil dorthin, wo es erlöscht, ohne für die Reform etwas gethan zu haben.			
	1446 Verhandl. Eugens mit Deutschland durch Enea Silvio, Thom. v. Sarzano, Nikol. Cusanus, Carvajal. — Absetzung der Erzb. von Trier u. Köln. — K. Friedrich III. erkennt Eugen für Geld an.			
	1447 Anerkennung Eugens durch die Deutschen, nachdem derselbe die Beschlüsse des Concil. generale Constantiense u. bes. des c. Frequens bestätigt. Nicht publicirte, geheime bulla salvatoria des Papstes.			
	1447—1455 Nikolaus V. (Thom. v. Sarzano.)			
	1448 Wiener oder Aschaffenburger Concordat Reichsgesetz 1449. Die Basler Reformdecrete aufgegeben. Zweifelhafte Rechtsgültigkeit dieser Concordate in den Augen der Curie.			
	1449 Verzicht des Afterpapstes Felix V. Reste des Basler Concils in Lausanne unterwerfen sich.			
		1449 — 1453 Constantin XII. Paläologus, letzter griech. Kaiser.		1453, 29. Mai. **Fall Constantinopels.** Muhammed II. setzt den antirömisch gesinnten Patriarchen Gennadios ein. Ende des byzantinischen Reiches.

Dogma, Häres., Schism., Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Wissenschaft.		Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
		Scholastik.	Humanismus.		
1440 Die Armenier entsagen zum Theil dem Monophysitism. Eugens IV. Decr. ad Armenos. Der russ. Eb. Isidor tritt 1439 der Union bei. Flucht desselben. Ende in Rom 1463. 1449 Jak. da Paradiso († 1465): Collectaneum de VII statibus Ecclesiae.	1440 † h. Francesca Romana; stiftet 1433 den Orden der Oblaten. Bemühungen um Reformirung der deutschen Klöster: **Joh. Rode** a. Trier († 1439), stiftet die **Bursfelder Congregation.** — **Windesheimer Canonici** (Mauburnus) nach Frankreich berufen. Abstellung von Mißbräuchen durch den päpstl. Legaten Card. Nikol. v. Cusa (1450—51) und durch Joh. Busch (de reform. monaster. quorundam Saxoniae) † 1479.		1440 **Joh. Gutenberg** erfindet die **Buchdruckerkunst.** 1440 Platonische Akademie zu Florenz. Durch Gemisthius Pletho u. A. wird das Studium der platon. Philosophie in Italien angeregt. 1444 † Lionardi Bruni in Florenz: Hist. Florent., Ep. Thätigkeit des Cardinals Joh. Bessarion a. Trapezunt († 1472). Die vatican. Bibliothek durch Nikolaus V. gest.	1444 † **Brunelleschi,** der Erneuerer der Architektur (Kuppel d. Florent. Doms). Die Perspective wird studiert. Joh. Ockenheim, Erfinder des Kanons und der Fuge. c. 1446 † Paolo Uccelli, Maler in Florenz. Aufblühen des **ältern Renaissancestils** in Italien (Florenz, Rom). 1451 † Meister **Stephan v. Köln** (Dombild). Die mystische Malerei: Kloster S. Marco zu Florenz. Fra **Giovanni Angelico da Fiesole** (1387—1455). Florentiner Schule des Realismus: **Masaccio** († 1443), Fra **Filippo Lippi** († 1469). 1446 und 1451 die ersten bek. deutschen Kupferstiche. Blüte des geistl. Schauspiels in Deutschland u. Spanien (Autos sacramentales oder al nasciemento). In Frankreich bald Entartung desselben durch die Enfants sans souci. Ausartung der Gothik. Technische Vervollkommnung, aber innerer Verfall der Glasmalerei.	

Dritter Zeitraum.

Neuzeit.

Das Christenthum gegenüber der modernen Bildung und im Umfange derselben.

Achte

Entfaltung des modernen Geistes. Reaction desselben gegen die Schäden in Herrschaft des hierarchischen und theologischen Princips. Gewaltsamer

1453—

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Staat u. Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
1475	**1455—1534 Weltliche Richtung des Papstthums.** 1455-1458 Calixt III. (Borgia). Aufkommen der Borgia. 1458—1464 **Pius** II. (Enea Silvio de Piccolomini, a. Corsignano im Sienes.). 1459 verwirft Pius die Constanzer u. Basler Decrete, retractirt sich selbst 1463. Erfolgloser Versuch eines Kreuzzugs. 1464-1471 Paul II. (Piero Barbo). Bruch der Wahlcapitulation. Sucht Frankreich von der pragm. Sanction abzubringen. 1471—1484 Sixtus IV. (Franc. della Rovere, Franciscaner). Wiederherstellung u. Schmuck der Stadt Rom; beruft Platina an die vatican. Bibliothek. — Nepotismus (Pietr. u. Girol. Riario, Giul. della Rovere). Interdict über Florenz und Venedig.	1456 Joh. Hunyadi schlägt die Türken. 1457—1490 Matth. Corvinus von Ungarn. 1458—1471 Georg Podiebrad, K. v. Böhmen. 1460—1485 Kampf der weißen (York) u. rothen (Lancaster) Rose in England. 1461-1483 Eduard IV. v. York. 1461 — 1483 Ludwig XI. v. Frankr. 1466 Friede zu Thorn: der deutsche Orden unterliegt Polen. 1467 — 1477 Karl d. Kühne v. Burgund. 1469—1492 Autorität **Lorenzo's de' Medici** in Florenz. Proceß der römischen Akademie: Pomponio Leto. 1478 Verschwörung der Pazzi in Florenz. Giuliano de' Medici ermordet. — Span. Staatsinquisition: Torquemada; Ausrottung der Morisco's.		

Periode.

Kirche und Staat; Streben nach Individualisirung und Ablösung von der Bruch und Spaltung der Kirche. Reformation und Deformation.

1648.

Dogma, Häresie, Schisma, Opposition.	Leben, Disc., Cultus.	Kirchl. Wissensch.	Humanismus.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
			1457 † **Lorenzo Valla**: de Constant. donat. 1440; erster Vertreter histor. Kritik.	1450—1600 Epoche technischer Stilvollendung in der Musik. Paduanische Malerschule: (Franc. Squarcione 1394-1474; **Andr. Mantegna** 1430—1506).	
		1459 h. Antoninus, Erzb. v. Florenz. Summa theol. u. Kirchenhistor.	1460 Georg Codinus.		
		1464 † **Nikolaus v. Cusa** (Cusanus, Kryfftz, a. Cues a. d. Mosel), Cardinal u. Fürstbischof v. Brixen. Philosoph, Mystiker, Mathematiker, Jurist, Politiker; de docta ignor. u. s. f.	1464 † **Enea Silvio** (Pius II.). Epist., de vita, situ, morib. et cond. Germ., Euryalus et Lucretia. Dichter, Historiker.	Aeltere venezian. Malerschule: Giov. **Bellini** (1426—1516). Umbrische Schule: **Pietro Perugino** (1447—1524); Pinturicchio († 1513).	
	Paul II. gibt den Cardinälen rothe Mäntel und Pferdedecken — setzt 1470 das Jubeljahr auf alle 25 J. fest.	1465 † Jakob v. Jüterbogk, Karth.; de VII statib. eccl., sieht im Papste nur das caput ministeriale der K.		Unter Sixtus IV. Ausmalung der sixtin. Kapelle durch Ghirlandajo, P. Perugino u. A. Aeltere bologneser Malerschule: Franc. **Francia** († 1515).	
	1474 † h. Katharina v. Genua.				
1475 † Joh. Goch zu Mecheln, Vorläufer der Reformation.	1470 burleske Predigten des Barletta.	1471 † Dionysius v. Ryckel, asc. Schriftst. u. Reformator der Geistlichkeit.	1472 † Bessarion in Rom.	1472 † Michelozzi, Florent. Architekt. Aufblühen der Plastik: Lorenzo **Ghiberti**	
1477 Decret Sixtus' IV. über den Ablaß: per modum suffragii den Seelen im Fegfeuer zuzuwenden.		1472 † der Reformator und Politiker Gregor v. Heimburg. Confutatio prim. Pap.	1481 † Franc. Filelfo in Florenz.	(Thüren am Baptist. v. Florenz; 1378-1455); Luca della Robbia (1400—1448: Terracotten), **Donatello** (1383—1466).	1475
		1475 † Theod. Gaza.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Staat u. Kirche.	Ausbreitung	Bekämpfung des Christenthums.
	Verkauf von Aemtern am römischen Hofe. Klagen des Aegidius von Viterbo.			
		1483 — 1498 Karl VIII. v. Frankr.		
		1483-1485 Richard III. v. Engl.		
	1484—1492 Innocenz VIII. (Cybo). Schuldvolle Jugend. Nepotismus. Franceschetto Cybo.	1485—1509 Heinrich VII. (Haus Tudor) v. England. 1486 Capo tormentoso von den Portugiesen entdeckt (Bartolom. Diaz).		
	Gefangenschaft des türkischen Prinzen Dschem in Rom: hl. Lanze (1492).	1490 Wladislaw v. Böhmen, zugl. K. v. Ungarn.		
	1492 — 1503, 13. Aug. **Alexander** VI. (Rodrigo Borgia) erkauft das Papstthum durch Bestechung. Unsittlicher Lebenswandel. Von Vanozza 5 Kinder; unter ihnen Lucrezia Borgia, 3 mal verheiratet, zuletzt Herzogin v. Ferrara; dann Cesare Borgia erst Cardinal, dann säcularisirt, Duc de Valentinois, Herz. der Romagna. Alexanders Streben geht darauf, den Kirchenstaat den Seinigen zuzuwenden. Greuelvolle Politik.	1492 **Ferdinand d. Katholische** von Aragon (Gemahl der Königin Isabel von Castilien † 1504) **erobert Granada** († 1516). Ende der Maurenherrschaft in Spanien. **1492, 12. Oct. Entdeckung America's durch Christoph Columbus.** 1493 Entdeckung des Seewegs nach Ostindien durch Vasco de Gama. 1498-1515 Ludwig XII. v. Frankr. 1493 — 1519 Kaiser Maximilian I.		

Dogma, Häresie Schisma, Opposition.	Disc., Cultus, Leben.	Kirchl. Wissenschaft.	Humanismus.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
1481 † Joh. v. Wesel, Vorl. d. Reform, muß 1479 widerrufen.	1480—c. 1530 Plenarien und Armenbibeln.			Blüte der deutschen Malerei: Schwäbische Schule: Martin Schöngauer (1420—1499), Barth. Zeitbloom, Hans Holbein d. Ae., **Hans Holbein d. J.** (1498—1513: Madonna in Dresden u. Darmstadt); Fränkische: Mich. Wohlgemuth, **Albrecht Dürer** (1471—1528); Sächs.: Lukas Cranach (1472—1558).	
1482 der Erzb. Andreas v. Laibach sucht das Concil zu erneuern, † 1384 im Kerker zu Basel.	**Spanische Inquisition:** 1483 Thom. de Torquemada Großinquisitor. Vertreibung der Juden 1492 und der Mauren 1502 aus Spanien.		1485 † Rudolf Agricola, Prof. in Heidelberg.		
Petrus de Rivo, Löwener Doctor, stellte den thomistisch-augustinischen Ansichten über die Gnade entgegenstehende Lehren auf.	**1484 Hexenbulle** Innocenz' VIII. Inquisitoren in Deutschland: Jakob Sprenger, Heinr. Institor u. A. — Sprengers Malleus maleficarum Col. 1489. u. ö.	1486 † Georg v. Trapezunt in Rom.	**1494 † Giov. Pico della Mirandola:** universaler, geistvoller Philosoph u. Gelehrter.	Sieg des italien. Baugefühls über das deutsche: **Früh-Renaissancestil:** Filippo **Brunelleschi** in Florenz (1375—1444), Leo Batt. Alberti (1404—1472). **Hoch-Renaissance** (1500—1580) Bramante (1444—1514), Rafael, Peruzzi (1480—1536), **Michel Angelo** (Peterskirche in Rom unter Nikolaus V. begonnen, durch Maderno und Bernini vollendet).	
1489 † Joh. Wessel in Gröningen, Vorl. d. Reformation. Wyclif'sche Abendmahlslehre; Rechtfertigung durch den Glauben.	Zunehmen des Ablaßwesens.		**1494 † Angelo Poliziano**, Uebersetzer d. Griechen, Epistol.	1498 † Antonio dagl' Organi. 1500 Orgeln des Heinr. Cranz. — Josquin de Préz und Adam v. Fulda, Musiker.	
	1489 Savonarola's Predigten in Florenz; dessen Herrschaft daselbst 1494-97. Compendio di rivelazioni 1495; de simpl. vit. christ. 1496. Triumph. crucis 1497 u. s. f.	1495 † Gabriel Biel, letzter eigentl. Scholastiker: Collect. ex Occamo in libr. IV. Sent. Einer d. Gründer der Univ. Tübingen.	1499 † Marsilio Ficino, Theol. Platon., übers. Plato und Plotinus.	Blüte der deutschen Plastik: Fränkische Schule: Adam Krafft († 1507); Schwäbische Schule: Jörg Syrlin (1474); Bronceguß: **Peter Vischer** († 1529).	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Staat u. Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.
1500	In Florenz Opposition **Savonarola's**: derselbe gebannt 1497, verbrannt 23. Mai 1498.	1499 — 1535 Joachim I., Kurfürst v. Brandenburg. 1500—1539 Georg, Herzog v. Sachsen.		
	1503, 1. Nov. — 1513, 21. Febr. **Julius** II. (Giuliano della Rovere).	1501 Eroberung Neapels durch Franzosen und Spanier; erstere aus Neapel vertrieben 1503.		
	1509 Julius tritt der Ligue von Cambray bei.	1508 Ligue von Cambray (Maximilian I., Ludwig XII., Ferdinand d. Kathol.) gegen die Venezianer.		
	1510 Julius geht zur h. Ligue Venedigs über.	**1509—1547 Heinrich** VIII. v. Engl.		
	1510 französ. Concil zu Tours.	1510 heil. Ligue.		
	1511 Conciliabulum zu Pisa, durch K. Max gegen den Papst berufen; von letzterm auseinandergejagt.			
	1512—1517 sog. XVIII. allgemeines Concil im Lateran (V).	1512 Sultan Selim I.		
	1513, 11. März — 1517, 1. Dez. Leo X. (Giovanni de' Medici, Lorenzo's Sohn).	**1515—1547 Franz** I. v. Frankreich. 1515 Sieg Franz' I. bei Marignano, Eroberung von Mailand und Genua.		
	1516 Leo schließt zu Bologna ein Concordat mit Franz I.; Vernichtung der pragmatischen Sanction und der gallic. Freiheiten.	1516 Karl I. (V.) König v. Spanien.		

Dogma, Häresie, Schisma, Opposition.	Disc., Cultus, Leben.	Kirchl. Wissenschaft u. Litteratur.	Humanismus.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	1502 Gabr. Barletta, burlesker neapolit. Volksprediger.	1503 Universität Wittenberg.	Auftreten der Gothaer Humanisten; Crotus Rubeanus, Eoban Hessus († 1540), Conrad Mutianus.	Jüngere florentinische Malerschule: eingel. von Masaccio (1402—43); Fra Filippo Lippi (1469), Botticelli († 1515), **Luca Signorelli** († 1521); Dom. Ghirlandajo (1499—1495), Benozzo Gozzoli († 1485); Höhepunkt: **Fra Bartolommeo della Porta** (1469—1517), Albertinelli, **Andrea del Sarto** (1488—1530), Ridolfo Ghirlandajo († 1560), **Leonardo da Vinci** (1442—1519; Abendmahl in Mailand; Gründung der lombardischen Schule; Luini u. A.), Michel Angelo.	1500
	1507 † h. Franz v. Paula: Stifter der Minimi. 1509 Scandalöse Vorfälle in Bern (Jetzer und die immacul. Concept.). 1510 † **Joh. Geiler** v. Kaisersberg in Straßburg. Großer Bußprediger und Reformator der Sitten (Pred. über Seb. Brants Narrenschiff).	1509 — 1513 **Streit der Dominicaner** (Jak. v. Hochstraten i. Köln) **mit Reuchlin** wegen der Judenschriften (Joh. Pfefferkorn); Entscheidung für Reuchlin (1516).	1509 † Conrad Celtes, Lehrer in Wien, Nürnberg, Augsburg; der Fälschung Roswitha's mit Unrecht angeklagt. Großartige Thätigkeit der beiden bedeutendsten Humanisten Deutschlands: **Johann Reuchlin** (geb. 1455 in Pforzheim, 1481—98 Prof. in Tübingen, † 1522 in Stuttgart): de rudim. hebraic., de arte cabbal. — und **Desiderius Erasmus** (geb. 1467 zu Rotterdam, s. 1516 in Basel, † 1536): Moriae encom, 1508. Nov. Test. gr. 1516. Zahlreiche Ausgg. v. Classik. u. Kvätern.	Blüte der italien. Kunst in Rom: **Michel Angelo Buonarotti** (1475—1564: inniger Anschluß an die Antike, starker Subjectivism., fast dämon. Größe: Moses in S. Pietro in Vincoli, Fresken in der sixtin. Kapelle, Kuppel der Peterskirche); **Rafael Santi** a. Urbino (1483—1520: Zusammenfließen aller bisherigen Gegensätze zu höchster Harmonie: Madonnen, hl. Familien, Stanzen u. Loggien im Vatican, Sposalizio, Kreuztragung, Transfiguration; Peterskirche).	
		1516—1517 **Epistolae obscurorum vivorum** (Crot. Rubeanus, Hutten, Herm. v. d. Busche.			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1517 Schluß d. Lateranconcils. Abweisung der Reformanträge (Gravamina nation. teut.) Zehnten von den Kirchengütern. Ablaß für den Bau der Peterskirche.				Tetzels († 1519) Ablaßpredigten in Norddeutschland.
		1517 † Cardinal Francesco Ximenez, der große spanische Staatsmann u. Beschützer des Humanismus.			
		1518-1567 Philipp d. Großmüthige v. Hessen.			
		1519—1556 Karl V., Kaiser.			
	1519 Fruchtlose Beschränkung der spanischen Inquisition durch Leo X.	1519-1521 Ferdin. Cortez entdeckt Mexico.			
		1519—1566 Soliman I.			
		1520 Magelhaens umsegelt zuerst die Erde.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kathol. Wissenschaft u. Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	1517, 31. Oct. Dr. **Martin Luther** (geb. 1483, 10. Nov. zu Eisleben, 1505 Augustiner zu Erfurt, 1508 Prof. z. Wittenberg, 1510 in Rom) schlägt s. 95 Thesen gegen den Ablaß an d. Schloßkirche zu Wittenberg an: Beginn der sog. **Reformation.**			Pamphil. Gengenbach s. ‚Nollhard'.		
Joh. Tetzel vertheidigt d. Ablaß. 1518 Silvester Pierio gegen Luther. Luthers Antwort. 1518, August. Luther nach Rom berufen; statt dessen vor dem Cardinallegaten Thomas de Vio (Cajetan) in Augsb. 13.—15. Oct. Appellation von dem ‚schlecht unterrichteten an den besser zu unterrichtenden Papst'. — Nov. **Leo** X. erklärt in der Bulle Cum. postquam die Lehre vom Ablaß. 1519, Jan. Luthers Conferenz mit K. v. Miltiz in Altenburg; er ‚weiß noch nicht, ob der Papst der Antichrist sei oder sein Apostel.' — 27. Juni — 16. Juli. Leipziger Disputation zw. Eck einer-, Karlstadt u. Luther anderseits. Hieronymus Emser u. Herzog Georg Luther feindlich. Luthers Serm. v. Sacram. d. Buße. Lehre vom allg. Priesterthum.		**1519 Ulrich Zwingli** (geb. 1484 zu Wildhaus in Toggenburg, 1516-18 Taufpriester in Einsiedeln), tritt gegen den Ablaßprediger Bernhard Samson auf. 1518, Dez. Zwingli Pfarrer in Zürich. 1519 Zwingli stellt in seinen Predigten das Schriftprincip auf.		Joh. Eck, Prof. in Ingolstadt, gegen Luther († 1543). Konr. Wimpina zu Frankfurt a. d. O. († 1531). Joh. Cochläus († 1552): Comm. de act. et script. M. Lutheri. Joh. Faber in Wien († 1561): Malleus haereticorum.	Allegri **Correggio,** der Maler des Halbdunkels (1494—1534). Vorwalten der Empfindung. Römische Malerschule, von Rafael ausgehend: Giulio Romano († 1534). Beginn des Verfalls.	

Jahres-zahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
		1521—1526 I. Krieg Karls V. mit Franz I.; letzterer bei Pavia gef. 1525; Friede zu Madrid 1526, Franz bricht s. Wort.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kathol. Wissenschaft u. Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	1520 Huttens Vadiscus od. die röm. Dreieinigkeit. — 15. Jun.: Bannbulle gegen Luther. — 23. Jun.: Luthers: ‚An den christl. Adel deutscher Nation'. — Oct. de libertate Christ. — de captiv. eccl. Babylon.				1520 Charfr. Tod Rafaels.	
	1521, 17.—18. Apr. Reichstag zu Worms: 101 Gravamina d. deutschen Fürsten. Luther vor dem Kaiser. Erzb. Richard v. Trier u. sein Official Joh. v. Eck, Cochläus. — 4. Mai — 1522, 3. März Luther auf d. Wartburg. (Uebersetz. des N. T. beg., ‚wider den Abgott v. Halle', ‚Klostergelübde', vom ‚Mißbrauch d. Messen', Kirchenpostille.) — 26. Mai (8. Mai zurückd.) Wormser Edict, Reichsacht über Luther. — Oct. Die Augustiner in Wittenberg stellen die Messe ab. Karlstadt u. Gabr. Didymus. — 25. Dez. Karlstadt ertheilt die Communion unter beiden Gestalten, ohne vorh. Beicht. **1521 Zwickauer Propheten** in Wittenberg. Karlstadt († 1541 z. Basel) u. Thomas Münzer. — **Ph. Melanchthons Loci communes** (geb. 1497 zu Bretten). 1521, 15. Apr. Die Sorbonne verurtheilt Luther. — 8. April. Karl V. verbietet die reform. Lehren in s. Erblanden.	1521 Guill. Briçonnet, B. v. Meaux, u. s. Schüler Farel und Le Fèvre huldigen in Frankreich ref. Ansichten. 1521 Die reinsymbol. Deutung des Abendmahles durch Corn. Hoën und Joh. Rhodius in Wittenberg und Zürich vertreten.		1521: Heinrichs VIII. v. England (Defensor fidei): Assertio VII sacr. c. Luther. 1522 † Antonio Lerija. Bibl. Complutensis 1517.	1521 † der Maler Piero di Cosimo. Venezianische Malerschule: Giorgione (1477—1511); Palma Vecchio (1480—1548), **Tiziano** (1477—1576: Zinsgroschen, Mariä Himmelfahrt), Tintoretto (1512—74), Paolo Veronese (1528—88): Coloristen; aber weichliche und sinnliche Empfindung.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disc., Cultus, Leben.
	1522—1523, 14. Sept. **Hadrian** VI. (Hadrian Dedel v. Utrecht, Lehrer Karls V.).				
	1523—1534, 25. Sept. **Clemens** VII. (Giulio de' Medici, natürl. Sohn Giuliano's de' Medici).	1523—1533 Friedrich I. von Dänemark. 1523—1560 Gustav Wasa, König von Schweden, Freund der Reformation.			
					1524 **Theatinerorden** durch Pietro Caraffa, B. v. Theata (Paul IV.) gestiftet.

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1522 Febr. Bildersturm z. Wittenberg. — 7. März Luther in Wittenberg gegen die Wiedertäufer.	1522, 16. Apr. Zwingli ‚von erkiesen u. fryheit der spysen‘.				
	1522, Dez. Reichstag zu Nürnberg. Gravam. nat. Germ., Chieregato.	Zwinglischer Einfluß in den Niederlanden.				
	1522 Reform. breitet sich aus in Pommern, Schlesien, Preußen, Mecklenburg, Lievland, Ostfriesland.					
	1523 Ref. in Frankfurt a. M., Hall, Magdeburg. — 1. Jul. Die Augustiner Heinrich Voes u. Johann Esch in Brüssel verbrannt.	1523, 29. Jan. Züricher Disput. zw. Zwingli u. Joh. Faber. Zwingli's 67 Artikel.				
	— Juan de Avila in Spanien. — 7. Mai † Franz v. Sickingen. — Luthers ‚von Ordnung des Gottesdiensts in der Gemeinde.‘ — Dezbr. Luthers Formula missae. — Gustav Wasa: Ref. in Schweden.					
1524, Sept. Erasmus' de libero arbitrio gegen Luther.		1524 Völliger Sieg der Ref. in Zürich u. Bern (Haller, Nik. Manuel). Bildersturm. Abschaffung d. Messe.			1524 † der Maler Raffaellino del Garbo.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1524 Nürnberger Reichstag. Cardinal Campeggio, Legat.				
	— 6. Jul. Kath. Liga zu Regensburg.				
1525		1525 Der Besitz des deutschen Ordens durch Albrecht v. Brandenburg in ein weltl. Herzogth. Preußen verwandelt, anfangs unter poln. Oberhoheit.			
		1525-1532 Johann der Beständige, Kurf. v. Sachsen.			
	1526, 22. Mai: Clemens VII., Venedig, Franz I. schließen die Ligue v. Cognac gegen den Kaiser.				
		1526, 29. August Schlacht bei Mohacz: großer Sieg der Türken; König Ludwig v. Ungarn †; Türkenkriege K. Ferdinands v. Oesterreich. Wachsende Türkennoth.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1524 Ref. in Straßburg, Ulm, Bremen, Nürnberg.	1524 Zwingli's Lehre v. Abendmahl: manducatio spiritualis.				
	1525 **Bauernkrieg.** Luther gegen die Bauern; diese bei Frankenberg geschl., Thom. Münzer hingerichtet.					1525
	1525 **Wiedertäufer** in der Schweiz, von den Zwinglianern blutig verfolgt.	Die Messe in Zürich abgeschafft. Höchst einfacher Cultus; Abendmahl unter 2 Gestalten.			Bernardo Luini, Schüler Lionardo da Vinci's, † nach 1530.	
	— 13. Jun. Luther heirathet die Kath. v. Bora.					
	— Dez. Luther gegen Erasm.: de servo arbitrio: starre Prädestinationslehre.	— **Abendmahlsstreit** beginnt: Bugenhagen gegen, Oecolampadius für Zwingli.				
	1526 Torgauer Bündniß der prot. Fürsten (Hessen, Kursachsen u. s. f.).	—Syngramma Suevicum (Brenz).		1526 † Berthold v. Chiemsee: ‚Last der Kirche', verwandt dem ital. Joachimismus.		
Die Sorbonne verurtheilt Jacq. Le Fèvre († 1537).	— 25. Jun. Reichstag z. Speyer. Der Reichstagsabschied v. 27. Aug. stellt den Ständen ihr Verhalten anheim, verschiebt die Entscheidung auf ein allgem. Concil.	Luthers Streit mit Zwingli über das Abendmahl. Demokratisches Princip der zwinglian. Reformation.				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
		1527—1529 II. Krieg Karls V. mit Franz I.			
	1527, 6. Mai Erstürmung Roms durch die kaiserl. Truppen (Karl v. Bourbon †). Clemens VII. in der Engelsburg gefangen.				
		1527 Heinrichs VIII. von England Scheidungsantrag. (Kath. v. Aragon.)			
					1528 **Capuziner** gest. durch Matt. di Bassi; haben s. 1619 ihren eigenen General. Missionen, Seelsorge.
	1528, 29. Juni. Friede zu Barcelona zw. Clemens u. Karl V. Rückerstattung des Kirchenstaats, wogegen der Kaiser Niederwerfung der Häresie verspricht.				
		1529, Aug. Friede zu Cambray.			— **Somasker** (Krankenpflege) gest. durch Hieronymus Aemilianus.
		— Septbr. u. Octbr. Soliman und die Türken vor Wien.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.		Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	Lutheraner.	Reformirte.				
	1523, 20. Oct. Hessische Kirchenordnung (Fr. Lambert, Francisc. aus Avignon † 1530). Selbständigkeit der Gemeinde.	1526 Ref. in S. Gallen (Joach. Vadianus).				
	— Luthers deutsche Messe.	— 26. Mai: Disput. zu Baden (Eck, Oekolampad.).				
	— Reform. in Jütland u. Dänemark: Johann Tausen. Friedr. I. lutherisch.	— Ref. im Canton Bern: Wilh. Farel † 1565 in Genf, Pierre Viret † 1571.				
	1527 Reichstag zu Westeras. Sieg d. Ref. in Schweden u. Norwegen.					
	— Gleichberechtigung d. prot. u. kath. K. in Dänemark: Reichstag zu Odensee.				1528, 6. April † Albrecht Dürer.	
	— Melanchthons Visitationsbüchlein.					
	— Schwenckfelds Lehre vom Abendmahl und der Durchgottung des Fleisches Christi († 1561).					
	Antitrinitarier: Joh. Denck († 1528), Ludwig Hetzer (1529 enth.), Mich. Servede.					
	1528 Otto v. Packs falsche Angabe btr. einer angebl. Liga der kathol. Fürsten.					
1529, 26. Februar Reichstag zu Speyer. Einschränkung der Ref. in bestimmte Grenzen, Verbot jeder Neuerung. Protestation der Lutherischen (19. April); ‚Protestanten'; instrum. appellationis.		1529 Ref. siegt in Basel (Oekolampadius, Capito, Hedio).			Ridolfo Ghirlandajo, florent. Maler, † nach 1534	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
					1530 Barnabiten gest.
		1531 Ferdinand v. Oesterreich, römischer König.			
		1532 — 1547 Joh. Friedrich d. Gr., Kurf. v. Sachsen.			
		1532 Heinrich VIII. vermählt sich Anna v. Boleyn.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1529 Ausbruch des Conflicts der Lutherischen u. Zwinglianer. — 1.–4. Oct. Colloq. zu Marburg. Luther constatirt einen ‚andern Geist' bei Zwingli. — 16. Oct. Lutherischer Convent zu Schwabach; desgl. 30. Nov. zu Schmalkalden.				1529 ff. Arbeiten Michelangelo's in der mediceischen Kapelle zu Florenz: Tag und Nacht, Morgen- und Abenddämmerung.	
	— Luthers großer und kleiner Katechismus.	1529–1532 Kampf d. kath. u. ref. Schweiz. 1529 I. kappeler Friede; 1531, 11. Oct. Niederlage der Reform. bei Kappel, Zwingli getödtet. 1531 II. kappeler Frieden; 1533 Vertrag von Einsiedeln.				
1530, 20. Jun. **Reichstag zu Augsburg.** 25. Jun. **Confessio Augustana**; 3. August Confutatio Conf. Augustanae; Melanchthons Apologia Confess. August.; seine Nachgiebigkeit; Philipp v. Hessen reist ab; Confessio tetrapolitana. — 19. Nov. Reichstagsabschied, gibt den Protestanten Bedenkzeit bis 15. April 1531, dann Durchführung des Wormser Edicts.		s. 1530 Reformatorische Tendenzen in Spanien. Gil de Tortosa, Ponce de la Fuente. Uebers. des N. T. von Enzinas 1543, von Juan Perez 1556. Francesco Romano verbrannt 1544. Sieg der Inquisition über den Protest. in Spanien.				
	1531, 29. Mrz. Bund d. prot. Stände zu Schmalkalden.					
1532, 23. Jul. **Nürnberger Religionsfrieden.** Cuius regio illius religio.						
	1532 Ref. in Dessau.					

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1534-1549 **Paul** III. (Farnese). Vergerio, päpstl. Legat in Deutschland.	1534 Vertrag zu Kadan: Philipp v. Hessen restituirt Herzog Ulrich von Würtemberg.			1534 Don **Inigo v. Loyola** (geb. 1491, bekehrt 1521) verbindet sich mit Jac. Lainez, Franz Xaver und 4 Andern zum Gehorsam geg. d. Papst u. zur Stiftung eines rel. Vereins. Anfänge d. Jesuitenordens.
		1535 — 1571 Joachim II., Kurf. v. Brandenburg.			
	Paul III. schreibt endlich das Concil nach Mantua aus.	1536 III. Krieg Karls V. mit Franz I. 1538 Waffenstillstand von Nizza.			
	1537 Consilium delectorum Cardinalium de emendanda Ecclesia: von Contarini, Sadolet, Caraffa, Giberto, Aleandro, Cortese ausgearbeitet, sucht die Mißbräuche röm. Verwaltung zu beseitigen. Unterliegen der Reformpartei: Sieg der Inquisitionspartei	1538 h. Liga der kathol. Stände zu Nürnberg.			1537 **Ursulinen** gest. durch h. Angela Merici.

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
Cajetans Lehre von der Beseligung der ohne Taufe sterbenden Kinder.	1532 Bernh. Rottmann u. d. **Wiedertäufer in Münster**; 1534 Bockelsohn u. Matthys das. Theokratie des Joh. v. Leyden. Eroberung Münsters u. Ende der Wiedertäufer 1535. 1534 Lutherthum siegt in Würtemberg.	1534, 3. Nov. **Heinrich** VIII. läßt sich vom Parlament zum Haupt der engl. K. ernennen. Thomas Cranmer, Erzb. v. Canterbury 1533 u. Thomas Cromwell.	1533? † Othmar Nachtigall, Humanist u. Theolog. Humanismus in England: Thomas Moore (Kanzler Heinrichs VIII., von diesem 1535 hingerichtet.)	1534 † **Thomas de Vio** (Cajetan), Dogm. 1535 † B. Fisher, v. Heinrich VIII. hingerichtet.	Grabmal Giulio's II. in S. Pietro in Vincoli: Moses des Michelangelo. 1534—41 Michelangelo malt das jüngste Gericht in der sixtinischen Kapelle. 1534 † Allegri da **Correggio**, der große Maler des Halbdunkels.	
Reformat. Tendenzen in Italien; in kirchlich gesinnten Kreisen (Card. Morone, Contarini, Sadolet, Vittoria Colonna, Flaminio, Isid. Clario, Regin. Poole); darüber hinausgehende protestant. Richtung: **Aonio Paleario** (del beneficio di Gesù Cristo 1543), Paolo Vergerio († 1565), der Capuzinergeneral Bernhard **Ochino** († 1564), Pietro Mart. Vermiglio (1562), Juan **Valdez** († 1540), zum Theil geschützt durch Renata v. Ferrara (s. 1527), Schwester Franz' I.						
	1534 David Joris tritt den Wiedertäufern bei; s. Wunderbuch 1542, † 1556. Pantheisirender Mystiker.		1535 † Agrippa v. Nettesheim: de occult. philos.			
	s. 1536 Reorganisation der Wiedertäufer durch Menno Simonis († 1561).					
	1536 Wittenberger Concordie (Bucer u. Melanchthon).		Französische Humanisten: Morel, Henricus Stephanus, Faber Stapulensis († 1537), Pierre de la Ramée († 1572).			
	— Reichstag zu Kopenhagen. Lutherthum in Dänemark siegreich. 1537, Febr. Schmalkaldische Artikel. **1537 — 1540 Antinomistischer Streit** (Johann Agricola † 1566).	1536 **Joh. Calvin** (geb. 1509, 10. Jul. zu Noyon) kommt nach Genf; publ. in Basel s. Institutio christ. relig. Geht nach Ferrara, Straßburg 1538, kehrt n.				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
		1539 — 1541 Herzog Heinrich v. Sachsen.			1540, 27. Sept. Paul III. bestätigt die Societas Jesu, bedingungslos 1543: Professen, Coadjutoren, Scholastiker, 4 Gelübde. Gregor XIII. ertheilt dem Orden 1575 Antheil an allen Privilegien älterer Orden und verbietet 1584 jeden Tadel des Instituts sub poena excomm. Erste Generalobern: h. Ignatius v. Loyola † 1566; Jakob Lainez 1558—65; h. Franz v. Borgia 1566—72; Eberh. Mercurion 1573—80; Claud. Aquaviva 1581—1615; von letzterm die Ratio studiorum 1584, und die Institutio pro superioribus. Ascet. Handbuch des Ordens die Exercitia spiritualia des h. Ignatius nach Garcia Cisnerio gearbeitet.
		1541 — 1553 Herzog Moriz v. Sachsen (Kurfürst 1547). — Ungarn vom Sultan Soliman erobert.	1541 Franz Xavier geht nach Indien ab. Predigt das Christenth. in Ostindien und Japan, † 1552 auf der Insel Sancian.		
	1542 f. Reorganisation der Inquisition (Caraffa) in Italien.	1542-1544 IV. Krieg Karls V. mit Franz I. 1544 Friede zu Crespy. 1542 Reichstag zu Speier. Bedrängniß des Kaisers durch die Türken.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1539 Ref. im Herz. Sachsen u. im Kurf. Brandenburg.	Genf zurück 1541: s. Herrschaft in Genf bis zu s. Tode 27. Mai 1564. **Calvinismus** (Presbyterialverfassung) die herrschende Form des Protestant. in d. Schweiz und den rom. Ländern, dsgl. Niederland und England.	Elsasser Humanisten. Jakob Wimpheling († 1528), Crato, Hoffmann (Schule zu Schlettstadt), Beatus Rhenanus († 1547).		1539 † der Maler Pordenone in Venedig.	
1540 Religionsgespräche zu Hagenau und Worms (Granvella).						
1541, 27. Apr. — 14. Jan. Reichstag zu Regensburg (Contarini, Pflugk). — **Regensburger Interim.**		1539 in Engl. Beseitigung von Cölibat, Messe, Ohrenbeicht, Transsubst.; Communion sub utraque.	1540 † zu Brügge Ludov. **Vivès**, span. Humanist, ging auf Naturerkenntniß durch Beobachtung und Experiment aus.			
1542 Jul. v. Pflugk zum B. v. Naumburg gewählt; an s. Stelle der Lutheraner Nik. v. Amsdorf.						
		1541 Catech. eccl. Genev. 1542 Vermiglio in Straßburg.				
	1543 Versuch des Erzb. Hermann v. Köln zu reformiren. Abdankung dess. 1547, † 1552.		1541 Theoprastus Bombastus Paracelsus.	1541 † Santes Pagnini: Bibelwissenschaft.	Michelangelo Architekt der Peterskirche: Kuppel.	
					1546 † Giulio Romano, Rafaels bedeutendster Schüler.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1544 **Reichstag zu Speyer**, macht den protest. Ständen Concessionen.				
	1545, 13. Dez. **Eröffnung des allg. Concils zu Trient** (I.: 1547—49 zu Trient u. Bologna; II.: 1551—52; III.: 1562—63, 4. Dez., 25 Sessionen).				
	1546 **Reichstag zu Regensburg**: Vereitlung aller Friedensbemühungen.				
	1546—1547 Schmalkaldischer Krieg. 24. April Schlacht bei Mühlberg. Der Kurfürst v. Sachsen gefangen, der Landgraf ergibt sich.				
	1547 **Augsburger Reichstag**: Joh. v. **Pflugk** u. **Agricola**. Augsburger Interim.				
		1547—1559 **Heinrich** II. v. Frankr. (Gemahlin **Caterina de' Medici** † 1589).			1548 Streit des B. **Melchior Cano** mit den Jesuiten.
		1547—1553 **Eduard** VI. v. Engl.			
	1550—1555 **Julius** III. (del Monte).				**1548 Oratorium des h. Filippo Neri** 1550 † **Juan de Dio**: Brüder der christl. Liebe.
	1550 Collegium Romanum gegr.				
	1552 Collegium German. gegr.				
	1552 Verrath Moriz' v. Sachsen († 1553 bei Sievershausen). — Türkennoth. — Passauer Vertrag.				
	1552 Das **Concil von Trient** durch Anrücken **Moriz' von Sachsen** gesprengt.				
		1553—1558 **Maria** (von den Protestanten die Blutige gen.). Restauration des Katholicismus in England. Cardinal **Reginald Poole** 1554.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
			1534 † Sebast. Frank in Basel: Cosmographia u. s. f.	1542 † Contarini. 1543 † Jod. Clichtoue.		
1545 **Fruchtloses Colloquium zu Regensburg.**						
	1546, 16. Febr. Tod Luthers in Eisleben.	1546 ff. **Antitrinitarische Irrlehre des Lälius Socinus** a. Siena (1562 in Zürich) und des **Faustus Socinus** († 1604 in Polen). Rakauer Katechismus 1605; Schule zu Rakow geschl. 1638. 1658 Verbannung der Socin. aus Polen.	**1543 † Copernicus:** de orbium coel. revolutionibus.	1546 † Thom. Murner, burlesker Prediger.	1547 † der Maler Sebastiano del Piombo, der Executant Michelangelo's.	
1547 **Augsburger Interim,** sucht kathol. Dogma festzuhalten, mit Nachgiebigkeit betr. Priesterehe u. Laienkelch.				1547 Domin. de Soto (de natura et gratia.)		
1548 Kleines oder Leipziger Interim.						
	1548—55 Philippistischer u. **Adiaphoristenstreit.**	1548 Book of Common Prayer, rev. 1552.			Um 1540-79 die Bonifazio in Venedig.	
	1549—1566 **Osiandrischer Streit. Osiander** † 1552. Gegner Fr. Stancarus † 1574.	1549 Consens. Tigurin.				
	1550 Aepinischer Streit.					
	1551—1562 **Majoristischer Streit:** Nothwendigkeit der guten Werke beh. v. Major († 1574), dies. als verderblich bez. v. Nik. Amsdorf.				1549 † der Maler Bazzi, gen. il Sodoma.	
	1552 — 1574 **Kryptocalvinischer Streit** im Kurf. Sachsen. Sieg der Lutheraner durch K. August.		1554 Katechism. des Jes. Peter Canisius († 1597).		1549 † Gaudenzio Ferrari, Maler.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1555, 11. Apr. — 23. Mai **Marcellus II.** (Marcello **Cervini**): edeler Vertreter d. Reformpartei.	1555—1598 **Philipp** II. v. Spanien.			1554 Petr. **Canisius** Katechismus.
	1555-1559 Paul IV. (Caraffa). Inquisition thäthig. Protest gegen den Augsburger Frieden.				
	1556 Krieg gegen Spanien. Rom durch Herzog Alba bedroht.	1566 — 1564 Kaiser Ferdinand I.			
	1558 Bulle Pauls Cum ex apostolatus officio: Excommunication u. Entsetzung der ketzerischen Fürsten u. Würdenträger.	**1558 — 1603 Elisabeth** v. England.			
	1558 Gegenreform. in Bayern. Die Jesuiten.				
	1559 Tod des Papstes. Tumult, Erstürmung des Inquisitionsgebäudes.				
	1559-1565 Pius IV. (Medici).				
	Herrschaft der Reformpartei im Geiste des Tridentinums: h. **Carlo Borromeo** († 1584).	1560—1574 Karl IX. v. Frankreich.			
	Cardin. **Morone**.	1562 ff. Hugenottenkriege in Frankreich. Die Bourbons ref., die Guisen kath.			1562 † h. Pedro Alcantara.
	1564 Professio fidei Trident. — Index libr. prohibit.				1564 † h. **Theresa v. Jesus**: Orden d. unbeschuhten Karmeliter

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
		1553 Mich. Servet in Genf verbrannt.		1553 † Ambros. Catharinus, heft. Polemiker.		
1555, 25. Sept. **Augsburger Friede**: kathol. und augsburg. Confession mit Ausschluß der Reformirten im Reiche berechtigt; ius reformandi der einzelnen Reichsstände; doch Erlaubniß der Auswanderung. Reservatum ecclesiast. bleibt. Von jetzt ab Corpus Cathol. u. Corpus Evangelicor.				1554 † Joseph Wild, Prediger.	Ferraresische Malerschule: Giov. Battista und Dosso Dossi († 1560).	
	1555—1567 **Synergistischer Streit** (Pfeffinger, Amsdorf, Flacius: letzterer lehrt die Erbsünde als etwas Substantielles am Menschen).	1559 Uniformitätsacte — Parker, Erzb. v. Canterbury. 1559 erste Syn. der franz. Protestanten zu Paris.				
Michel de Bay (Bajus) in Löwen († 1589) lehrt einen übertriebenen Augustinism.: liberum arbitrium sine Dei adiutorio non nisi ad peccandum valet. — Beata necessitas der sel. Geister.	1559—74 Magdeburger Centurien (Matth. Flacius).	1560 Scotica Confessio der Puritaner.		1560 † **Melchior Cano**: Loci theologici 1563.		
	1560, 19. April † Melanchthon.	1560 Friedrich III. v. d. Pfalz reformirt. 1561 Religionsgespräch zu Poissy (Beza).		Spanische Mystiker: Petr. v. Alcantara († 1562), Terese v. Jesus († 1564), Joh. v. Kreuz, Joh. de Dio.		
	1560 † Johann a Lasco (Pilgergemeinde).	1562, 23. Jan. **die 39 Artikel der engl. K.** 1562 Confessio Belgica.				
	1561 Naumburger Fürstentag.	1564 f. Aufkommen der Puritaner in den Niederl. u. England.	1563 Heidelberger Katechism. (Ursinus, Olevianus).	1563 † Pedro de Soto, Dogm.	1564, 18. Febr. † Michelangelo.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben
			1562—1569 h. Ludwig Bertrand, Dominicaner, predigt in Neugranada.		
	1566-1572 **Pius** V. (Mich. Ghislieri).				
	Inquisition sehr thätig in Italien u. Spanien.				
	1566 Catechism. Romanus von drei Dominicanern unter Aufsicht Carlo Borrom. gearbeitet.		1566 † Bartholom. de las Casas, der Indianerfreund. Anfang des Negerhandels.		
	— Bulle supra gregem Domin. (Krankenbesuch der Aerzte btr.).				
	1568 Breviar. Roman. revid.				1568 † h. Stanislau Kostka S.
	1570 Missale Rom. rev.	1570 Vertr. v. St. Germain gewährt den Protestant. Religionsfreiheit.	**Jesuitenmission in China:** P. **Ricci** 1572—1610; Kirche in Peking 1600. P. Adam **Schall** s. 1622; seit 1621 auch Dominicaner in China: Streit ders. mit den Jesuiten über die chines. u. malabarischen Gebräuche.		
	1571: Sieg über die Türken bei Lepanto: Don Juan d'Austria, Marc Antonio Colonna.				
	1572-1585 Gregor XIII. (Buoncompagni).	1572, 24. Aug. Heinrich v. Navarra mit Margaretha v. Valois vermählt: Pariser Bluthochzeit.			
	Tedeum wegen der Bartholomäusnacht.				
	Gründung zahlreicher Jesuitencollegien.	1574—1576 Fortsetz. der Hugenottenkriege. H. Ligue der Guisen.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
Freiere Lehren der Jesuiten Lessius und de Hamel über die Inspiration.		1566 Confessio Helvetica posterior.			Venezianische Bauschule: Sansovino (1479—1570), Andrea **Palladio** (1518—1580).	
1567 Bulle gegen Bajus; Verurth. von 79 Sätzen; best. von Gregor XIII. 1579.					1563—84 Kloster Escurial im Barockstil geb.	
		1568 Bremen ref.		1569 † Sixtus v. Siena: Biblioth. sancta, begr. die Einleitungswissenschaft.	1568 Kirche al Gesù zu Rom von Vignola beg.: Jesuitenstil.	
	1570 Conföderation der Luth. u. Reformirten zu Sendomir.					
	— Stift Fulda wieder katholisch (Balth. v. Dernbach).					
		1572, 24. Aug. **Bartholomäusnacht:** Hinschlachtung der Hugenotten in Paris (Coligny †).		1569 Antwerpener Polyglotta: Montanus.	1572 † Benvenuto Cellini. Nachblüte und Verweltlichung der ital. Plastik.	
		— Kathol. Martyrer v. Gorkum, canon. v. Pius IX. 1867.		1570 Mich. Medina.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben
		1574—1589 Heinrich III. v. Frankr. (ermordet v. Clement 1589, 1. Aug.).			
		1576—1612 Kaiser Rudolf II.			
	1578 Gegenreform Rudolfs II. in Oesterreich.				1578 Oblaten des h. Carl Borromeo.
1575	— Der Jesuit Possevin in Schweden. 1582, 24. Febr. Bulle Inter gravissimas: Reform des Kalenders.	1579—1609 f. Kampf der Niederlande für ihre Unabhängigkeit. Wilh. v. Oranien ermordet 1584, 10. Jul. — Moriz v. Oranien † 1625.			
	1584 Gegenreform in den Stiftern Hildesheim, Bamberg, Würzburg, Salzburg.				
			Jesuitenmission in Japan: bald nach Xaver 200,00C Christen: aber seit 1587 eine Reihe blutiger Verfolgungen: 26 japanesische Blutzeugen 1862 canonisirt.		
	1585—1590 Sixtus V. (Felice Peretti, sp. Montalto). Unterdrückung d. Banditenwesens.	1587 Hinrichtung Maria Stuarts.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1574 † Joh. Campanus, Antitrinitarier.			1576 † Jansen. v. Gent.		
	1575 Schwäb. Concordia.	1575 Familia charitatis des Heinr. Niklas.		1578 † Didacus de Pavia de Andrada, Polemiker.	Herrschaft des Manierismus in der italien. Malerei.	
	1576 Torgauer Convent und Torgauer Buch.			1579 † Cardinal Stanisl. Hosius, B. v. Ermeland.		
	1577 Formula Concordiae (zu Kloster Bergen: Andreä, Chemnitz, Chyträus); oft als formula discordiae bez.	1575 † Heinr. Bullinger.	1576 † Hans Sachs.			
		1579 Utrechter Union.		1580 † Hieron. Osorius.		1575
	1580 **Concordienbuch** (zu Dresden).	Blüte der niederl. ref. Theologie: Utrecht, Leyden, Franecker, Gröningen.		1581 † Barthol. **de Medina:** Comm. z. Summa.		
	1588 † Valentin Weigel in Zschoppau, Mystiker.	s. **1582 Congregationalismus** (Independentism: Robert Brown † 1630): demokratische Kirchenverfassung.		1585 † **Alf. Salmeron** S. J. 1588 **Cäsare Baronio** beg. die Annal. eccl. († 1607).		
				— † **Luis de Granada,** asc. Schriftst.		
				— † W. Lindanus: Panoplia evang. 1589 † **Mich. Bajus.**	s. 1590 Ausbildung der Oper und des Oratoriums.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
	Vermehrung der Monti in Rom. Päpstl. Finanzwesen: ufficj vacabili.	1588 Ermordung Heinrichs u. Louis' v. Guise.			1588 Mindere regul. Geistlichen gest. durch den h. Franz v. Carraciola († 1698) in Neapel.
		1588 — 1648 Christiern IV. v. Dänemark.			
	1590—1591 Urban VII. (Castagna, 13 T.)	1589—1610 Heinrich IV. v. Bourbon, K. v. Frankreich (convertirt 1593, ermordet v. Ravaillac 1610, 14. Mai).			1591 † h. Aloysius v. Gonzaga S. J.
	1590 Sixtinische Ausgabe der Vulgata.				
	1591 Gregor XIV. (Sfondrato, 10 Mon.).				1597 Pères de la Doctrine chrét., von Ces. de Bus gest.
	1591 Innocenz IX. (Facchinetti, 2 Mon.).				
	1592—1605 Clemens VIII. (Aldobrandini).				
	1592 Verbesserte Ausg. der Vulgata (Bellarmin).				
	1595 Weissagungen des Malachias v. Armagh über die Schicksale des Papstth. (Erdichtung des Benedictiners Wion).		Christenthum an der Ostküste Africa's; desgl. an der Westküste, ohne großen Erfolg. Besser in Isle de France, Insel Bourbon.		
	1598 Gegenreform in Kärnthen und Steiermark.				
		1598—1621 Philipp III. v. Spanien.			
1600		— Eroberungspläne Heinrichs IV.			1600 Piaristen durch Gius. Calasanza in Rom gegr.: Unterricht.

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1588—1606 **Streit de auxiliis gratiae:** Lehre der Dominicaner (Dom Bañez) über die Determinirung des menschlichen Willens durch Gott; gratia ex se efficax. Widerspruch des Jesuiten Pedro Fonseca 1566; der Jesuit Prudentius de Monte-Mayor lehrt 1581 die Scientia media; Leonh. Lessius S. J. (de praedest. et reprobatione) bildet diese Lehre aus; die gratia sufficiens wird durch Einwilligung des Willens efficax. Ludwig **Molina** S. J. (de liberi arbitrii c. gratia div. Concordia 1588) gründet die Prädestination auf das Vorauswissen Gottes der futura contingentia conditionata. Anklage d. Dominicaner auf Pelagianismus; Congregatio de auxiliis s. 1600 (Gregor v. Valencia, Arrubal S. J., Thom. de Lemos, Didad. Alvarez, Dominic.). Schluß 1607 ohne Entscheidung. — **Congruismus** des Fr. **Suarez**: Congruität d. äußern Umstände; seit 1613 dem Jesuitenorden empfohlen durch Aquaviva.		1596 Anhalt ref. 1598 Edict v. Nantes. Bürgerl. Gleichstellung der Hugenotten.	1595 † Torquato Tasso: Gerusal. liberata. 1598 Giordano Bruno, pantheist. Philosoph, in Rom verbrannt.	1591 † Cl. de Sainctes. — † Fr. Ribera S. J., Exeget. 1594 Hieron. Prado S. J.. 1595 Emm. Sa S. J. 1596 Binsfeld de confession. maleficorum. 1596 † Franc. Toledo, Cardinal, Jes. Exeget. — **Maldonat** S. J.: Comm. in IV Ev. 1598 † Th. Stapleton. 1599 del Rio S. J.: Disq. magica. — † Chr. Cheffontaines.	1594 † Orlando Lasso, Tonsetzer. — † Palestrina, Reform. d. kirchlichen Musik. 3 Messen, Stabat mater, Improperien. Herrschaft des **Barockstils** in der Baukunst (1600—1800): Carlo Maderno (1556—1629), Lorenzo Bernini (1589—1660).	1600

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1605 Leo XI. (Medici, 11 T.)		Jesuitenmissionen in Ostindien im Anschluß an Xaver: Accommodation an die s. g. malabarischen Gebräuche. P. Rob. de Nobili (1606), h. Alexander Rhodez (1624) in Cochinchina u. Anam.		
	1605—1621 Paul V. (Borghese) macht wieder die Principien Bonifaz' VIII. über das Verhältniß von Staat und Kirche geltend: daher Kampf mit Venedig: **Paolo Sarpi** gegen die Curie († 1623). Seine Istoria del Concilio di Trento (1619). Der Jesuit Cardinal **Bellarmin** († 1621) tritt für die Ansprüche der Curie ein.				Segensreiche Thätigkeit des **h. Franz v. Sales**, B. v. Genf. Erbauliche Schriften: Philothea 1608.
		1605 Pulververschwörung in London. Jesuiten als Urheber hingerichtet. — Falscher Demetrius.	1606 f. Die Jesuiten organisiren ihren Staat in Paraguay.		
	1606 Kath. Gottesdienst zu Donauwörth unterdrückt.				
		1608—1619 Johann Sigismund von Brandenburg.			
	1609 Kath. Liga.	1609 Jülicher Erbfolgekrieg (Maximilian v. Bayern). 1610—1643 Ludwig XIII. v. Frankr. 1611—1632 **Gustav Adolf** v. Schweden. 1612—1619 Kaiser Mathias.			**1610 Orden der Heimsuchung M.**, gest. durch h. Francisca v. Chantal.
	1611 Edm. Richer († 1631) lib. de eccl. et pol. pot. bekämpft die Ansprüche der Curie. Die Jesuiten Salmeron, Valentin, Suarez, Mariana legen dem Papst das Recht zu, einen Fürsten abzusetzen. Valentin und Suarez lehren ferner, der Papst könne die Hinrichtung eines Fürsten befehlen. Rechtfertigung des Tyrannenmordes durch den Jesuiten Mariana (1599).		1615 f. Pedro Claver S. J. unter den Negern America's.		1611 Orator. Jesu in Paris (Card. de Berulle). 1614 Claud. Aquaviva, der Jesuitengeneral, verbietet die Lehre vom Tyrannenmord.
		1617 Ferdinand, röm. Kaiser.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
		1605 Hessen-Cassel ref.	1602 Galilei entdeckt die Ges. der Pendelschwingungen u. des Falls.	1600 † Ludw. **Molina** S. J. (de iure et instit. 1593. Concordia lib. arbitr. c. grat. don. 1588).	Verfall der ital. Kunst: **Eklektiker**: die **Caracci** in Bologna (um 1600); Domenichino († 1641), Guido Reni († 1642), Carlo Dolci († 1686); vollendete Technik u. Anmuth. Dieser Schule gegenüber der **Naturalismus** des Michel Angelo **Caravaggio** († 1609) und Ribera (Spagnoletto † 1656).	
		1605 † Theod. Beza, Calvins Nachf. in Genf. Nov. Test. ed., Hist. eccl.		1603 † Gregor. de Valentia S. J., Dogm. 1604 † Dom. **Banez,** ausgezeichn. Dogmatiker des Dominicanerordens. Comment. z. Summa.		
	1608 Protestantische Union (Friedr. v. d. Pfalz).					
		1609 † Jac. **Arminius:** Kampf des **Arminianismus** gegen Calvins Prädestinationslehre.	1610 Mikroskop entdeckt; desgl. das Fernrohr (Galilei); die Bewegung der Planeten von Kepler berechnet.	— † Gabr. Vasquez S. J., Comm. d. h. Thom.		
		1611—12 Remonstranten u. Gegenremonstranten.		1607 † Cesare Baronio: Annal. eccl. 1583—1607; fortges. v. Bzovius † 1637; v. Raynaldi u. Laderchi, zul. 1737.		
		1610 Episkopat in Schottland wieder hergestellt.	— Thomas Sanchez S. J.	1610 † Lorenzo Scupoli: geistl. Kampf.		
	1614 Joh. Andreä's († 1654) Christian. Rosenkreuz.	1613, 25. Dez Kurf. Joh. Sigismund v. Brandenburg ref.		1611 † Possevin S. J., Polemiker. 1613 † Wilh. Estius: Comm. in Pauli et sept. cath. Epist. 1614.		
	1614 — 1656 Synkretistische Bestrebungen des Georg **Calixt** in Helmstädt.					
		1614 Confessio Marchica.		1615 † Menochio, Exeg.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1618—1648 **30j. Krieg**: 1618 Aufstand in Prag. 1619 nach Mathias Tode Friedrich V. v. d. Pfalz zum König v. Böhmen gew. **Ferdinand** II. Kaiser 1619—1637. Schlacht am weißen Berge 1620. Wiederherstellung des Kathol. in Böhmen. Tilly. Wallenstein. Lübeckischer Friede mit Dänemark 1629. Religionsedict v. 6. März 1629. Bund der Protestanten mit Frankreich und Schweden. Gustav Adolf landet 1630. Einnahme Magdeburgs durch Tilly 1631; Sieg Gustav Adolfs über Tilly bei Breitenfeld 1631, am Lech 1632, fällt bei Lützen 1632. Wallensteins Wiedereinsetzung 1634, Ermordung in Eger 1634. Schwedischer Kanzler Oxenstierna. Sachsen schließt Frieden 1635. Amnestie auf dem Reichstag zu Regensburg 1641. **Westfälischer Friede** zu Osnabrück und Münster. **1648, 24. Oct.** Parität der drei Confessionen: Normaljahr 1634. Protest des Nuntius Fabio Chigi und des Papstes.				1617 h. Rosa v. Lima. **1618 Reform. des Benedictinerordens** in Frankreich: **Congrégation de s. Maur.** Ausgez. Gelehrte: Mabillon, Montfaucon, Ruinart, Martène, Durand, d'Achery, Martianay, le Nourry, Massuet, Maran, Touttée, de la Rue, Calmet, Clemencet, Ceillier u. s. f., Pflege d. patristischen Studien.
	1619 Pietro Soave's (Pado **Sarpi's**) (Histor. del Conc. Trident. Londra: heftiger Angriff auf das Curialsystem, bekämpft durch des Jes. Sforza Pellavicino Istor. del Conc. di Tr. Rom. 1656.	1620 ff. Kampf Richelieu's gegen die Hugenotten.	1622 Congregatio de fide cathol. propaganda. Jesuiten in Abessynien: P. Bermudez bekehrt den Sultan Seghed 1626; der Jesuit Mendez Patriarch, aber s. 1634 alle Jesuiten vertrieben.		— **Barmherz. Schwestern** durch h. **Vincenz v. Paula** gest. (Louise le Gras s. 1629). 1621 † s. Joh. Berchmanns S. J.
	1621-1623 Gregor XV. (Aless. Ludovisi), von den Jesuiten erzogen. 1621 gibt dem Conclave seine gegenwärtige Form.	1621-1665 Philipp IV. v. Spanien.			1622 † h. **Franz v. Sales**. — † h. Fidelis v. Sigmaringen.

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1617 † Joh. Eccard, geistl. Tonsetzer.	1618 Artikel v. Perth. 1818—19 Synode zu Dordrecht: Arminianism. unterliegt.		1617 † Franz **Suarez**, bedeutendster speculativer Theologe der Jesuiten. 1618 † Card. du Perron. 1621 † Robert **Bellarmin** (geb. 1542, s. 1560 Jesuit, 1599 Cardinal, 1602 Eb. v. Capua): Disputat. de controversiis fid. 1581. Bedeutendster Polemiker. 1622 † h. **Franz v. Sales**, ascet. Schriftsteller.	Blüte der jüngern Niederländischen Malerei: Peter Paul **Rubens** (1577—1640), Anton van **Dyck** (1599—1641).	
		1620—1628 Empörung der Hugenotten; verlieren 1629 La Rochelle, erhalten im Edict von Nismes nur die kirchlichen Rechte zurück. 1620 f. Independentische Pilgerzüge nach Nord-America.	1622 Heidelberger Bibliothek wandert nach Rom. 1624 † der Mystiker Jakob **Böhme**.	1623 † Leonh. **Leß** S. J. — Jakob Gretser S. J. 1624 † M. Becanus S. J. Ascet. Schriftsteller der Jesuiten: Alf. Rodriguez Uebung der chr. Vollkomheit), Ludw. de Ponte (Medit.), Eus. Nieremberg † 1658, Drexelius † 1638 u. A.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenthums.	Bekämpfung des Christenthums.	Disciplin, Cultus, Leben.
1625	1623—1644 **Urban VIII.** (Barberini). 1626 vereinigt das Herzogthum Urbino wieder mit dem Kirchenstaat. 1627 Abendmahlsbulle neu redigirt. 1632 das **Princip der Religionsfreiheit** zum erstenmal aufgestellt durch Katholiken in Maryland unter Lord Baltimore. 1633 Proceß und Verurtheilung Galilei's. 1643 Emendation des Breviers.. 1644—1655 Innocenz X. (Pamfili). Protestirt gegen westf. Frieden.	1625—1649 Karl I. v. England. 1632 — 1654 Christina, Königin v. Schweden. 1637 — 1657 Kaiser Ferdinand III. 1640—1653 das lange Parlament. **Cromwell** Gebieter Englands. Politischer Sieg der Independenten. 1640—1688 Friedrich Wilhelm d. große Kurfürst von Brandenburg. 1642 Aufstand der Irländer. **1643—1715 Ludwig** XIV. v. Frankreich. 1644 Sieg Cromwells bei Marston Moor. 1645 Karl I. von den Independenten gefangen.	1624 Vicariat in Tunis. 1627 Collegium der Propaganda in in Rom gegr. Jesuitenmissionen in Süd-America: Llanos-Missionen und Maynas-Missionen am Amazonenstrom, s. 1640: PP. Anchieta u. Nobreya S. J., Apostel Brasiliens; s. 1640 P. Vieira, der große Kanzelredner.		1624 **Lazaristen-Orden** durch h. **Vincenz** v. Paula gest. 1630 Cardinäle erhalten den Titel Eminenz. Widerspruch gegen das Unwesen der Hexenprozesse: Corn. Loos zu Mainz († 1593), Tanner S. J. († 1632), Friedr. **v. Spee** S. J. (Cautio criminalis 1631); von luther. Seite erst durch Thomasius 1701. 1636 † s. Pierre Fourier. 1640 † h. Regis S. J. 1640 † h. Hyacintha Mariscotti. — **Colleg. Fratrum in communi viv.** des Barthol. Holzhauser († 1658).

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
1625 Extravagante Ans. des Jesuiten **Santarelli** de potest. summi Pontificis: im Gegensatz zu **Richer**.		1629 † Rud. Hospinian. **Die Heiligen in England**: schwärmerisches Sectenwesen: Baptisten, Sheekers u. s. f. Joh. Buxtorf Vater und Sohn († 1629 und 1664) zu Basel lehren Inspiration der masorethischen Punctation.	1626 † Franz **Baco** von Verulam: Nov. organ. scientiar., führt die Wissensch. auf den Weg der Induction.	1629 † Thom. de Lemos, Dominicaner: Panoplia gratiae. — † Ant. **Bosio**: Roma sotterr. 1632. 1631 † Richer nach abgenöth. Widerruf. 1632 † Adam Tanner S. J. 1633 Ferd. de Castro-Palao S. J. 1635 Didac. Alvarez. — † Paul Laymann S. J., gem. Probabilist. 1636 Tirinus S. J. 1637 † Joh. de **Pineda** S. J., Exeget. 1638 † Cornel. **Jansenius**, B. v. Ypern; Tetrateuchus 1639; Augustin.	Jesuitendichter: Causinus, Juvencus, Avancinus, Masen., 1635 † Friedr. v. **Spee** S. J.: Trutznachtigall 1634, Sarbiewski † 1640. 1635 † Lope de **Vega**: (Autos sacram.).	1625
	1631 Colloquium zu Leipzig zwischen Luth. u. Reform.					
		1633—1645 Erzb. Laud v. Canterbury. Theorie vom göttl. Recht des Episkopats und des Königthums. † Rob. Flud (Feuerphilosophie).		**Jansenismus**: 1640 Augustinus des Cornelius **Jansenius**, B. v. Ypern † 1638. Verbot des Buches durch Urban VIII. Du Verger du Hauranne, Abbé de S. Cyran, † 1643. Die 5 Sätze (propos. Jansenicae, welche die strenge Prädestinationslehre des h. Augustin den Jesuiten gegenüber repristiniren wollten, 1683 v. Alexander VII. verurtheilt. Question du droit et du fait. Das Silentium relig. von Clemens XI. verworfen 1705.		
	1638 Der Patriarch Cyrill Lukaris tritt in Verbindung mit den Calvinisten; wird erdrosselt.					
	1640 † Flemming, geistl. Dichter.	1638 Schottischer Covenant. 1643—1649 Westminster-Synode. 1645 † Hugo **Grotius**, Annot. in N. a V. J., de iure belli et pac. † mit kathol. Ueberzeugung.	1644 Barometer von Tocelli erfunden.			
	1645 Convent zu Thorn (Calixts Unionsbestrebungen).					

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben

Neunte

Consolidirung der neuen Verhältnisse; Zeitalter der

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben
	Einfluß d. Olimpia Maldalchini. Nepotismus.	1653 Parlament der Heiligen. 1654—1660 Karl X. v. Schweden.	1654 † P. Sandoval S. J., Negerapostel in America.	**Deismus** entsteht in England als Gegensatz zu dem aufreibenden Fanatismus des 16. und 17. Jh.; die Leveller wollen zunächst nur Religionslosigkeit des Staates und negiren das Dogma als wesentl. Bestandtheil der Religion. Dann deistische Weltanschauung entwickelt durch Herbert v. Cherbury († 1648), Thom. Hobbes († 1679: Leviathan 1651, der bis z. Atheismus geht). Minder radical, als Vernunftreligion im Gegensatz zur geoffenbarten Religion: Locke († 1704: empiristischer Phil.), Shaftesbury († 1713), Toland († 1722), Tindal († 1733), Bolingbroke († 1751), Dav. Hume († 1776: Essays).	1645 † Mari Ward: Orden der englischen Fräulein.
1650	1655—1667 Alexander VII. (Chigi).	1658—1705 Kaiser Leopold I. 1658 † Oliver **Cromwell**, Protector von England. 1660—1685 Karl II. v. England.			1657 † Olier Stifter von S. Sulpice. 1660 † h. **Vincenz** v. Paul.
	1655 Christina von Schweden kathol. († 1689 in Rom).				
		1667 — 68 I. Raubkrieg Ludwigs XIV.			
	1662 Uebermuth der Franzosen in Rom: Ludwig XIV. nimmt Avignon und Venaissin weg: Pisaner Vertrag von 1664.				
	1664 Alexander verurtheilt in einer Bulle das kopernikanische Weltsystem als falsch. 1667—1669 Clemens IX. (Rospigliosi). Verlust Candia's an die Türken.				

Periode.

Centralisirung und des Absolutismus. 1648—1789.

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
(Jansen.) Nonnen von Port Royal vertrieben 1709. **Pascal** Lettres provinciales geg. die Jesuiten 1656. — Antoine **Arnauld** † 1694. Bulle Unigenitus 1713 verd. 101 Sätze aus **Quesnels** († 1719) Méditations. Appellanten, verfolgt unter Ludwig XV. Abbé Franç. de Paris u. die Wunder an s. Grab. — — Kirche in Holland: Erzb. Utrecht seit 1723.	1651 Episkopalsystem von Stephani vorgetragen.	1647 Unionsbestrebungen: Rich. Baxter († 1681). 1648 Föderaltheologie des Joh. Coccejus († 1669): Summa doctr. de foedere et test. Dei. 1650 Engl. Baptisten. 1654 f. **Quäker** (Georg Fox † 1691; Mary Fell). Lehre vom innern Licht, mit Negation des ges. äußern Kirchenwesens.	1650 Luftpumpe v. Otto v. Guericke entd. — † in Stockholm René **Descartes** (Cartesius): 1641 Meditationes de prima philosophia; 1646 traité des passions de l'âme. Cogita, ergo sum. Mechanische Naturbetrachtung. — Anfang d. modernen Philosophie.	1651 † Jakob Sirmond, Jesuit. Herausg. patrist. Schriftstellen. 1652 † Denys **Petau**, Aquila Jesuitarum: de theolog. dogm. 1644. 1662 † Pierre de Marca, Erzb. v. **Paris**: de concordia sacerd. et imperii. Verth. d. gallican. Freiheiten. 1663 † Blaise **Pascal** (Lettres provinc., Pensées sur la Réligion 1669), geistvollster Apologet.	1652 † Allegri Gregorio, Tonsetzer: Miserere. Blüte der spanischen Malerei: Velasquez († 1660), **Murillo** (1618—1682: Madonnen).	1650
	Latitudinarismus in Engl., durch die Arminianer eingef.: Laud, Abbot, Chillingworth († 1644), Tillotson († 1694), Burnet († 1715), Clarke († 1729). 1654 Unionsbestrebungen der philadelphischen Christen (Duranus † 1680, im Auftrag Cromwells; Conferenz mit Penn 1677).					
	1658 † Sim. Dach, geistl. Dichter.	1655 † de la Place (Placeus): s. Lehre v. d. Erbs. als pers. Schuld.				
	1660 Unionsversuche Seitens d. kath. Kurf. Joh. Phil. v. Schönborn.					
	1661 † Giftheil, separ. Mystiker.	1658 † Lud. Capellus: Arcan. punctat. revelat. 1662 Uniformitätsacte, Herrschaft der bisch. Kirche in Engl., Dissenters verfolgt. 1641 † Mos. Amyrault: Gegner der calv. Prädestinat. Seine Lehre von der allgem. Gnade durch Baxter in England				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1670—1676 Clemens X. (Altieri).				
		1672—79 II. Raubkrieg Ludwigs XIV. (Holland).			
		1672 (1688) — 1702 Wilhelm III. von Holl., K. v. Engl.			
	Streitigkeiten mit Frankreich wegen der Regalien.	1673 die **Testacte:** die Katholiken Großbritanniens von allen Staatsämtern ausgeschlossen.			
1675	1676—1689 Innocenz XI. (Odescalchi).				
		1678 Titus Oates denuncirt eine angebliche Jesuitenverschwörung.		1678 † Jean Labadie.	
				Verbreitung deistischer Tendenzen in Frankr. und den Niederl. durch das Dictionn. von Bayle († 1706).	
		1680—84 Reunions-Kammern.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1675 Quietismus des Michael de **Molinos** (Guida spirit.) † 1666 im Kerker. Durch seine Schriften angeregt: Jeanne de la **Motte-Guyon** († 1707). Ihre Mystik durch Bossuet angegriffen, durch Fénelon vertheidigt (Maximes des saints 1697), von Innocenz XII. 1699 verurtheilt. Fénelon unterwirft sich.	Vertreter der lutherischen Theologie: Glassius († 1656), Calov († 1686), Hutter, Quenstedt, König, Kortholt, Ittig, Sagittarius, v. Seckendorf, Calixt, Gottfr. Arnold († 1714). 1676 † Paul Gerhardt, geistl. Dichter.	eingeführt dehnt das Decret. univer. et hypothet. auch auf die Heiden aus. 1667 † Hottinger, hebr. Litter. 1671 Herzog Jak. v. York kathol. Calvinistische Theologen: Voëtius (1676, Gegner des Cartesius), Coccejus († 1669: Föderaltheol.), Buxtorf, Hottinger, Walton, Capellus, Vitringa, le Clerc (Clericus † 1736), Eisenmenger, Usher, Bochart, Wetstein, Lightfoot, Spanheim († 1701), David Blondel (Pseudoisidor. u. Turrianus vapulans), Dalläus, Cl. Salmasius, Dodwell, Turretin, Venema.	1673 † Molière.	1667 † Ph. Labbé S. J.: Collect. Concil., fortg. v. Cossart 1671. — † Leo Allacci. 1672 † Lejeune, Pred. 1674 Juan de Avila, Pred. u. ascet. Schriftsteller. — † Cardinal Bona, Liturgiker.	1668 † Jakob Balde S. J.: Carm. lyr., Od.	1675
		1675 Formula consensus Helvetici. 1677 Symbolum der Baptisten.	1677 † Baruch **Spinoza**, 1656 aus der Synagoge zu Amsterdam ausgestoßen, Begründer des mod. Pantheismus. Ethica.	1677 † Angel. Silesius, s. 1653 Kath.: Cherubin. Wandersmann 1657, Seelenlust 1657. — Antonio Vieira S. J., bed. portug. Prediger. 1678 † Launoy, fr. Kritiker.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß von Staat und Kirche.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
		1681 Will. Penn geht nach Pennsylvanien († 1718).			1683 **Trappisten** durch Bouthillier de Rancé gest.
	1682 Die vier Artikel der gallicanischen Kirche (**Declaratio cleri Gallicani**). 1) d. Papst hat nur in weltl. Dingen Gewalt; 2) der P. steht unter d. Concil; 3) d. P. ist beschränkt durch Concilien, Canones und die Gesetze Frankreichs; 4) nur die Zustimmung der ges. Kirche macht die päpstl. Entscheidungen irreformabel.	1682—1725 Peter I. d. Gr. v. Rußland. 1683 Wien von den Türken belagert. Sobieski's Sieg. 1685—1688 Jakob II. v. England. 1686—97 III. Raubkrieg Ludwigs XIV. 1688 — 1713 Friedrich III. v. Brandenburg, s. 1701 K. v. Preußen.	1688 † P. Verbiest S. J. in China.		
	1689—1691 Alexander III. (Ottoboni).	1689 Toleranzedict Wilhelms III. von England zu Gunsten der Dissenter (nicht der Katholiken).			
					1690 † h. Barthol. de Martyribus.
	1691—1700 Innocenz XII. (Pignatelli): schafft den Nepotismus, die Käuflichkeit der Aemter und das Sportelwesen ab. Versöhnung mit Ludwig XIV.			s. 1694 Christenverfolgung in Hinterindien, Anam, Birman.	1691 † s. Maria Marg. Alacoque: Herz-Jesu-Andacht, bes. von den Jesuiten verbreitet.

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus. Lutheraner.	Protestantismus. Reformirte.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
		1681 Puritanismus in Nord-America.		Jesuitische Moralisten: Busembaum (Medulla 1645), Sporer, Gobat (1679), Escobar, Laymann.		
		— Dragonnaden in Frankreich.	1682 Gesetz der Gravitation von Newton entdeckt.			
	Protestant. Heidenmission in Nord-America (Elliot † 1690; Pilgerväter); in Lappland, Finnland (1727), Grönland (H. Egede 1721), Abessynien.					
			1684 † Corneille.	Blüte der französ. Theologie im Zeitalter Ludwigs XIV.		
		1685 Edict von Nantes aufgehoben. Auswanderung der franz. Protestanten. Camisardenkrieg.			1687 † Calderon de la Barca: Autos.	
			1688 Christian Thomasius hält die erste Vorlesung in deutscher Sprache: leitet die völlige Trennung der Philos. von der Theol. ein: schreibt gegen die Hexenprocesse († 1728).	1688 † du Fresne du Cange: Gloss. med. et inf. lat. u. graecitat., Hist. Byzant.		
		1690 † Robert Barclay: Theol. ver. christ. Apologia.		Patrist. Studien d. Weltgeistl. u. Laien Cotelier, Henri de Valois (Valesius), Baluze, Renaudot, du Pin († 1719), der Dominicaner Combefis, Le Quien, der Jesuit. Sirmond, Petau, le Duc.		
1693 Unionsverhandlungen zw. Molanus u. Leibniz protest., Spinola, Bossuet, Arnauld kath. Seits.						

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
		1697 — 1718 Karl XII. v. Schweden.	1697 Jesuitenmissionen in Californien; desgl. in Canada (1694 † P. Brebeuf).		
		1700 Preußen Königreich.			
		1700-1720 Nordischer Krieg: 1721 Friede zu Upstadt u. Friedrichsburg.			
		1701—1714 spanisch. Erbfolgekrieg: Fr. z. Utrecht u. Rastatt.			
		1702 Peter d. Gr. trennt die russ. K. v. d. byzantinischen h. Synod.			
1700	1700—1721 Clemens XI. (Albani).	1702 — 1714 Anna, K. v. Engl.			
	Verwicklung des Papstes in den span. Erbfolgekrieg.	1705 — 1711 Kaiser Joseph I.	s. 1707 Capuziner in Hinter-Asien u. Tibet.		
		1711 — 1740 Kaiser Karl VI.			
	1713 Streit mit d. K. von Sicilien wegen der Monarchia Sicula. Desgl. mit Joseph I. wegen des ius primarum precum.	1713—1740 Friedr. Wilhelm I. von Preußen.	— Der päpstl. Legat Tournon entscheidet in Sachen der chines. Gebräuche gegen die Jesuiten; † 1710 im Kerker.		
		1714-1727 Georg I. v. Engl.			1714 † Jean Baptist. de la Salle: Christliche Schulbrüder.
		1715—1774 Ludwig XV. v. Frankreich.			
		1718—1741 Ulrike Eleon. v. Schweden.			1715 Mechitaristen in Venedig (S. Lazaro), durch Mechitar † 1749 gestiftet.

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1695 Territorialsystem von Chr. Thomasius in Halle vorgetragen. 1697 Mischung von Mysticismus u. Rationalism. im Christ. Democrit. des Dippel († 1734).	1694 Univers. Halle. 1695 † Lafontaine. 1699 † Racine.	Kirchenhist. Studien von **Tillemont** († 1698 Mém. p. servir à l'hist. eccl. des six prem. s.), Natal. Alexander († 1724), Cl. Fleury († 1723); Concilsamml. v. Harduin († 1729), Labbé, Cossart. 1694 † Paolo Segneri S. J., bedeut. Prediger. — † Ant. **Arnauld**, der große jansen. Theologe. 1699 † Ant. Pagi, Franc.; Critica hist. z. Baronius. 1704 † **J. Bossuet**, Bischof v. Meaux: d. größte Theol. der Zeit: Hist. des Variations des Egl. prot. 1690. 1705 † Thyrs. Gonzales, Jesuitengeneral, Gegner des Probabilismus. 1707 † Abraham a S. Clara, burlesker Prediger. 1707 † Jean **Mabillon**, Mauriner: Begr. der Diplomatik: de re dipl., Ann. ord. s. Bened., de cult. ss. ignot.		1700
Heftige Kämpfe in Frankreich wegen der Bulle Unigenitus. Spaltung des Episkopats.	**Pietismus** durchbricht die luth. Orthodoxie: 1705 † Phil. Jak. **Spener**: Collegia pietatis seit 1670. Aug. Hermann Francke † 1727: Waisenhaus zu Halle. Gegner: Löscher † 1749. Pietistische Theolog.: Arnold († 1714: Kirchen- u. Ketzergesch.), Buddeus († 1729), Terstengen († 1769).		Thätigkeit der Mauriner: Massuet, Maran, d'Achery, Martène, Durand, de la Rue, Ruinart, Garnier, Toutté, Martianay, Montfaucon, Tassin; patrist. u. hist. Studien. Biblische Studien von **Richard Simon** († 1712 Hist. crit. du texte du V. T. et du N. T. bahnbrechend), Houbigant, Lamy, de Sacy (Uebers. d. h. Schrift), Dom Calmet (Comm. z. h. Schr.), Bossuet.		
		1715 † Nik. **Malebranche** (Orator.), Philosoph, aus d. Schule des Cartesius. Ontologismus.			
	1710 † Joh. Gichtel, Mystiker: Theosophia pract., Engelbrüderschaft.		Nachschol. Dogmatiker: du Hamel, Tournely, Witasse, **Gonet** (Clyp. theol. thomist. 1659), Billuart (1745), Contenson (Theolog. mentis et cordis 1722), Collet, Boucat.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disc., Cultus, Leben.
	1721—1725 **Innocenz** XIII. (Conti). Verlust von Parma und Piacenza (an Don Carlos).				
1725	1724—1730 **Benedict** XIII. (Orsini). Einfluß des Cardinals Coscia.	1725—1727 **Katharina** I. v. Rußl.		1737 **Freimaurerei** in Deutschland.	
		1727—1760 **Georg** II. v. Engl.		Ausbildung des **Deismus** und **Sensualismus** in Frankreich durch **Franç. Arouet Voltaire** († 1778 zu Ferney) und die **Encyclopädisten**: **D'Alembert** u. A. (Encycl. od. Dictionn. raisonné 1751—66). Einige der Encyclopädisten, wie **de la Mettrie** († 1751), **Diderot** († 1784), v. **Holbach** († 1789) gehen bereits vom Deismus zum Materialismus und Atheism. über.	**1732 Redemptoristen** (Liguorianer) gest. durch h. **Alfons v. Liguori** († 1782).
	1728 Heiligsprechung Gregors VII.				
	1730—1740 **Clemens** XII. (Corsini).				
	Aussterben der Farnese und Medici.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1719 Collegialsystem von Kanzler Pfaff in Tübingen vorgetragen. 1726 Berleburger Bibel: monströser Mysticismus.	1716 † W. **Leibniz** (geb. 1646): universalster Denker s. Zeit: Monadenlehre, Princip d. Theologie. Theodicee 1700. Differentialcalcul.	Ascet. Volkslitteratur: Goffine († 1719), Martin v. Cochem († 1712). 1715 † Franç. de Salignac de la Mothe **Fénelon**, Erzb. v. Cambray: großer Metaphys., Moralist, Redner.	1714 † Andr. Schlüter (Protest.), Architekt u. Bildhauer (Berlin).	
	1727 Gründung der **Herrenhuter**-Gemeinde: Graf v. **Zinzendorf** († 1760: περὶ ἑαυτοῦ 1746. Gegenw. Gestalt d. Kreuzreichs, 1745). — Aug. Spangenberg † 1792.		Blüte der französischen Kanzelberedsamkeit: Bossuet, Fénelon, Louis de **Bourdaloue** S. J. († 1704), **Massillon**, B. v. Clermont († 1792); Houdry, Cheminais, Fléchier (1710), Chevassu († 1752). Um die Mitte des 18. Jh. schon Verfall.		1725
			1721 † Huet: Demonstratio evang.	1725 † Scarlatti, Gründer d. neapolit. Schule: Oper u. Oratorium.	
	1729 **Methodismus** in England: John **Wesley** († 1791); George Whitefield (1770); 1741 Spaltung in armin. u. calvinist. Method. 1731 Salzburg. Emigranten. 1735 Wertheimer Bibel (ration.).			Herrschaft d. Rococo in der Baukunst. 1736 † il Pergolese, Componist des Stabat mater.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1738 Bulle gegen die Freimaurer.			**Naturalismus** gegenüber der Unnatur der bestehenden Zustände. Zurückgehen auf die Natur: durch Morelly (Code de la nature, Amst. 1755), Jean Jacques **Rousseau** († 1778 zu Ermenonville b. Paris: la nouv. Heloïse, 1750. Emile 1762. Contrât social 1762. Confessions 1781) u. Holbach (Syst. de la nature 1770). Damit war die Grundlage der staatlichen wie kirchlichen Ordnung untergraben, die Revolution vorbereitet.	
	1740—1758 P. Benedict XIV. (Prosper Lambertini aus Bologna). Beilegung der Streitigkeiten mit Oesterreich, Sicilien. Aufbesserung der Finanzen. Umschreibung der Stadtregionen, Verfassung der röm. Aristokratie geregelt.	1740—1780 Kaiserin **Maria Theresia** (1442—45 Karl VII. Gegenk.). 1740—1786, 17. Aug. **Friedrich** II. d. Gr. v. Preußen. 1741—1762 Elisabeth v. Rußland.	1746 Das Verbot der chines. Gebräuche durch Benedict XIV. (Ex quo singularis) macht den Jesuitenmissionen in China ein Ende.		
	1741 untersagt B. den Missionären (spez. Jesuiten) den Handel.				
1750	— Museo-lapidario i. Vatican.				**Sturz des Jesuitenordens**: ihr Staat in Paraguay aufg. 1752, die Jes. vertrieben aus Portugal durch Pombal 1759, aus Frankreich durch die Pompadour 1764, aus Spanien u. Neap. 1767, aus Parma 1768; ihre Aufhebung v. den bourbon. Höfen vergebens von Clemens XIII. gefordert, bei Clemens XIV. durchgesetzt: 1773.
	Beabsichtigt eine Reform des Jesuitenordens: Visitator Saldanha. Verbot der chinesischen Gebräuche.				
		1756-1763 7j. Krieg.		1742 Christenverfolgung in Tibet.	
	1758—1769 Clemens XIII. (Rezzonico).			Skepticismus des Berkeley († 1753).	
	Feindseligkeiten d. bourbonischen Höfe wegen der Jesuiten.	1760—1819 Georg III. v. Engl.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1736 † Joh. Clericus, calv. Theol. u. Kritiker. Wetterauer Inspirationsgemeinden durch Gruber und Rock († 1749) gest. — Schwärmerische Rotten: Buttlarsche (1702), Bordelumsche (1739), Brüggeler (1748), Zionssecte (1737); Labadisten, Hebräer (1730), Hattemisten, Philad. Gesellschaft (1704), Jumpers (1760), Shakers (A. Lee † 1782).		1741 † de Montfaucon, Mauriner: Patrist. Ausgg., Palaegraph. gr. 1743 † Mart. Gerbert: Mönche in S. Blasien. Anf. einer German. sacra. 1747 España sagrada des Florez u. s. Nachf. 1750 † **Ant. Muratori,** Hist., Archäol., Theol. (Thes. Inscr., Rer. Ital. Script.).		
	Die engl.-franz. Aufklärung beginnt in den deutschen Protestantismus einzudringen: Pfaff, Baumgarten, Dippel († 1734: Christ. Democritus), Joh. Dav. Michaelis († 1791). Herrschaft der **rationalistischen Theologie** und des Subjectivismus c. 1750—1815: Joh. Sal. **Semler** († 1791) als Exeget u. Khistor. Begründer der kritischen Richtung. Schwerpunkt der Theolog. in der Moral, Beseitigung des Dogma's.		Italien. Khistoriker: Ughelli, Saccarelli, Berti, Zaccaria (1795); Archäologen: Boldetti (Rom. sotterr. 1720), Marangoni, Fabretti, Passionei (1763), Pelliccia (1780), Selvaggio (1778), Paciaudi. Patristiker: Vallarsi, Gallandi (Bibl. vett. PP. 1756), Scip. Maffei, de Noris, **Ballerini.** Concilgesch.: Mansi. Bibelkunde: Martini, Bern. de Rossi.	Verfall d. ital. Musik ins Sinnliche und Manierirte.	1750
	1752 † Joh. Alb. **Bengel** N. T. c. opp. crit., Gnomon; piet.-rational. Richtung. 1754 † Wettstein, Exeget. 1754 † Christian Wolf: Theologia naturalis 1736. Popularisirung u. Verflachung der Leibnizschen Philosophie. Rationalismus. 1755 † L. v. Mosheim, Khistor.	1748—73 **Klopstocks** Messias (1724—1803).	1758 † **Benedict** XIV.: de Beatific. et Canonis., de Synodo dioc. etc.	Blüte der contrapunkt. Studien: **Händel** († 1759), **Seb. Bach** († 1750): Oratorien u. Passion.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben
		1762—1796 **Katharina** II. v. Rußl. zwingt zahlr. Russen zum Abfall von der kathol. Kirche. 1765—1790 **Kaiser Joseph** II.		Die Aufklärung in Deutschland: 1765 **Nicolai's** Allg. deutsche Bibliothek.	
	1769—1774, 22. Sept. **Clemens** XIV. (Ganganelli).	1772 I. Theilung Polens.		1774—1778 **Wolfenbüttler** Fragmente des **Reimarus** († 1768), veröffentlicht durch **Lessing** (1774—77); 1780 Lessings ‚Erziehung des Menschengeschlechts', 1779 ‚Nathan'; spinozistische Anklänge.	
	1773, 16. August Bulle Dominus ac Redemptor noster hebt den Jesuitenorden auf. 1774-1799 **Pius** VI. (A. Braschi).	1774—1793, 21. Jan. **Ludwig** XVI. von Frankreich. 1775 — 1783 Freiheitskrieg in Nord-America. Union gegr. 1776, 11. Juli.		1773 **Bahrdt's** († 1792) ‚neueste Offenbarungen'.	
	Kampf mit dem Febronianismus (**Nikolaus** v. **Hontheim**, Weihbischof v. Trier: Justinus Febronius de statu eccl. et legit. potestate Rom. Pont. 1763—74, verurtheilt durch Clemens XIII. 1764, bekämpft durch **Ballerini**, **Zaccaria** und **Gerdil**, von Clemens Wenceslaus, Eb. v. Trier, zur Retractation bewogen 1781, † 2. Sept. 1790).			**Wielands** (1733 — 1813) Glückseligkeitsreligion: Agathodämon u. s. f.	
1775	Museo Pio-Clementino.			**Illuminaten** in Süddeutschland: **Weishaupt** zu Ingolstadt 1776.	
	Kampf gegen den Josephinismus: **Josephs** II. Toleranzedict von 1781: alle				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1763 **Febronius** (Nikol. v. Hontheim) will den Papst auf den primatus honoris beschränken u. die Verfassung der alten Kirche wieder herstellen.	Gotth. Ephr. **Lessing** (1729—1781) durchbricht die protest. Orthodoxie: Vater des modernen Protestantismus. Anti-Göze.		Kirchenhistorische Studien der S. Blasianer (Anfänge einer Germania sacra), des Weihbischofs v. Hontheim (Historia Trevir.) u. A.		
		Wieland (1733—1813).			
	1772 Auftreten **Swedenborg's**: Verkehr mit der Geisterwelt.				
				Herrschaft des äußersten Zopfes in allen bildenden Künsten.	
		1775 Engels († 1802) Philosoph für die Welt.	1775 † Eusebius Amort, Krit. der ascetischen und mystischen Litteratur.		
		1776 Moses Mendelssohns († 1786) Phädon.			1775

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben
	päpstl. (seit 1784 auch alle bischöfl.) Erlasse dem Placet unterworfen, Aufhebung der Reservationen, Abschaffung des 3. u. 4. Grades der Blutsverwandtschaft als kanon. Ehehinderniß; Unterdrückung zahlreicher Klöster; Abschaffung von Processionen, Wallfahrten, Feiertagen u. s. f. Staatl. geleitete Erziehung des Klerus an den Generalseminarien der k. Universitäten; Pius VI. in Wien 1782, ohne Erfolg. Aufruhr in den Niederlanden: Cardinal Frankenberg. Joseph II. † 1790. 1786 **Emser Punctation** der Erzb. v. Trier, Köln, Mainz, Salzburg: Zurückführung der päpstl. Rechte auf die der drei ersten Jahrh. Die drei geistl. Kurfürsten unterwerfen sich Rom 1789. Pacca päpstl. Nuntius. — **Synode zu Pistoja**: Gallican. und jansenistische Tendenzen des B. Scipione Ricci v. Pistoja und des Prof. Tamburini. Pius VI. verdammt 1794 85 Sätze dieser Synode (Bulle Auctorem fidei). S. Ricci unterwirft sich 1799.			1783 letzter Hexenproceß: Hinrichtung eines Mädchens im prot. Glarus.	
		1787 Edict v. Versailles für die Protestanten. 1786—1797 Friedr. Wilhelm II. von Preußen. 1788 Religionsedict des preuß. Ministers Wöllner.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	Kirchenhist. Studien: Buddeus, Cyprian, Walch († 1775), von Mosheim, Paff. Exegeten: Michaelis d. Ae. u. J., Alb. Bengel.				
	Gottfr. v. Herder (1744—1803). Versuch einer Humanitätsreligion: ‚Ideen z. Gesch. d. Menschh.' 1784 f. ‚Stimmen d. Völker' u. A. — Mit ihm verwandt d. religiöse Humanismus v. Matthias Claudius (1743—1815: Wandsbecker Bote), Joh. Kasp. Lavater (1741—1801: Physiognomik, 1771. Auff. in d. Ewigk. 1768. Geh. Tagebuch 1772), Johann Georg Haman (1730—1788: Magus des Nordens), Jung-Stilling (1740—1817: Theorie der Geisterkunde).		Patrologie in Deutschland: Lumper, Wilhelm. Deutsche Kanonisten: van Espen († 1782) Hontheim, Zallwein, Barthel, Reiffenstuel.	Versuch einer Reform der Malerei durch Rafael Mengs († 1779).	
	Immanuel **Kants** (1724—1804) Untersuchung der Grundfragen. Kategor. Imperativ. Purist. Sittenlehre: Krit. d. rein. Vernunft, 1788 Kritik der prakt. Vernunft, 1790 Krit. d. Urtheilskraft, 1793 Religion innerh. d. Grenzen der reinen Vernunft.				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben

Zehnte

Sieg des modernen Geistes; Läuterung desselben und Beginn seiner Zurecht-

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben
	1789—1795 Französische Revolution: 1789, 17. Juli: Tiers état proclamirt sich als assemblée nationale; 10. Aug. Abschaffung der Zehnten; 2. Nov. das Kirchenvermögen säcularisirt, 10. Dez. verkauft. 1790 Constitution civile du Clergé. 1791 Assemblée législative. 1792—1795 Convent: 1793, 21. Jan. Hinrichtung des Königs. 1793, 5. Oct. Abschaffung der christl. Zeitrechnung, Dekaden. 7. Nov. Abschaffung der christl. Religion. 10. Nov. Nationalfest der Vernunft. Eb. Gobat v. Paris. 1794, 8. Juli. Robespierre decretirt das Dasein eines höchsten Wesens und die Unsterblichkeit der Seele; † 27. Juli unter dem Fallbeil, wie schon vorher Danton u. die meisten Urheber der Revolution. Secte der Theophilanthropen 1795.				
		1790 — 1792 Kaiser Leopold II. Aufhebung der Generalseminarien.			
		1792 — 1835 Kaiser Franz II., s. 1806 Franz I. v. Oesterreich			
		1793 II. Theilung Polens.			
		1794 † Eulogius Schneider auf dem Schaffot.			
		1795—1799 Directorium in Paris.			
		— III. Theilung Polens.			
		1796—1801 Paul I. v. Rußland.			
	1797 Verlust der Legationen (Bologna u. Romagna) im Frieden zu Tolentino.	1797—1840 Friedr. Wilhelm III. von Preußen.			
		— 17. Oct. Friede zu Campoformio zw. Bonaparte u. Oesterreich.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
Periode.					
setzung mit der Kirche.	Zeitalter der Revolution. 1789 bis zur Gegenwart.				
	Rationalist. Theologie der **Kantianer** Teller († 1804), Löffler († 1816), Paulus († 1851: Natürl. Erklärung der Wunder Christi), Ph. Henke († 1809: Kirchengesch.), Röhr († 1848), Wegscheider († 1849).				
	Aesthetischer Rationalism.: Eschenmayer, Vater, später Hase.		1790 † **Nik. v. Hontheim** (Febronius).		
	1791 Priestley's unitarische Gemeinden.			1791 † **Mozart:** Requiem.	
	Nationaler Supranaturalismus: Rosenmüller (Exeget † 1815), Döderlein († 1792), Oberlin († 1826), Franz Volkm. Reinhard († 1812), Claus Harms († 1855), beide letztere bedeutende Prediger.				
	Missionsgesellschaften: 1795 in London, 1810 in Boston, 1816 in Basel, 1823 in Berlin, 1828 in Barmen.				
	Johann Gottlieb **Fichte's** (1762—1814) Idealismus: in dem Selbstbewußtsein (dem Ich) wird die Einheit der theoret. u. praktischen Vernunft gesucht. (1794 Wissenschaftslehre; 1792 Kritik aller Offenbarung; 1806 Anweis. z. sel. Leben; 1799 üb. d. Gründe uns. Glaubens an eine göttliche Weltregierung. — Reden an die Nation). Das Bild Gottes einmal real in Christo (s. 1813), Erringung der Freiheit durch Anschauung dieses Bildes.				
		Erfahrungsseelenlehre von Fries (1773-1843) u. Fr. Heinr. **Jacobi** (1743—1819). Letzterer basirt die Religion auf d. Gefühl:			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben
		1798 Frischer Aufstand.			
		1798—99 Expedition Bonaparte's nach Aegypten.			
	1798, Febr. Römische Republik. Pius VI. † zu Valence als Gefangener.				
		1799, 18. Brümaire Buonaparte erster Consul.			
		1801 — 1825 Alexander I. v. Rußl.			
	1800-1823 Pius VII. (Chiaramonti).				Die organ. Artikel Napoleons: Placet, Verpflichtungen der theol. Lehrer auf die Declaration von 1682; Cantons- und Succursalpfarrer; Civilehe vor der kirchl. Einsegnung.
	1800 Uebertritt d. Grafen Leop. v. Stolberg.				
1800	1801, 15. **Jul. Concordat Napoleons mit Pius** VII. Wiederherstellung d. Kirche in Frankreich.				
		1801 Friede zu Luneville.			
	1802 **Reichsdeputationshauptschluß:** Säcularisation der geistlichen Fürstenthümer in Deutschland.				
		1802 Friede zu Amiens.			
		— Karl Theod. v Dalberg Eb. v. Mainz und später Großherzog.			
		— Buonaparte Consul auf Lebenszeit.			
		1804, 18. Mai — 1814, 2. Apr.: **Napoleon,** Kaiser der Franzosen.	1804 † Cardinal de Lorenzana: Thätigkeit in Mexico.		

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
		Vernunftglaube (1785 Briefe über Spinoza; von d. göttl. Dingen u. ihrer Offenbarung 1811).			
	Ueberschreitung des alten exclusiven Dualismus durch **Schelling**, **Hegel** und **Schleiermacher**: ersterer erfaßt in seiner Naturphilosophie das Absolute in physischer, Hegel in logischer, Schleiermacher in ethischer Bestimmtheit.				
	Romantik in Poesie, Politik, Leben und Kunst; Versuch die Einheit der Poesie mit dem Leben zu begreifen und herzustellen, Zurückgreifen auf jene mittelalterliche Epoche unseres nationalen Lebens, wo allein Dichtung und Leben in einander aufgingen. Katholisirende Tendenzen.				
		Wilh. H. Wackenroder (1772-1798: 1797 Herzensergießungen eines kunstliebend. Klosterbruders). Novalis (Fr. Leop. v. Hardenberg † 1801: 1800 geistl. Lieder. Marienlieder). Ludw. Tieck (1773—1853: rom. Dicht., Leben der h. Genovefa).		s. 1810 Einfluß d. romant. Bestrebungen auf die Kunst: Wiederbelebung der deutschen Kunst in Rom: **Peter Cornelius**, **Fr. Overbeck**, **Philipp Veit**, **Schadow**, **Koch**, später **Führich**.	1800
	Friedr. Wilh. Joh. v. Schelling (1775—1854: 1798 v. d. Weltseele; 1770 Syst. des transcendentalen Idealismus; 1802 Bruno. Philos. d. Mythologie. — I. Periode: Einheit von Weltseele u. organisirter Welt. Die Natur eine Welt real gewordener Gedanken. Naturphilosophie und Identitätslehre. II. Periode (Freiheitslehre, Philos. d. Offenbarung): mehr auf den Geist und den persönlichen Gott gehende Richtung.		1802 † Cardin. **Gerdil**, Metaphysiker.		
	1801 **Neuisraeliten** (**Johanna Southcote**, d. Sonnenweib).	**Friedr. v. Schlegel** (1772—1829, s. 1805 kathol.: 1797 Lucinde; 1798 Gesch. d. Poes. d. Griech. u. Röm.; 1808 Ueber Sprache u. Weisheit der Indier).			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1804, 2. Dez. Pius VII. in Paris. Salbung des Kaisers Napoleon.				
		1805, 2. Dez. Schlacht bei Austerlitz.			
		1806 Ende des h. röm. Reichs deutscher Nation.			1806 † Fürstin Amalie v. Gallitzin.
		— 14. Oct. Schlacht bei Jena.			
		1807 Schlacht bei Eylau. Friede von Tilsit. Demüthigung Preußens.			
		1808 Reorganisation Preußens: Freih. v. Stein, Scharnhorst.			
	1808, 2. Febr. Rom durch General Miollis besetzt; der Kirchenstaat dem Kgr. Italien einverleibt.				
	1809, 11. Mai. Verhaftung Pius VII. durch den General Radet. Pius mit Pacca nach Savona geführt. Ehescheidung Napoleons (vom Papste nicht genehmigt), Trauung mit Marie Luise v. Oesterreich. Schwarze und rothe Cardinäle.				
1810	1811 Kirchenrath und Nationalconcil zu Paris.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
		Aug. Wilh. **v. Schlegel** (1767—1845, † in Bonn: 1798-1805 Athenäum; Vorles. über schöne Litteratur; Ueb. v. Shakespeare seit 1797; Span. Theat. 1803 f.).	Rückkehr des franzöf. Geistes zur christl. Religion, angebahnt durch Vcte **de Chateaubriand** († 1848): 1809 Génie du Christianisme; Atala; René; Itinéraire de Paris à Jérusalem; Mémoires d'outre-tombe). Ambr. de Bonald († 1840), Frayssinous († 1842: Conférences). Graf Joseph **de Maistre** (1821: du Pape 1820; de l'Égl. gallic. 1821; Soirées de St. Petersbourg 1821). Abbé Felicité **de la Mennais** (geb. 1781, † 1854).		
	Georg Wilh. Fr. **Hegel** (1770—1851: Phänomenologie d. Geistes; 1812—16 Wiss. d. Logik; 1817 Encycl. d. philos. Wissensch.; 1820 Rechtsphil.; 1832 Vorles. über Philos. d. Relig.). Ontologische Logik: Auflösung d. Physik, Natur u. Religion in Begriffe.				
	1803 Harmoniten in America.	1803 † **Klopstock** (Messias) **Göthe u. Schiller.** Ablehnende, doch nicht feindselige Richtung gegen das Christenth.			
			1806—1818 Stolbergs Gesch. d. Rel. Jesu.		
	Fr. Ernst Daniel **Schleiermacher** (1768—1834: 1799 Reden über die Religion; 1600 Monologen; 1811 Darstell. d. theol. Studiums; 1821 d. christl. Glaube; Predigten, Uebers. des Plato u. s. f.). Darstellung der Religion als Sache des ganzen von dem Göttlichen ergriffenen Menschen. Die Lebensgemeinschaft zw. Gott und dem Menschen hergestellt durch den Glauben, der Glaube aber empfangen durch die Kirche, deren Idee Schl. wieder belebt: Gedanke der evangel. Union.				1810
	Speculat. Theologie im Anschluß an Schelling u. Hegel: K. Daub († 1836 in Heidelberg; 1806 Theologumena; 1810 Judas Iskar.; 1833 dogmat. Theol.).	1805 † Friedr. v. **Schiller.**			

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1812, 20. Juni. Pius VII. nach Fontainebleau gebracht.	1812 Napoleons russ. Feldzug. 16.—19. Sept. Brand Moskau's.			
	1813, 25. Jan. Concordat v. Fontainebleau, am 24. März v. Papste zurückgenommen, gleichwol als Staatsgesetz publicirt.	1813—14 deutscher Freiheitskrieg gegen Napoleon: 1813, 16.—18. Oct. Schlacht bei Leipzig. 1814, 30. Mai I. Pariser Friede. Napoleon nach Elba. Les cent Jours.		Blutige Christenverfolgungen in Hinterindien, Tibet, Korea, Japan und China, seit Ende des 18. Jh. bis in die 2. Hälfte des 19. Jh.	
	1814, 10. März. Napoleon läßt dem Papst die Dep. von Rom u. v. Trasimenen zurückgeben, setzt ihn in Freiheit.				
	— 24. Mai Rückkehr Pius' nach Rom. Consalvi Staatssecretär.				
	— 21. Jul. stellt die Inquisition in Spanien wieder her.	1815, 18. Jul. Schlacht bei Waterloo.			
	— 7. Aug. Bulle Sollicitudo omnium restaurirt d. Gesellschaft Jesu.				
		1817 Görres gegen die preuß. Verwaltung.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissensch. u. Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	Ph. Marheinecke in Berlin († 1846: 1806 KGesch.; 1810 Symbolik; 1817 Dogmatik). Rosenkranz.			Fresken d. deutschen Malerschule in Rom in Casa Bartholdi und Villa Messimi. Cornelius, Overbeck und ihre Freunde.	
	Göschel († 1862: Beitr. zur speculat. Theol.; über Göthe u. Dante).				
	Praktische Theologen: Zollikofer († 1784), Spalding (1804), Niemeyer († 1828).				
	1807 Morrisons Mission in China.				
	1813 Springer in Ingermannland.	1814 ff. Görres' Rhein. Mercur.			
	s. 1815 Neubelebung der protest. theol. Wissenschaft und Kirche: Einfluß der Schellingschen Philosophie; Herrschaft der Schleiermacherschen Theologie. Zurückgreifen auf die Vergangenheit (Mittelalter), bedingt durch das Erwachen nationaler Begeisterung (Freiheitskriege) und die poetische wie gelehrte Thätigkeit der Romantik.				
	Protestant. Pietismus übt auf die russische Kirche Einfluß (Frau v. Krüdener).				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
		1815, 26. Sept. Die drei Kaiser schließen **die h. Allianz.**			
		— 20. Nov. II. Pariser Friede, Napoleon nach S. Helena.			
		— **Wiener Congreß** gibt dem Papste den Kirchenstaat, den geistl. Fürsten aber nicht ihre Herrschaften zurück. Protest des Papstes. Bundesacte vom 8. Juni 1815, Schlußacte 16. Mai 1820. Metternichs Herrschaft in Oesterreich.			
1820	1817, 14. Octob. Concordat mit Bayern, eingeschränkt durch das Religionsedict Maximilians I. v. 1821.				
	1621, 16. Aug. Bulle Provida solersque regelt die Verhältnisse der oberrheinischen Kirchenprovinz.				
	— Bulle de salute animarum: Regelung der preußischen Diöcesen durch die Convention zw. Niebuhr und Consalvi.				
		1821 Niedermetzelung der Christen in Cst.: Aufstand d. Griechen.			

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft u. Litteratur.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
Traditionalismus des Lamennais: Herabdrückung der menschl. Vernunft; Lehre vom sens commun.	1817 Jubelfest der Reformation. 1817 **Evangelische Union** in Preußen; 1821 in Baden. Aus Schleiermachers Geiste hervorgegangen, nicht ohne Opposition d. Altlutheraner (Scheibel, Guericke abgesetzt; Auswanderung luth. Gemeinden nach Nordamerica) durchgeführt. — Chiliasmus des Thomas Pöschl. Menschenopfer in der Charwoche. 1819 Erweckungen in der französ. Schweiz. Frau v. Krüdener († 1824); Momiers.			Die Kunstfassung wendet sich mit Liebe dem Mittelalter zu: Sulpiz Boisserée, v. Rumohr.	
	Theologen unter Schleiermachers Einfluß: Pectoralistische Richtung: August **Neander** (1789—1850 in Berlin: 1812 Julian d. Abtrünn.; 1813 h. Bernhard; 1821 Chrysost.; 1825 Tertull. f. 1825 KGesch. bis 13. Jh.). A. Twesten in Berlin (1826 Dogmatiker). Lücke († 1855). K. J. Nitzsch († 1868 in Bonn: 1829 Syst. d. chr. Lehre. 1850 f. Prakt. Theol. Bleek († 1859: Einl. ins A. u. N. T.).	**Naturphilosophische Richtung**, im Anschluß an Schelling: Heinr. Steffens († 1845), Franz Baader († 1841), Lorenz Oken († 1851), Hamberger, Fr. Hoffmann.	1819 † Graf Leopold v. **Stolberg**, Dichter u. Verf. d. Gesch. d. Relig. Jesu.		1820
	Pietistischer Supranaturalismus: Tholuck in Halle. Theologen von mehr oder weniger isolirter Stellung: Karl August Hase (geb. 1800, Prof. in Jena: 1826 Dogm., 1829 Leben Jesu; 1834 KGesch. Hdb. d. Polemik); ästhet. Rationalismus. J. K. L. Gieseler in Bonn u. Göttg. († 1854: KG. f. 1824).		**Lamennais'** Thätigkeit: Essai sur l'Indifférence en matière de relig. Par. 1827 f. Défense de l'Essai, Mélanges).	1822 † Antonio **Canova**, großer Bildhauer, von weicher Empfindung.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1822, 28. Sept. — 1829, 10. Febr. **Leo** XII. (della Genga).				
	1824 Bulle Impensa Rom. Pontificum zur Regelung der hannoverschen Diöcesen.				1824 † Anna Kath. von Emmerich. Ihre Betrachtungen von Cl. Brentano aufgez.
	1825 Jubiläum in Rom.	1825 — 1855 Nikolaus I. v. Rußl. 1825 — 1848 Ludwig I. v. Bayern.			
	1826 Loyal.-Erklärung der katholischen Bischöfe Englands gegen die Unfehlbarkeit und die weltliche Gewalt des Papstes.				1826 Oblaten der h. Jungfrau.
	1827, 11. Aug. Bulle Ad dominici gregis custodiam zur Regelung der oberrheinischen Kirchenprovinz.				
1825	— Convention mit Holland.			Socialistische Theorien St. Simons († 1825). Der St. Simonismus: le P. Enfantin.	
	1828 Convention mit der Schweiz: Bulle Inter praecipua nostri Apost. munia.				
	1829 — 1830, 30. Nov. **Pius VIII.** (Castiglione von Cingoli).				
	1829 Emancipationsbill für die engl. Katholiken: (Peel u. Wellington) **O'Connell.**				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft u. Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	1822 Kgl. Preuß. Synode.				
	Vertiefung des Bibelstudiums nach s. grammatisch-hist. Seite, aber mit rationalistischer Verflachung des Inhalts: Wilh. Gesenius in Halle († 1842 · 1817 Lehrg. d. hebr. Spr., 1821 Jesaias, 1829 Thesaurus). Wilh. M. de Wette in Basel († 1849: 1811 Comm. z. d. Ps., 1817 Einl. in d. A. T., 1816 Exeg. Hdb. z. N. T., 1813 Lehrb. d. chr. Dogm.). B. Winer in Lpz. († 1859: 1822 Gramm. des neutest. Sprachidioms, 1847 Bibl. Realwörterb.).	1825 † Jean Paul. 1826 † Hebel.			
Aufklärerische Richtung deutscher Theologen: Pflanz, Fischer, Carové, Huber, Reichlin-Meldegg, Schreiber.	Ihr gegenüber die strenggläubige Richtung von Ernst Wilhelm Hengstenberg (1802—1869 Prof. in Berlin: 1827 f. Ev. KZeitung, 1829 f. Christologie des A. T., 1831 f. Beiträge zur Einleitung in d. A. T.). 1825 Aarauer Stunden der Andacht (Zschocke). — † Martin Loos, ehem. kath. Priester. — Spaltung der dänischen Kirche: Clausen gegen Grundvig. s. 1826 Gützlaffs Mission in China.			1826 Cornelius durch Ludwig I. nach München berufen. Fresken in der Münchener Glyptothek und den Loggien d. Pinakothek. 1827 † Beethoven. 1827—30 Overbecks Fresken zu Assisi. — Führich in Rom.	1825

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben
1830		1830, 27.—29. Jul. Julirevolution in Paris. Sturz der Bourbonen.	s. 1830 Bisth. in Algerien(3).		1833 Société de s. Vincent de Paul, gest. v. Frédéric Ozanam.
		1830—1848 Ludwig Philipp v. Orleans K. d. Franzosen.			
		— Belgische Revolution.			
		— Aufstand der Polen. Grausame Behandlung der Katholiken.			1833—36 Lacordaire's erste Conferenzen in Notre-Dame de Paris.
	1831, 2. Febr. — 1846, 1. Juni Gregor XVI. (Mauro Capellari).	1832 Aufstand in den röm. Marken.		1836 Owens Socialismus in England.	
		1833 Don Miguel durch Don Pedro v. Portugal besiegt. Reaction gegen die Kirche.		1835 Leben Jesu von David Fr. Strauß (geb. 1808, † 1875: 1840 Christl. Glaubenslehre im Kampfe mit d. mod. Wiss., 1864 Leb. Jesu für d. deutsche Volk bearbeitet. 1862 Reimarus. 1870 Voltaire. 1872 d. alte u. d. neue Glaube) erklärt die evang. Gesch. für absichtslose mythische Dichtung.	
	1831 Memorandum der Großmächte an den Cardinal Lambruschini wegen Reformen.	— Synode der Griechen zu Syra.			
	1833 Sieg der Liberalen in Spanien. Reaction gegen die Kirche. Aufhebung der Klöster, Einziehung des Kirchengutes. Espartero. Don Carlos. Carlistenkrieg.				
		1834—1853 Donna Maria da Gloria v. Portugal.			
	1834 Convention des Eb. Spiegel v. Köln mit der preuß. Regierung betr. der gemischten Ehen.				
		1835 — 1848 Kaiser Ferdinand I. v. Oesterreich.			s. 1837 Bruderschaft des Herzens Mariä in Notre-Dame des Victoires in Paris (Desgenettes).
	1837 Unterdrückung der Klöster, Confiscation ihrer Güter in Spanien durch Christinens Minister Mendizabal.		s. 1837 Bisth. in Capland.		

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchliche Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
Hermesianisches Lehrsystem (Georg Hermes) bes. in Bonn und Trier aufgen.: ausgehend vom ernstlichen prakt. Zweifel: Elvenich, Braun, Achterfeld, Droste-Hülshoff, Esser, Biunde. **Güntherianismus** (Anton Günther: Baltzer, Knoodt, Pabst): Erkennbarkeit der Grundgeheimnisse des Christenthums durch die Philosophie. **Traditionalismus** in Frankreich u. Italien: Lamennais, Bautain, Bonnety, Ventura da Raulica.	1831 Oneidagemeinde (Humphrey Noyes). Freiere Richtung in der französischen Schweiz: Merlé d'Aubigné; im Verlauf Kirchenconflict: freie Kirche in Lausanne: Alexandre **Vinet** († 1847), Naville. **1832 Edw. Irvings** Apostol. Kirche. Chiliasm. 1833 Rauhes Haus bei Hamburg: innere Mission. 1834 Gustav-Adolf-Verein, in Leipzig gegr. **Richter** (1833) und noch mehr David Fr. Strauß (mit s. Leben Jesu 1835) gegen die Unversöhnbarkeit der christl. Theologie mit d. Philosophie Hegels.		Mattes, Denzinger (Würzburg), **v. Drey** († 1853, Apolog.), Johann Bapt. **v. Hirscher** († in Freiburg 1865: Moral 1835), **Joh. Kuhn** in Tübingen (Dogm. s. 1846). Avenir, polit. relig. Journal von Lamennais, Montalembert, Lacordaire redigirt, am 15. Aug. 1832 von Gregor XVI. verurteilt. Die Redacteure unterwerfen sich. 1831 † Georg Hermes (Dogm., Pos. Einl.). **1832 Rosmini** delle cinque piaghe della Chiesa. 1832 Lamennais' Paroles d'un Croyant. — † Joh. Michael **Sailer**, B. v. Regensburg, d. deutsche Fénelon: Moralist. 1834 Lamennais' Livre du Peuple. 1835 Univers. Löwen. 1836 Lacordaire's Lettre sur le S. Siège. 1838 Lacordaire's Mém. pour le Rétablissement en France de l'ordre des Frêres Prêcheurs. — **Das sog. ‚rothe Buch'.**		1830

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Lebe
	1837 Preußischer Kirchenstreit wegen der gemischten Ehen. Gefangennahme des Eb. v. Droste-Vischering 20. Nov. 1837. — Eb. Martin Dunin v. Posen gefangen.		1839 Hatti-scherif von Gülhane für die Christen in der Türkei; todter Buchstabe.	Die Linke der Hegelschen Schule zieht die äußersten Consequenzen aus dem System des Meisters: Ludwig Feuerbach erklärte den Menschen für das eigentlich Seiende, so daß jeder mit s. Trieben sein eigener Maßstab ist.	1840 Lacordaire Dominicaner; Xavier de Ravignan S. J. führt die Conferenzen in Notre Dame fort († 1858).
1840		1838 Zehntbill in Ireland. 1840—1862 Friedr. Wilhelm IV. von Preußen. — Repealassociation.	Christenthum auf den Südseeinseln und in Australien. Martyrer.		
	Die irischen Katholiken unter O'Connels Führung.		1842 China europ. Einflusse geöffnet.		
		1843—1848 Isabel II. v. Spanien.		1840 Proudhon bez. das Eigenthum als Diebstahl; Fourier, Louis Blanc. Rother Republicanismus und Socialismus.	1844 Jesuitenhetze i Frankreich; Eugène Sue's le Ju errant; P. d Ravignan: Apologie: d l'Existence de l'Institu des Jésuites
	1845 Joh. v. Geissel, Eb. v. Köln.				
	— Dotirung des irischen Seminars in Mainooth. Kath. Univ. in Dublin.				
	1845 Sonderbundskrieg in der Schweiz. Vertreibung der Jesuiten.				
	— Enthüllungen der Makrena Mieszlawska über die Behandlung der russ. Katholiken.				— Triere Rockfahrt. Bischof Arnoldi von Trier: Angriffe des **Deutschkatho licismus** (Joh. Rong Johann Czerski).

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philos., allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	Erwiderungen auf Strauß' Leben Jesu von Tholuck, Ullmann, Neander, Weiße, Ebrard u. A. 1838 Kränkung der bayr. Protestanten durch die Kniebeugungsordre.		1838, 12. Apr. † Joh. Ad. v. **Möhler** (geb. 1796, 1822 Prof. d. KG. in Tübingen, 1835 in München: 1825 Einheit der Kirche; 1832 Symbolik; Athanasius; Patrologie. Verm. Schriften).	1842 Ausbau des Kölner Doms beg.	
	1840 f. Katholisirende Bewegung in der anglican. Kirche: Tractarianismus, **Puseyismus** (Pusey in Oxford: Newman, Faber, Wilberforce, Manning katholisch).	1841 † Joh. Fr. Herbart (1813 Lhrb. d. Einl. in d. Philos.). 1841 † Franz **Baader**, Theosoph, Naturphil. (Hoffmann, Schmidt, Lutterbeck, Sengler).	1839 hist.-pol. Blätter in München (Görres, Jarcke, Philips). **1843 Gioberti's** († 1852) Primato degli Italiani.	1841 † Karl Friedrich Schinkel, Architekt in Berlin (Protestant).	1840
	1840 Plymouthsbrüder. 1841 Newmans Tracts for the times. — Evang. Bisthum in Jerusalem. 1843 Perthes' Gesellenherberge. — Im Gegensatz zum Puseysmus die broad church-party. — Taipings in China. Trennung der nonintrusionists (Chalmer) von der schott. Staatskirche: freie presbyter. Nationalkirche. **1844 Mormonen** (latter day Saints) in Utah am Salzsee: Jos. Smith, Brigham Young. Güter- und Weibergemeinschaft. 1845 Protestttheologen: Pischon, Krause, Sydow.		Aufschwung des kath. Geistes in Frank.: **Lacordaire** (Conférences), Ravignan (Conférences), **Montalembert** (Ste Elisabeth, les Moines de l'Occident), Ozanam, de Coux, Lenormant (Archäologe), Gerbet, Rio († 1874: de l'Art chrétien), **Dupanloup** (geb. 1802, Redacteur des Ami de la Religion; seit 1849 B. v. Orléans). Zeitungen: Union, Univers (Louis Veuillot), der Correspondant). **Tübinger theologische Schule:** Staudenmaier († 1856: Encycl. d. theol. W., Geist d. Chr.), Christl. Dogm.), Berlage (in Münster), Dieringer (**bis 1870 in Bonn: Lhrb. d.**	Deutsche bez. nordische Plastik (Protest.): Dannecker (1841), **Thorwaldsen** (1770—1844), Schadow, Rauch, Rietschel. 1845 Schnorr v. Carolsfeld (prot.) Bibel in Bildern. Romant. Richtung der Plastik: Schwanthaler in München.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1846, 16. Juli Pius IX. (Giovanni Maria Graf Feretti, geb. 1792, 13. Mai zu Sinigaglia, 1823 in Chile, 1832 Erzb. von Imola, 1840 Cardinal).		1846 Apr. Vicariat in Central-Africa. P. Knoblocher.		Predigten von Veith i. Wien (s. 1837).
	1847 Vertreibung des B. Laurent aus Luxemburg. — † O'Connell. — Begegnung Nikolaus' I. und Gregors XVI. in Rom.				s. 1848 Jesuiten, Redemptoristen u. s. f. in Deutschland.
		1848, Febr. Sturz d. Orléans. — März Revolution in Italien, Frankreich, Deutschland, Oesterreich. — Franz Joseph I. v. Oesterreich. — Julirevolution: Kampf mit dem Communismus: Cavaignac.			Aufschwung des kirchl. Vereinswesens: Vincentius- und Elisabethenvereine; Gesellenvereine (s. 1846 durch Kolping gegr.); Verein des h. Karl Borromäus, des h. Xaverius, der Kindheit Jesu u. s. f.
	Freiheit des kirchlichen Associationswesens. — Holländ. Staatsgrundgesetz, den Kathol. günstig. — Nov. Deutsche Bischofsconferenz in Würzburg. — 15. Nov. Ermordung des Grafen Pellegrino Rossi in Rom. — 2. Febr. Encyclica betr. der unbefl. Empfängniß.				
	1849, 9. Februar Röm. Republik. Mazzini, Garibaldi. Der Papst in Gaëta.	1849 Louis Napoléon Präsident der franz. Republik. — Falloux franz. Cultusminister. Unterrichtsgesetz den Katholiken günstig.			Jährliche Generalversammlungen der kath. Vereine (zuerst 1848 zu Mainz; 1858 Köln, 1865 Trier, 1871 Mainz).
	1850 Wiederherstellung der englischen Hierarchie: Cardinal Wisemann.				
	1850, 12. April Rückkehr Pius' IX. nach Rom.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Christl. Wissenschaft.	Christl. Kunst.	Jahreszahlen.
	1846 Evangelical Alliance in London. Die **Tübinger theol. Schule** geht auf Untersuchung der neutest. Urkunden u. der Geschichte des Urchristenthums aus. Ferd. Christian **Baur** (1792—1860, Prof. in Tübingen: 1845 Paulus; 1847 Evv.; 1851 Marcusev.; 1852 Epochen d. KGeschtschr.; 1853 f. KGesch.; 1841 f. Gesch. d. Lehre v. d. Dreieinigk.; 1847 f. Dogmengesch.) sucht die Entstehung des Christenthums auf natürliche Weise als Fortentwickelung aus Juden- u. Heidenth. zu erklären. Von den hh. Schriften nur Apokal. und die 4 großen Pauliner apostolisch, die übrigen 2. Jh. — **Schwegler** († 1856: Montanism., Gesch. d. apostol. Zstalters, Geschichte d. Philos., Gesch. Roms). — **Zeller** (j. Prof. in Berlin: Gesch. der Philos., Tüb. Jahrb. f. Theol.). — Köstlin, Volkmar. — Hilgenfeld (in Jena: Apost. Väter, Ztschr. f. wiss. Theol.). — Lipsius (in Jena: Chronol. d. röm. Bischöfe). s. 1847 Kirchentag (Partei der Ev. Allianz: v. Bethmann-Hollweg, Harleß).	Vergiftung der franz. Nation durch die Romanlitteratur eines Alex. Dumas, Eugène Sue, George Sand.	Dogm.), Oswald in Paderborn, jetzt Braunsberg). Biblische Wissenschaft: Jahn (1816), von Hug († 1846), Ackermann (1845), Haneberg (j. B. v. Speyer: Bibl. Offenbarung s. 1850), Herbst (1836), Welte, Scholz, Danko, Glaire, Reithmayr, Reinke, Maier, Valroger, Reusch, Movers, Langen, Ceriani, Patrizi, Schegg, Thalhofer. 1848 L'ère nouvelle, demokrat. Zeitschr. von Maret und Lacordaire. 1848 † Joseph v. **Görres** (Christliche Mystik; Teutschl. u. d. Rev., h. Allianz in Verona, Athanas., Triarier, hist.-polit. Blätter). — † Jaimé **Balmes**, ausgez. Philosoph u. Publicist Spaniens. Geistliche Dichtung: Diepenbrock, W. Pyrker (1827), Annette v. Droste-Hülshoff (1848), Luise Hensel, Ed. Michelis, O. v. Redwitz, Gall Morel, Pocci, von Geissel, Ida Hahn-Hahn, Smets, Tangermann; **Manzoni** († 1874), Silvio Pellico; Fern. Caballero; Hendrick Conscience.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Lebe
1850		1851 Preußische Verfassung.			
	1851 Concordat mit Spanien.				
		1851, 2. Dez. Staatsstreich Napoleons.			
	1852, 24. Apr. † Großh. Leopold v. Baden. Verweigerung des Seelenamtes. Badischer Kirchenstreit. Forderungen der oberrhein. Bischöfe vom 18. Juni 1853. Gefangenhaltung des Erzbischofs Herm. v. Vicari in Freiburg. 23.—30. Mai 1854: Concordat von 1859, verworfen durch die Kammern 1860.			Materialistische Richtung der Naturforschung in Deutschland (Karl Vogt, Moleschott, Büchner) u. Frankreich: Positivismus des Comte und Littré.	Aufblühen d Ordenslebens in Deutschland Frankreich: Gebr. Ratibonne (fü Bekehrung d Juden), Dominicane Benedictiner Redemptoristen, Lazaristen, Ka meliten, Trappisten, Karthäuser.
		1852—1870 Zweites Kaiserreich. Napoléon III.			
	Zersetzung der kathol. Partei in Frankreich in Folge des Staatsstreiches. Für Napoléon Louis Veuillot (Univers) und die Mehrheit des Klerus. Gegen ihn die Legitimisten Berryer, Laurentie, Nettement, de Riancey, Poujoulat; noch entschiedener die liberalen u. orléanist. Katholiken: Montalembert, Lacordaire, Dupanloup, Cochin, Falloux, Lenormant, Broglie.				
	1852 Programm der lib. kath. Partei: Montalemberts Intérêts cath. au 19e siècle. Kampf gegen den Absolutismus.				Stigmatisch Jungfrauen in Tyrol: Domenic Lazzaris Kath. Mör
	1854 † Cardinal Lambruschini.				
	1855, 18. Aug. Oesterr. Concordat, s. 1868, bez. 1870 beseitigt.				
		— Alexander II. v. Rußl.			
	— Verkauf der Kirchengüter in Spanien.		1856 Hatti-Humayum für die Christen in der Türkei nach dem Krimkrieg.		1856 des C puziners Mathew Mäßigkeitsvereine in Irland.
	— Gesetz Cavours gegen die Klöster in Sardinien.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1854, 8. Dez. Dogma von der unbefleckten Empfängniß promulgirt. **Ontologismus** in Italien: Gioberti, Rosmini-Serbati, Bonghi; Vercellone. In Frankreich Fabre, Brancherau, Hugonin, Gratry; in Belgien Laforêt. Ubaghs.	1848 ff. Waldenser erhalten in Italien bürgerl. Rechte; noch 1852 die Eheleute Madai wegen Bibellesens in Florenz mit Zuchthaus bestraft. **Lutherisch-confessionelle Theologie:** Claus Harms († 1855), Rudelbach († 1862), Guericke in Halle (KG., Lhrb. d. chr. Archäolog.), in abgeblaßter Weise von Oettingen, von Harleß, Thomasius i. Erlangen, in katholisirender Richtung: Vilmar, († 1868), Kliefoth, v. Zezschwitz. **Herrschaft der juristischen Theologie** in Preußen: Ministerium v. Raumer 1850—59. — **Stahl** († 1861, K. u. Staat); Göschel († 1862). 1851 Aufstand der Taipings in China. 1852 Eisenacher Conferenz. 1853 Kirchentag in Berlin bekennt sich zur Augustana. 1854 der deutsche Tempel in Kirchenhardthof und in Palästina (Christ. Hoffmann). — Protestant. Kirchenzeitung.	1856—64 H. Lotze's Mikrokosmus; Ideen zur Naturgesch. u. Geschichte der Menschheit.	s. 1850 Civiltà cattol. d. Jesuiten. 1851 † Donoso Cortes, spanischer Staatsmann und Publicist. 1853 † Card. Melchior v. Diepenbrock. Histor. Schule zum Theil im Anschluß an Möhler: Joh. Jos. Ign. v. **Döllinger** in München (1836 Lhrb. d. KG., 1857 Heidenth. u. Judenthum, 1860 Christenthum u. K., 1846 Reformation; 1853 Hippolyt. und Kallistus). Augustin **Theiner** († 1874: Annal. eccl., 1847: Geschichte d. Pontif. Clem. XIV., Act. Conc. Trid.). Karl Jos. v. **Hefele**, B. v. Rottenburg (1855 f. Conciliengeschichte, 1864 Beitr., 1870 Causa Honorii). 1854 † Card. **Angelo Mai**. 1855 † Rosmini-Serbati, ausgez. Philosoph. 1857 Giov. Batt. **de Rossi's** Inscript. christ. urb. Rom; s. 1864 dess. Roma sotterran., 1863 ff. Bull. di archi crist.	s. 1850 Passionsspiel in Oberammergau erneuert. Münchener Malerschule: Heß, Schraudolph, Seitz. sog. Nazarenische Schule im Anschluß an Overbeck durch Ed. Steinle in Frankf., Flatz in Rom vertreten. Führichs Schüler Leop. Kupelwieser wendet sich von der gothischen Malerei ab zu der röm. des Cinquecento. Düsseld. Malerschule: Deger, Andr. Müller, Ittenbach.	1850

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
	1857 Concordat zw. Rom u. Würtemberg, von der Kammer verworfen 1861. — Wohlthätigkeitsgesetz in Belgien. Jesuitensturm. — Concordat mit Portugal.		1858 Vertrag der Nordamerikaner mit Japan: Christenthum frei.	Solidaires in Belgien.	1857 † Frau Swetschine in Paris. Jesuitenprediger: Roh, v. Klinkowström, v. Lamezan, Haßlacher; in Italien Curci; in Frankreich de la Vigne, Felix (Conferenzen), Pontlevoy.
	1859 Italien. Feldzug Napoléons III. Schlachten bei Magenta und Solferino. Der Kirchenstaat bis auf Rom und dessen Gebiet schließt sich dem Königreich Italien an. — Neues Concordat mit Spanien. — Concordat mit Baden.				
1860	1860 Passaglia und Liverani zu Gunsten der italien. Sache. — Schlacht bei Castelfidardo. Lamoricière, Pimodan (†). — Aufhebung des badischen Concordats.			1860 die Maroniten von den Drusen niedergemetzelt.	1860 Prov.-Concile zu Köln u. Prag.
	1861 Montalemberts ‚une nation en deuil' für die Polen. — Badische Kirchengesetzgebung.	1862—72 v. Mühler preuß. Cultusminister.	1861 Radama II. in Madagaskar nimmt das prot. Christenthum an.	Die Philosophie des Schopenhauer († 1860) nähert sich dem buddhistischen Nihilismus.	
	1862, 30. Jan. Würtemb. Staatsgesetz für die Katholiken. — In Baden alle Schulen als Staatsanstalten erklärt; abermaliger Ausbruch des bad. Kirchenstreites. — Pfingsten. Canonisation der japan. Martyrer.		1862 Kirche in Yokohama.	1862 Rénans Vie de Jésus: Christus als Schwärmer dargestellt.	Plan einer kath. Universität in Deutschland scheitert.
	1863, Sept. Convention zw. Italien u. Frankreich.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissensch. und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1858 Frohschammers Aufstellungen über Freiheit der Wissenschaft. 1859—60 Streit der Proff. v. Kuhn und Clemens über Glauben u. Wissen.	In Holland rational. Gröninger Schule (Hofstede de Groot), Leidener speculative (Scholten), Utrechter hist.-christl. Partei (Groen van Prinsterer). 1857 Ev. Allianz in Berlin. 1859 Amenische Gemeinde (Pick). 1860 † K. Jos. v. Bunsen, vielseitiger, freisinniger Theologe von der Richtung des spätern Protestantenvereins (Bibel). Verbindung des strenggläubigen luth. Standpunktes mit biblischem Realismus: v. Hofmann, Franz Delitzsch in Leipz., Ernst Luthard in Leipzig, Oehler, Kahnis. — Essayisten v. Oxford. Würtembergischer Pietismus sehr thätig für innere Mission: Blumhardt. — Völlige Autonomie der ungar. Protestanten. 1861 Prot.-Patent f. Oesterreich.	1860 † Arthur Schopenhauer (1788—1860: 1819: die Welt als Wille und Vorstellung; 1836 über den Willen in der Natur).	1859 Michelis' Philosophie Plato's. Kathol. Zeitschriften in England: Dublin Review s. 1836, Rambler, Home and foreign Review, Weekly Register, Westminster Gazette; Lord Actons litt. Thätigkeit. 1860 † Freih. v. Wessenberg, Bisthums-Verw. in Constanz: liberaler Theologe, febron. Grundsätze. — † P. Ventura da Raulica, bedeutender Prediger, Philosoph. 1861 † Lacordaire. Bibl. Commentare von Reinke, Vincenzi, Patrizi, Klee, Windischmann († 1843), Bisping, Arnoldi, Stern, Mack.	Wiederaufschwung der Glasmalerei. Die Erforschung mittelalterlicher u. christlicher Kunst: Reichensperger, Bock; Montalembert, Rio (Art chrét.), Didron, Cahier und Martin. Viollet le Duc, ausüb. Architekt u. Kunstschriftsteller. Wilh. v. Schadow, Director zu Düsseldorf, Maler. Kupferstich: Keller, Raab, Mandel.	1860
			Neuscholastische Richtung: Perrone, Liberatore, Taparelli, Tongiorgi, Passaglia, Kleutgen, Sanseverino, Gury, Tarquini; Rozaven, Gousset; Clemens, v. Schäzler, Schrader, Heinrich, Scheeben, Hergenröther; Mainzer Katholik, Stimmen aus Maria-Laach.		

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disc., Cultus, Leben.
	1864, 8. Dezbr. Encyclica mit Syllabus.	1865 Sieg der americān. Nordstaaten über die sklavenzüchtenden Südstaaten.		1864 Strauß' Leben Jesu fürs Volk. — Schenkels Leben Jesu.	1863, 10. Dez. Decret betr. der phialae cruentae.
	1866 Convention des B. v. Ketteler zu Mainz mit der hess. Regierung fallen gelassen.				1865 † P. Theodos Florentini, Generalvicar v. Chur; Thätigkeit für die Fabrikarbeiter.
1865	— die Redacteure der Civiltà cattol. der Jurisdiction des Ordens enthoben.	1866 Preuß.-österr. Krieg. Norddeutscher Bund. Graf von Bismarck Kanzler desselben.			Echternacher Springprocession seit 14. Jh.
	1867 Centenarfeier am Peterstage.				
	1867, 3. Novbr. Schlacht bei Mentana (Garibaldi).	1868 Reformvorschläge Tolstoi's in Rußland. Erzb. Wessiljew, Ossinin gründen den ‚Verein der Freunde geistlicher Aufklärung'.			
	1868 † Hermann v. Vicari, Eb. von Freiburg.				
	1868, Oct. Revolution in Spanien, Spanien, Sturz Isabels; Proclamirung der Cultusfreiheit, abermalige Unterdrückung der geistl. Orden in Spanien und den Colonien.				
	1869 Priesterjubiläum des Papstes.	Irische Kirchenbill (Gladstone).		1869 Philosophie des Unbewußten, von Eduard v. Hartmann.	
	— 9. Apr. Bayr. Circulardepesche btr. des Concils (v. Hohenlohe).				
	— 27. Nov. Geschäftsordnung d. Concils.				
	1869, 8. Dez. Zusammentritt des (**I. vaticanischen**) **Concils** zu Rom: I. öffentliche Sitzung.			Internationaler Arbeiterbund, geleitet von Karl Marx.	

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1863 Streit v. Schäzlers gegen Kuhn betr. Gnade u. Freiheit.	1861 Matamoros' protest. Propaganda in Spanien. 1862 B. Colenso's Kritik d. Pentateuchs.	Ausläufer der Hegel'schen Schule: Erdmann in Halle (Gesch. d. Phil.), Rosenkranz, Chr. H. Weiße († 1866), Kuno Fischer in Heidelberg, Ferd. Theod. Vischer (d. Aesthetiker).	1863 † Ant. **Günther** (Vorschule z. specul. Theol. d. positiven Christenthums 1828, Lydia 1849).	1864 † Hippolyte Flandrin, französ. Historienmaler.	
	— Hannöverscher Katechismusstreit. **Spiritismus** in America.		— 28. Sept. Gelehrtenversammlung in München (Döllinger, Alzog, Haneberg).	Architektur: Zwirner, Voigtel, Statz, Ungewitter, Schmid, Gothiker; dsgl. Pugin und Scott in England.	1865
	1865 Erster großer Tag des Protestantenvereins z. Eisenach (Schwarz, Zittel, Baumgarten). Die freie Theologie der Heidelberger: Schenkel: (Leben Jesu), Bluntschli, **Rothe** (1799—1867; 1837 Anfang d. K., 1845 Ethik), Holtzmann; Holzendorff in Berlin u. München.		1865 † Cardin. **Nik. Wiseman**, Erzb. v. Westminster (Horae syriac., Vorles. über den Zus. der Wiss. u. Relig., Fabiola; Conferenzen und Reden). 1866 † Prof. Kopp in Luzern, Historiker.		
	1868 Die englische Staatskirche in Irland durch die Gladstonische Bill beseitigt.			Doré's Bibel in Bildern.	
	1869 König v. Madagaskar protestantisch. Protest. Missionen in Africa, Australien, Indien, China.		Apologetik des 19. Jahrh.: Sailer, v. Drey, Staudenmaier, Möhler, Hettinger, von Ketteler, Hergenröther; in Frankreich de Ravignan, Lacordaire, Dupanloup, Martinet, Nicolas; in Belgien Dechamps; in Spanien Balmes.	Wiederaufnahme der Xylographie. 1867 † Peter v. Cornelius.	

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
1870	1870, Jan. II. öffentliche Sitzung des Concils.				
	— 12. Januar. Adresse der deutschen Bischöfe gegen die Declaration der Unfehlbarkeit; dsgl. 15. Januar der Americaner, 18. Jan. der Orientalen, 18. Jan. einiger Italiener.				
	— 22. Febr. Revidirte Geschäftsordnung des Concils.				
	— 1. März. Vorstellung von 100 Prälaten wegen d. revidirten Geschäftsordnung.				1870 Bulgaren erhalten ein eigenes Patriarchat.
	— 9. März. Döllinger über die Geschäftsordnung d. Concils.				
	— 10. Apr. Vorstellungen der deutschen Bischöfe btr. d. Infallibilität.				
	— 24. Apr. III. öff. Sitzung des Concils. Einstimmige Annahme der Constitut. dogm. de fide cath. durch die 667 Väter.				
	— 10. Mai. Die Constitutio Pastor aeternus vorgelegt.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
	Ueberhandnehmen der Sectenbildung (Denominationen) in England und Nord-America. Revivals, Erweckungen, bes. unter den Methodisten.		Polemik: Balmes, Brownson, Wiseman, Newman, Moore, Hurter, v. Haller, Lämmer. Dogmatik: Berlage, Dieringer, **von Kuhn**, Gousset, de Genoulhiac, Perrone, **Passaglia**, Franzelin, v. Schäzler. Moral: Sailer, Hirscher; Casuisten: Gury S. J., Gousset, Scavini, Ballerini, Carrière. Kanonisten: Walter, Georg Philipps († 1873), Schulte, Knopp, v. Moy, Maaßen, Hüffer, Kober, Sentis. 1870, März: † Charles Graf **de Montalembert** (Testament du Père Lacordaire; Opposition gegen die Tendenzen der Jesuiten und die Absichten der Curie: je vivrai et je mourrai en catholique pénitent et en libéral impénitent). Kirchengeschichten von Döllinger (1833; 1843), Ritter († 1857), Alzog (in Freiburg), F. X. Kraus (in Straßb.), Brück.		1870

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
1870	Opposition gegen die Unfehlbarkeits-Erklärung geleitet von den BB. Stroßmayer, v. Hefele, Rauscher, Darboy, Maret, Haynald, Kenrick, Clifford. Führer der Gegner: Dechamps, Manning, Spalding, Martin.				
	1870, 13. Juli. Abstimmung üb. die päpstl. Unfehlbarkeit: 451 placet, 88 non placet, 62 placet pro ad modum; 70 enthalten sich der Abstimmung.				
	— 18. Juli. IV. öffentl. Sitzung: **Proclamirung d. päpstl. Unfehlbarkeit.** Von 535 Anwesenden nur 2 Stimmen gegen (Riccio von Cajazzo, Fitz-Gerald v. Little-Rock).	1870, 18. Juli. Französische Kriegserklärung gegen Preußen. — 2. Sept. Schlacht bei Sedan, Sturz Napoleons III.			
	Pius IX. verliest die Bulle Pastor aeternus.	— 28. Sept. Straßburg von den Deutschen genommen.			
	— 30. Juli. Oesterreich erklärt das Concordat durch die Unfehlbarkeitserklärung für aufgehoben.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allgem. Litteratur.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1870, 18. Jul. auf dem Concil. Vatican. Bulle Pastor aeternus definirt 1) die potestas directa et immediata des Papstes über alle Diöcesen der Christenheit; 2) Rom. Pontificem... ea infallibilitate pollere, qua divinus redemptor Ecclesiam suam .... instructam esse voluit; ideoque eiusmodiRomani Pontificis definitiones esse ex sese, non autem ex consensu Ecclesiae irreformabiles. Schisma unter den unirten Armeniern wegen des Vaticanums und der Liturgie.			Christl. Archäol. und Kunstgeschichte: Marchi, **de Rossi**, Garrucci S. J., Salazaro, Scherillo, Galante, Tongiorgi, Milanese, Cavalcaselle; in Frankreich: d'Agincourt (1826), de Caumont († 1873), **Rio** († 1874), Rochette, Letronne, Lenormant, **Cahier** und **Martin** S. J., Gailhabaud, Perret, Labarte, **Didron**, Texier, **Viollet-le-Duc**, Cochet, Crosnier, Corblet, de Richemont, **Le Blant**; in Deutschl.: Boisserée, **v. Rumohr**, Binterim, Bock, Meßmer, Reber, Corn. Bock, Hefele, Krüll, Straub, F. X. Kraus, Münz, Becker; in Belgien de Buck S. J.		1870

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
1871		1871, 18. Jan. Wilhelm I. deutscher Kaiser. Huldigung in Versailles. Fürst v. Bismarck Kanzler des deutschen Reiches.			
	1871, 2. März. Italien. Garantiengesetz. — Jul. Aufhebung der kathol. Abtheilung im preuß. Cultusministerium.				
	— Sept. Mainzer Katholikenverein gegr. — 7. Sept. Fuldaer Hirtenbrief. — 27. October. Rede des Papstes btr. der altkathol. Bewegung; zugleich erneuerter Protest gegen die ital. Garantiegesetze.	1871, Mrz. Pariser Commune. Erzb. Darboy erschossen. — Dez. Kanzelparagraph.			
	— 25. November. Immediat-Eingabe der preuß. Bischöfe. — Dez. Kanzelparagraph.	1872, 22. Jan. Dr. Falk, Minister der geistl. u. Unterrichtsangelegenheiten in Preußen. Kampf desselben gegen das Centrum im Reichstag und im Landtag.			
	1872, Mai. Der Papst weist den Cardinal Fürsten v. Hohenlohe als Botschafter des deutschen Kaisers zurück.	1872, Febr. Schulaufsichtsgesetz in Preußen.			
	1872, 4. Juli. Verbannung der Jesuiten aus Deutschland. — Sept. Fuldaer Denkschrift der deutschen Bischöfe.				
	1872, 23. Dezbr. Weihnachtsallocution gegen die deutsche Regierung.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus. Altkatholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
1871, 28. März. Döllingers Protest gegen die päpstliche Infallibilität.			1871 † Gratry: Metaphysiker. — Briefe gegen die päpstl. Unfehlbarkeit.		1872
— 2. Apr. Hirtenbrief des Erzb. v. München die Döllinger'sche Erklärung betr.	1871 Aufhebung der Ecclesiastical-Titles Bill in England.				
— 17. Apr. Excommunication Döllingers.					
— 22.—24. Septbr. I. Congreß der Altkatholiken in München. Kirchliche Gemeindebildung beschlossen. Wahl des Prof. Hub. Reinkens zum Bischof: 1873, 4. Jun., Consecration desselb. in Rotterdam durch den Bischof v. Deventer 11. Aug.; ders. in Preußen u. Baden als kath. Bischof anerkannt 1873, nicht aber in Bayern.			Cassani's (in Bologna) Rinnuovamento cattol. 1872 † Aug. Cochin, franz. Publicist u. Staatsmann. — † P. Gall Morel, Schweizer Dichter und Gelehrter.		
872, 12. März. Excommunication der Bonner Professoren Hilgers, Knoodt, Reusch u. Langen durch den Erzb. v. Köln.	1872, 9. 10. Febr. Disputation d. Waldenser in Rom mit den Katholiken betr. d. Aufenthalts Petri in Rom.	1872 † Ad. Trendelenburg in Berlin; aristot. Philosoph.			
— 1. Dezbr. Erster altkatholischer Congreß zu Olten in der Schweiz.					

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allg. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristl. Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
1873	1873 15. März. Aufhebung der preußischen Feldpropstei.				
		1873, Mai: **Preuß. Maigesetze:** 1) über Vorbildung u. Anstellung der Geistl. (11. Mai); 2) über die kirchl. Disciplinargewalt und die Errichtung eines kgl. Gerichtshofes f. kirchl. Angelegenheiten (12. Mai); 3) über die Grenzen des kirchl. Strafrechts (13. Mai); 4) über den Austritt aus der Kirche (14. Mai).			
	1873, Aug. Briefwechsel zw. Pius IX. und Kaiser Wilhelm I.				
	Die BB. Mermillod und Lachat in der Schweiz abgesetzt.				
	— 21. Nov. Encyclica gegen Kaiser und Reich.				
		1874, Febr. Aufhebung des Taufzwangs, obligatorische Civilehe und Führung der Civilstandsregister durch Staatsbeamte in Preußen.		Ed. v. Hartmann über die Selbstzersetzung des Christenthums und die Religion der Zukunft.	
	1874, Mai: Oesterreichische Kirchengesetze. Verschärfung der preußischen Maigesetze.				
	Inhaftirung der preußischen Bischöfe von Polen, Köln, Trier, Paderborn.				
	Amtsentsetzung des Eb. Ledochowski von Posen und des B. Martin v. Paderborn.			† D. Fr. Strauß.	
		— † v. Mallinckrodt, Centrumsmitglied.			
	Aufhebung der deutschen Gesandtschaft beim Vatican.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Protestantismus.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
					1873
Bruch des P. Hyacinth Loyson mit der Kirche.	1873, 10. Sept. Neue evangel. Kirchen- u. Synodalordnung in Preußen.		† P. Aug. Theiner.		
			† Cardinal Tarquini S. J.		
Verhandlungen zwischen Jesuiten (Ballerini) und Redemptoristen betr. der Moral des h. Alfons v. Liguori.	† Guizot (Méd. s. l'Egl. u. s. f.).				
	1874, Jan. protest. Sympathie-Meetings in London (Lord Russel).				

Jahreszahlen.	Papstthum.	Allgem. Zeitgeschichte. Verhältniß der Kirche zum Staat.	Ausbreitung des Christenth.	Antichristliche Tendenzen.	Disciplin, Cultus, Leben.
1875	Gladstone's Expostulation. Acton über das Papstthum. Entgegnungen von Manning, Capel, Newman.				
	Preuß. Gesetze über das Kirchenvermögen.				
	Encyclica gegen Preußen: darauf preuß. Gesetz, Entziehung der kirchl. Dotation. betreffend.				
	Die Bischöfe Preußens nehmen das Gesetz btr. des Kirchenvermögens an.				
		Proceß des Grafen v. Arnim; seine Schrift Pro Nihilo.			
	— Flucht des Erzb. v. Köln.				
	— Gesetz über die Freiheit des Unterrichts in Frankreich. Kathol. Universitäten.				
1876	— Absetzung des B. v. Münster.				
	— März. Conflict Spaniens mit der Curie wegen der Gewissens- und Cultusfreiheit.				
	— Landtagsverhandlungen in Berlin wegen des kirchl. Vermögens.				

Dogmatische Entwickelungen und Kämpfe innerhalb des Katholicismus.	Lutheraner.	Philosophie, allg. Litterat.	Kirchl. Wissenschaft und Litteratur.	Christliche Kunst.	Jahreszahlen.
				1875 † Cardinal Rauscher.	1875
				1876 † Führich.	1876